

1. Halbjahr 2024

Suhrkamp

Literatur

Bibliothek Suhrkamp

Sachbuch

Jüdischer Verlag

Wissenschaft

edition suhrkamp

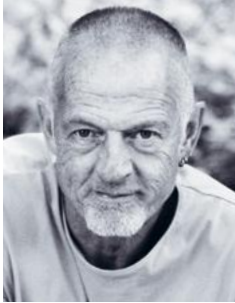
suhrkamp taschenbuch



Isabel Allende



Friedrich Ani



Gerbrand Bakker



Zoë Beck



Jens Beckert



Volker Braun



Lea De Gregorio



Didier Eribon



Annie Ernaux



Valerie Fritsch



Rainald Goetz



Christoph Hein



Sebastian Heinrich



Tim Henning



Dagmar Herzog



Daisy Hildyard



Kristin Höller



Charly Hübner



Fleur Jaeggy



Meagan Jennett



Julia Jost



Maren Kames



Angela Krauß



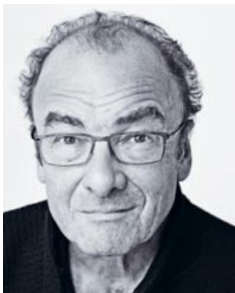
Thomas Kunst



Lucia Lijtmaer



Peter Mann



Robert Menasse



Colin Niel



Jakob Nolte



Deniz Ohde



Hartmut Rosa



Sybille Ruge



Lisa Sandlin



Simon Schaupp



Nikolaj Schultz



Jörg Später



Natascha Strobl



Lavie Tidhar



Michael Tomasello



Steven Vertovec



Tara Zahra



Cynthia Zarin

Deutschsprachige Literatur	2
----------------------------	---

Internationale Literatur	26
--------------------------	----

Bibliothek Suhrkamp	44
---------------------	----

Sachbuch	56
----------	----

Jüdischer Verlag	70
------------------	----

Wissenschaft	76
suhrkamp taschenbuch wissenschaft	94

edition suhrkamp	104
------------------	-----

suhrkamp nova	114
suhrkamp Krimi	122
suhrkamp taschenbuch	146



»Ich kann nicht in der Welt sein und niemandem mehr glauben. Ich kann nicht in der Welt sein und mir selbst nicht mehr glauben.«

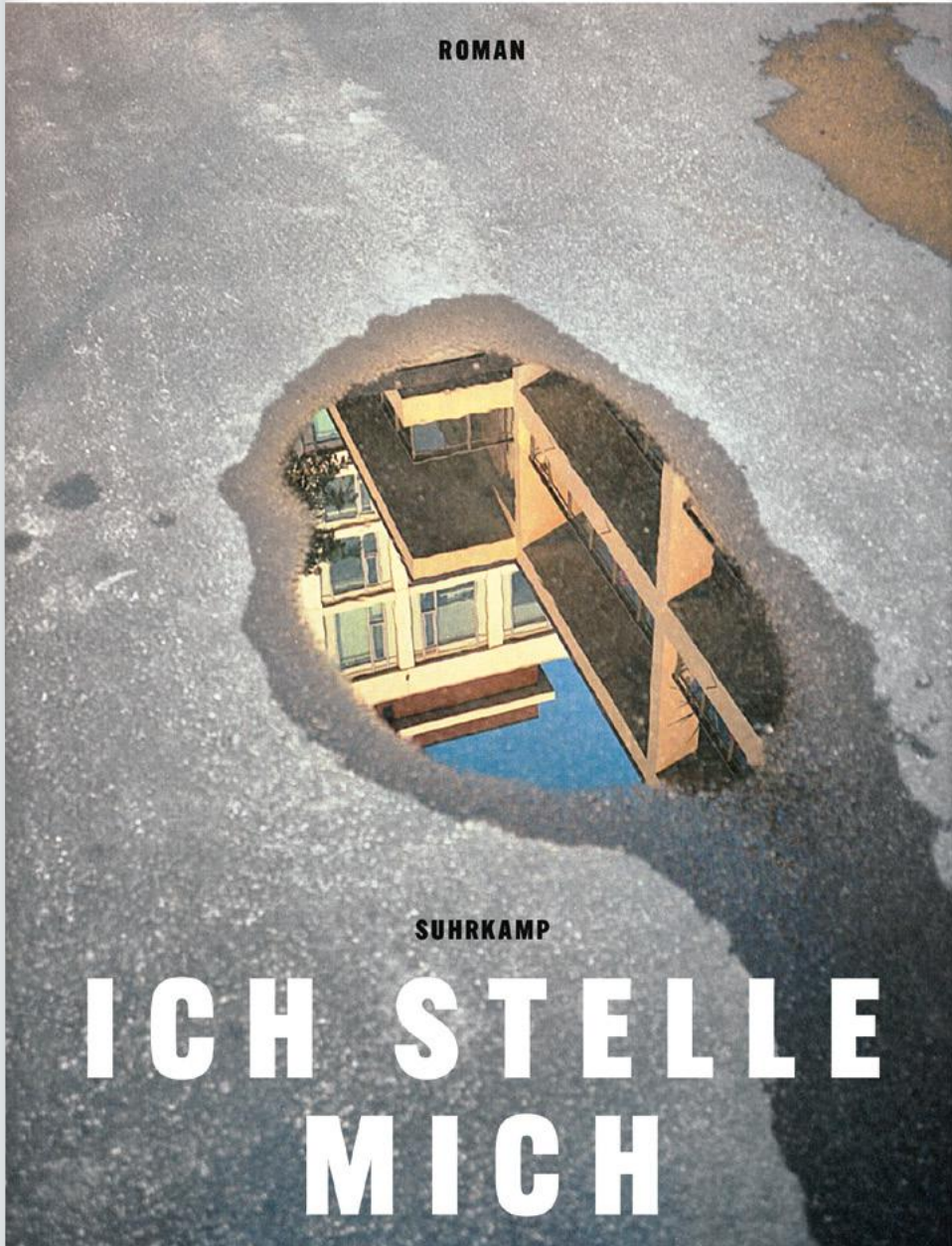
Deniz Ohde



Deutschsprachige Literatur

DENIZ OHDE

ROMAN



SUHRKAMP

**ICH STELLE
MICH**

SCHLAFEND

Die Geschichte einer Befreiung

Das Haus, in dem Yasemin bis vor kurzem gelebt hat, steht nicht mehr. Es musste bis auf die Grundmauern abgerissen werden. Von der Wohnung, die sie zuletzt mit ihrem Freund Vito geteilt hat, sind nur Erinnerungen übrig. Die Geschichte der beiden reicht bis in ihre Jugend zurück: Beide wachsen im selben Hochhauskomplex auf, und Yasemin verliebt sich mit dreizehn in den drei Jahre älteren Nachbarn. Von klein auf fasziniert von Glaubensfragen und Spiritualität, versucht sie durch einen Liebeszauber, Vito für sich zu gewinnen. Doch nach einem Sanatoriumsaufenthalt, wo ihre Skoliose behandelt wird, geht sie auf Distanz. Zu fremd ist ihr der eigene Körper, zu groß die Scham wegen ihres Korsetts. Erst zwanzig Jahre später, als die mühsam aufgerichtete Wirbelsäule droht sich wieder zu stauchen, begegnen sie sich erneut. Yasemin hält dieses späte Aufflammen der Jugendliebe für Schicksal. Aber dann zeigt Vito sein Inneres, das bedrohlich ist und leer.

***Ich stelle mich schlafend* erzählt von den dunklen Seiten einer Liebe – und die Geschichte einer Befreiung. Ein eindringlicher Roman über den Versuch einer Auslöschung und über die Frage, ob es eine Berührung gibt, die den Kern eines Menschen unwiederbringlich verändert.**

»Eine starke, unvertraute Stimme.« *Judith von Sternburg,*
Frankfurter Rundschau

»Deniz Ohde beobachtet und beschreibt präzise, was jeder sieht, worüber aber niemand spricht.« *Anna Hoffmeister, der Freitag*

Deniz Ohde

Ich stelle mich schlafend

Roman

Etwa 280 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-518-43170-2)

WG: 1112

5. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Deniz Ohde, geboren 1988 in Frankfurt am Main, studierte Germanistik in Leipzig, wo sie heute auch lebt. Für ihren Debütroman *Streulicht*, der auf der Shortlist des Deutschen Buchpreises stand, wurde sie mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto-Stiftung und dem aspekte-Literaturpreis 2020 ausgezeichnet.

**Der neue Roman
der preisgekrönten
Bestsellerautorin**

**Über 50.000
verkaufte Exemplare
von *Streulicht***

**Für Leser:innen
von Terézia Moras
*Muna oder Die Hälfte
des Lebens* und
Antje Rávik Strubels
*Blaue Frau***

Zuletzt erschienen

Streulicht. Sonderausgabe, 2022

Werbemittel

Plakat (978-3-518-93022-9)

Lesungen

Termine über

Antje Richers-Görmann

richers@suhrkamp.de

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne

Blogger-Kampagne

Online-Anzeigen

JULIA JOST

Wo der spitzeste

Zahn der

Karawanken in

den Himmel

hinauf fletscht

ROMAN

SUHRKAMP

»Diese heitere Börsartigkeit führt vielleicht zur Verbesserung der Welt oder ins nächste Wirtshaus.« *Elfriede Jelinek*

Es ist das Jahr 1994. In einem Kärntner Dorf am Fuß der Karawanken sitzt die Erzählerin unter einem Lkw und beobachtet die Welt und die Menschen knieabwärts. Sie ist elf Jahre alt und spielt Verstecken mit ihrer Freundin Luca aus Bosnien. Zum letzten Mal, denn die Familie zieht um. Der Hof ist zu klein geworden für den Ehrgeiz der Mutter, die ausschließlich eines im Kopf hat – bürgerlich werden! Nach und nach treffen immer mehr Nachbarn ein, um beim Umzug zu helfen, und das Kind in seinem Versteck beginnt zu erzählen: von seiner Angst, im Katzlloch ertränkt zu werden, weil es kurze Haare hat. Weil es Bubenjeans trägt. Weil es heimlich in Luca verliebt ist. Dabei ist sie nicht die Einzige, die etwas verbergen muss. Sie kennt Geschichten über die Ankommenen, die in tiefe Abgründe blicken lassen und doch auch Mitgefühl wecken.

Julia Jost schildert in ihrem Debütroman das Aufwachsen in einer archaischen Bergwelt zwischen Stammtisch und Beichtstuhl – und wie man hier als querstehendes Kind überlebt und sich der vorgegebenen Ordnung widersetzt: dank einer zärtlichen Freundschaft und durch ein wildes, überbordendes Erzählen, das die Wirklichkeit besser macht, als sie ist.



Foto: Rafaela Proell

»Die Gratschbacher Gegend ist ein Wald ohne Augen. Einen sprechenden Wolf gibt es auch nicht. Der dir geifernd dabei zusieht, wie du in ein Tellereisen jagst.«

»Eine Coming-of-Age-Geschichte mit sagenhaften Elementen. Ein unerhört rotziger Ton, virtuos.«

Hildegard Keller

Julia Jost

Wo der spitze Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf fletscht

Roman

Etwa 230 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)

(978-3-518-43167-2)

WG: 1112

7. Februar 2024

Auch als eBook erhältlich



Julia Jost, geboren 1982 in Kärnten, Österreich, studierte Philosophie, Bildhauerei und Theaterregie. Sie arbeitete als Regisseurin und Dramaturgin in der freien Szene sowie u. a. am Thalia Theater Hamburg. 2019 wurde sie für einen Auszug aus *Wo der spitze Zahn der Karawanken* ... mit dem Kelag-Preis ausgezeichnet. Ihr Theaterstück *ROM* feiert im April 2024 am Volkstheater Wien Premiere. Julia Jost lebt in Wien und Berlin.

Leseexemplar

Ein Debüt voller Drive und Witz

Lesungen

Termine über Christoph Ludwig ludwig@suhrkamp.de

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne
Blogger-Kampagne

ZEIT
RUFEN
VALERIE
FRITSCH

ROMAN
SUHRKAMP

»Nichts ist so bedrohlich wie Zärtlichkeit dort, wo sie nicht hingehört.«

August Drach wächst in einem Haus am Dorfrand auf, das Hölle und Paradies zugleich ist. Der Vater, von sich und dem Leben enttäuscht, misshandelt seinen Sohn, Zärtlichkeit hat er nur für die Hunde übrig. Trost findet August bei seiner Mutter, die ihn liebevoll umsorgt. Doch als der Vater die Familie verlässt, verwandelt sich die Zuwendung der Mutter: Sie mischt August heimlich Medikamente ins Essen, schwächt das Kind, macht es krank; von seiner Pflege verspricht sie sich Aufmerksamkeit und Bewunderung. Erst Jahre später gelingt es August, sich aus den Fängen der Mutter zu befreien, ein unabhängiges Leben zu führen, erste Liebe zu erfahren. Doch wie lernt ein erwachsener Mensch, das Rätsel einer Kindheit zu lösen, in der Grausamkeit und Liebe untrennbar zusammengehören? Wie durchbricht er den Kreislauf von Lügen und Betrügen? Und was passiert, wenn sich dieser Mensch, Jahre später, an den Ursprung des Schmerzes zurückwagt?

Sprachgewaltig, in packenden Bildern und Episoden erzählt Valerie Fritsch in ihrem neuen Roman von der Ungeheuerlichkeit einer Liebe, die hilflos und schwach macht, die den anderen in mentaler und körperlicher Abhängigkeit hält. Ein Entkommen ist nicht vorgesehen, es sei denn um den Preis, selbst schuldig zu werden.



Foto: Martin Schwarz

»In Valerie Fritschs Prosa ist etwas von der kindlichen Verletzlichkeit und dem Erstaunen lebendig, die man sich irgendwann abtrainiert, um überleben zu können.« Juliane Liebert, Die Zeit

»Alle belogen einander und nicht zuletzt sich selbst in diesem Haus, und jede weitere Lüge machte sie gierig, auch die nächste zu glauben.«

Valerie Fritsch

Zitronen

Roman

Etwa 170 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)

(978-3-518-43172-6)

WG: 1112

7. Februar 2024

Auch als eBook erhältlich



Valerie Fritsch, geboren 1989, arbeitet als freie Autorin und bereist die Welt. Beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb 2015 wurde sie mit dem Kelag-Preis und dem Publikumspreis ausgezeichnet. 2020 erhielt sie den Brüder-Grimm-Preis für Literatur. Sie lebt in Graz und Wien.

Ein Roman über das Münchhausen-Stellvertreter-Syndrom

Winters Garten und Herzklappen von Johnson & Johnson nominiert für den Deutschen Buchpreis

Zuletzt erschienen

Winters Garten. Roman, 2015

Herzklappen von Johnson &

Johnson. Roman, 2020

Lesungen

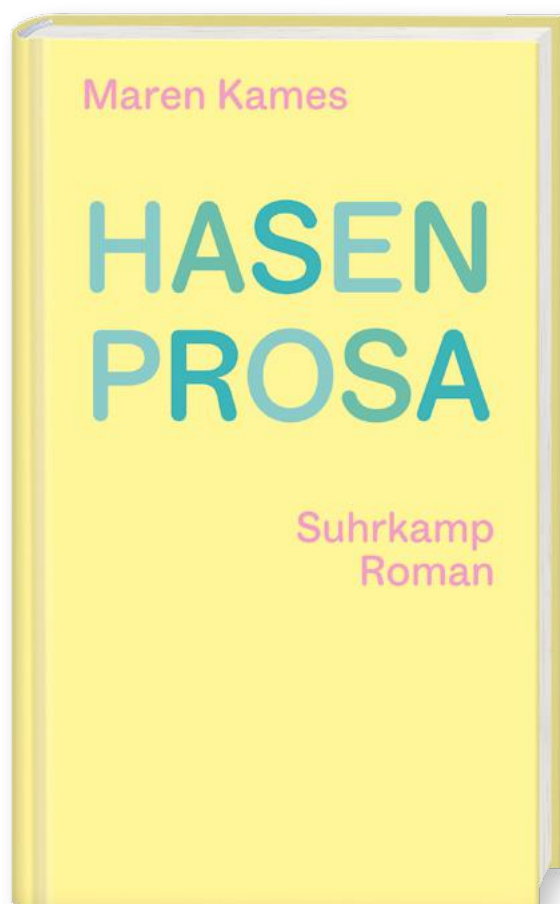
Termine über Christoph Ludwig
ludwig@suhrkamp.de

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne
Online-Anzeigen



»Klarer als im Schlaf war mir der Hase nie erschienen.«



*Ein Kippbild zwischen
Abenteuer und Memoir,
Magie und Alltag*

*»So präzise und leicht, so
witzig und pointiert.«*

Christian Metz über Luna Luna, FAZ

*»Mal herzerreißend, mal
vielsagend beknackt, sprach-
lich unglaublich vielfältig
und mit extrem viel Style.«*

Der Tagesspiegel über Luna Luna

»Wenn das alles gewesen ist, ziehe ich aus!«, ruft da eine und macht sich in ihren Meilenstiefeln, ihren Reisesocken davon. Auf der Rückbank: ein Hase. Es geht einmal quer durch die Zeit, die Zeitalter und hinaus, ins knalldunkle All. Im Strichflieger durch den Himmel und die Erinnerung: an zwei Großmütter, eine helle, eine dunkle, eine heile, eine wunde. Einen Großvater, seine furchigen Hände. Einen Bruder und seinen Baum. An rasende Träume, krumme Märchen und einen *Purple Rain*.

Maren Kames' *Hasenprosa* ist quecksilbrig und herznah. Sie ist voller »Punk, Punk, Punk« und Zärtlichkeit. Fein Gesponnenes steht neben präzise gebannter Weltwahrnehmung. Wir hören Glenn Gould und Billie Eilish, sehen Lionel Messi durchs Universum dribbeln und seilen uns mit dem Hasen von Fixsternen ab. Ein Buch wie ein Kindheitssommer, ausschweifend, »sturzoffen« und leuchtend schön.

Maren Kames

Hasenprosa

Roman

Mit 27 farbigen Abbildungen

Etwa 180 Seiten. Gebunden

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-518-43168-9)

WG: 1112

13. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Maren Kames, 1984 in Überlingen am Bodensee geboren, lebt als freie Autorin und Übersetzerin in Berlin. Ihre Bücher *Halb Taube* (2016) und *Luna Luna* (2019) wurden viel beachtet und mehrfach ausgezeichnet. *Luna Luna* war für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. *Hasenprosa* ist ihr erstes Buch im Suhrkamp Verlag.

Lesungen

Termine über Ines Lenkersdorf
lenkersdorf@suhrkamp.de

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne

Zeitgleich erscheint:

Halb Taube Halb Pfaue

Etwa 150 Seiten. Broschur

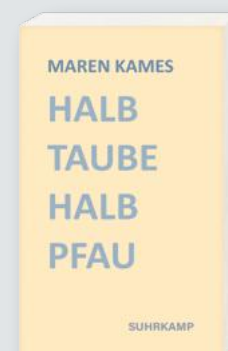
ca. € 23,- (D)/€ 23,70 (A)

(978-3-518-43185-6)

WG: 1151

13. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Angela Krauß Das
Weltgebäude muß
errichtet werden.
Man will ja irgend-
wo wohnen.

Suhrkamp



»... als gäbe es sie doch, die Heimat – in der Sprache zumindest.« *Marie Luise Knott*

»Aus wenigen einzelnen Wirklichkeitssträngen ließ sich einst leicht, geradezu ohne Mutwillen, eine bestimmte Zukunft erwarten, sie verbanden sich wie von selbst zu einem Bild, einem Haus, auf das man zugehen kann, um darin heimisch zu werden. Das war einmal. Aus der derzeitigen Wirklichkeit läßt sich nichts vorauswerfen, was an ein Haus erinnert. Um nicht irre zu gehen auf dieser unsteten Wegstrecke, gebe ich hier einige Bausätze in Verwahrung, um mich und Interessierte ihrer jederzeit zu versichern, sollten die Pole der Orientierung wechseln oder als verloren betrachtet werden müssen.«

Mitreißend traumtänzerisch entwirft die Dichterin Angela Krauß geistige Räume ihres Weltgebäudes: das Tor der Verwandlung, Logen poetischer Existenz, Korridore von Korrespondenzen, Hallen der Erwartung, Kinderzimmer, Hinterzimmer ...



»Der Strom des Lebens ist von Angela Krauß in den Zustand zartester Poesie überführt.«

Michael Hametner, MDR

»Diese Formsuche hat eine Form hervorgebracht, die in Deutschland einmalig ist.«

Andreas Platthaus, FAZ

»Angela Krauß schreibt die in gleichen Teilen intelligentesten und poetischsten Textgebilde, ob als enthusiastisches Gedicht oder als intensiv komponierte Prosa.« Meinhard Michael, LVZ

Angela Krauß

Das Weltgebäude

muß errichtet werden. Man will ja irgendwo wohnen. Etwa 100 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 20,- (D) / € 20,60 (A)

(978-3-518-43118-4)

WG: 1112

5. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Angela Krauß, geboren 1950, veröffentlicht seit 1984 Romane, Erzählungen und Gedichte, für die sie vielfach ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem Christine Lavant Preis 2019. Sie lebt in Leipzig.

Zuletzt erschienen

Eine Wiege, 2015

Der Strom, 2019

Lesungen

Termine über Christoph Ludwig
ludwig@suhrkamp.de

Angela Krauß' neuer Prosaband stiftet Orientierung, Trost und Zuversicht.

VOLKER BRAUN
FORTWÄHRENDER
VERSUCH,
MIT GEWALTEN
ZU LEBEN

S U H R K A M P

»Der Weltcomputer hat sich aufgehängt und verlangt ein Reset.«

»Früher hätte man die Welt verlassen können, einfach die Zelte abbrechen können, jetzt gibts keine Anderwelt mehr, wir sind im Überall.« Mit geschärftem Blick für die Zusammenbindung der Welt und bekannter sprachlicher Virtuosität nähert sich Volker Braun in seinem neuen Prosaband den großen Fragen, die in die Zukunft reichen: Was macht unser heutiges »Überall« aus? Welchen Gewalten ist es ausgesetzt? Und was passiert, wenn die Gegner nicht mehr Staaten sind, sondern Stürme? Seine *Bewegung* führt auf die eurasische Landmasse, in das Berliner Liquidrom sowie in den Schlosspark Niederschönhausen, wo ihn die Stimmen seiner Begleiter umgeistern.

Volker Brauns »Versuche« über die Abgründe und Widersprüche unserer globalisierten Welt überraschen in ihrer Vielschichtigkeit und brillieren in ihrer Sprachgewalt.



Foto: Peter Peitsch

»Wie ein Facharbeiter, der es darauf anlegt, mehrere Gewerke zu beherrschen, hat sich Volker Braun die drei Gattungen angeeignet, in Lyrik, Drama und erzählender Prosa die historisch tiefgestaffelten Echoräume gebaut, in die er seine jeweilige Gegenwart stellt.« Lothar Müller, Sinn und Form

»Die Poesie ist das Antidot der Zeremonien, der Formenzwänge.«

Volker Braun

Fortwährender Versuch, mit Gewalten zu leben

Mit Abbildungen

Etwa 90 Seiten. Gebunden

ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)

(978-3-518-43161-0)

WG: 1112

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich



Volker Braun, geboren 1939 in Dresden, lebt in Berlin. Anfang der sechziger Jahre wurde er als Dichter bekannt und machte sich bald auch als Dramatiker, Prosaautor und Essayist einen Namen. Volker Braun war Direktor der Sektion Literatur der Akademie der Künste und erhielt zahlreiche Preise, u. a. den Georg-Büchner-Preis.

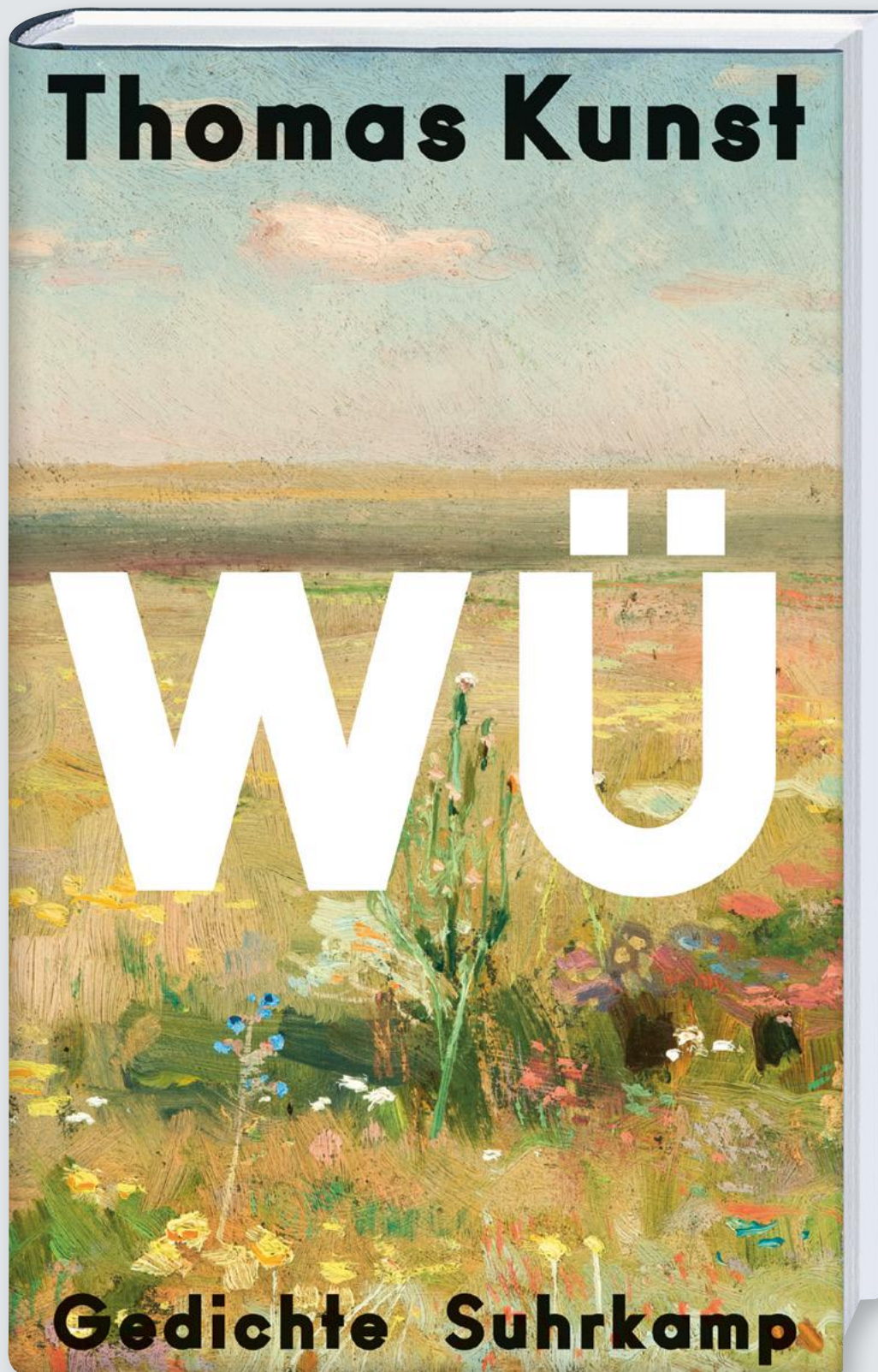
**85. Geburtstag am
7. Mai 2024**

**Der neue Prosaband
des vielfach ausgezeichneten Autors**

Zuletzt erschienen

Das Wirklichgewollte, 2019

Große Fuge. Gedichte, 2021



»Mein Tod ist um, wir treffen uns bei Inge.«

»WÜ ist mehr als nur eine Katze. WÜ ist Abholdienst von der Garage und abendliches Seelenheil. WÜ ist Bewegungsmelder und das erste Wesen, das mich morgens vor der Schlafzimmertür schon erwartet. WÜ ist eine Russisch-Blau. WÜ ist auch Wüste mit Wünschen. WÜ ist würdevolle Aufzählung: Eukalyptusbonbons auf der Autobahn. Die amerikanischen Fotos von Leuna im Vorbeifahren.

Die Empfehlung der Bauern, sich vor dem ersten Frost einen Plattenspieler zu kaufen. Die Angst, durch hohes Gras zu gehen. Der Golf von Mexiko hinter Garagen. Vornamen im Schnee.«

Langgedichte, Kurzgedichte, Tanka und natürlich Sonette, diese Antriebsraketen für alle anderen Gedichtformen, umfasst Thomas Kunsts neuer Gedichtband. Und am Ende eines jeden Kapitels steht das Meisteronett, ein Brief an seine Katze WÜ. Voller Anmut und feinem Humor sind diese Verse, befremdend schön, und eine Art Schutzzauber gegen alles, was uns Angst macht, gegen eine gewaltbereite Welt.



Foto: Annette Mück

»Thomas Kunst ist ein furchtloser Außenseiter im hiesigen Literaturbetrieb, ein Berserker der fantasievollen Zärtlichkeit.«

Carsten Otte, taz

Thomas Kunst

WÜ

Gedichte

Etwa 150 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)

(978-3-518-43173-3)

WG: 1151

13. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Thomas Kunst, geboren 1965, ist ein »gelehrter Dichter, ein leidenschaftlicher Leser, ein hochgebildeter Bibliothekar und ein bunter Vogel; ein Romantiker, den der Weltzustand beunruhigt und der es versteht, diese Beunruhigung durch die künstlerische Form in Einsicht zu verwandeln und den Mut der Fantasie ins Spiel zu bringen.« (Hans Höller) Er lebt in Sachsen-Anhalt auf dem Lande.

Kleist-Preis 2023

Erich Fried Preis 2023

Zandschower Klinken stand auf der Shortlist für den Deutschen Buchpreis 2021

www.suhrkamp.de/lyrik

Zuletzt erschienen

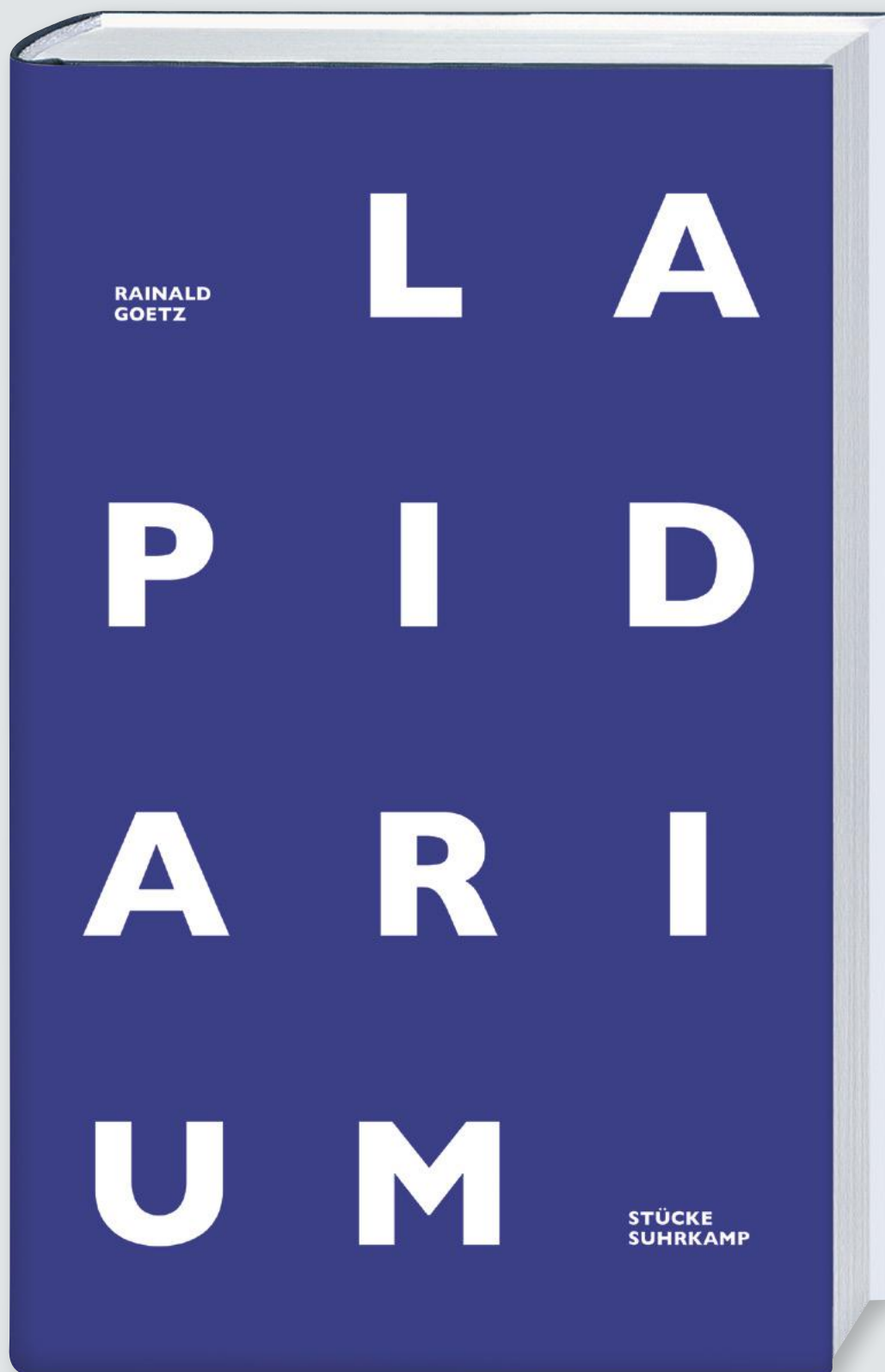
Kolonien und Manschettenknöpfe.

Gedichte, 2017

Zandschower Klinken. Roman, 2021

Lesungen

Termine über Isabel Carstensen
carstensen@suhrkamp.de



Die Dunkelmaterie des frühen XXI. Jahrhunderts: Folter, Terror, Suizid



Foto: Maurice Weiss / Ostkreuz

LAPIDARIUM ist ein Buch mit drei Theaterstücken, die sich der Dunkelmaterie im Mensch des frühen XXI. Jahrhunderts zuwenden: Folter, Terror, Suizid.

Im Gesellschaftsstück REICH DES TODES wird der politische Prozeß gezeigt, der von 9/11, dem islamistischen Terroranschlag, zur systematischen Folter von Kriegsgefangenen in den US-amerikanischen Lagern von Guantánamo und Abu Ghraib geführt hat. Am Extremfall des Versagens demokratischer Herrschaft im führenden Staat der westlichen Welt, in den USA, zeigt sich beispielhaft POLITISCHE THEORIE.

Das Familienstück BARACKE verfolgt den Lebenslauf der Liebe, der vom Verliebtsein zu einem Kind führt, das Vater und Mutter erschafft, die Enge der kleinen neobürgerlichen Kleinfamilie, den Stumpfsinn, Gewalt im Inneren, im Keller des Hauses, Gewalt als politisch deklarierte Tat, bis hin zu den Morden, die der NSU, auch in Bezug auf die Taten der RAF, begangen hat. Die Energien, hier in Deutschland, die das hervorbringen: DIE ELEMENTAREN STRUKTUREN DER VERWANDTSCHAFT.

Das Ichstück LAPIDARIUM: Selbstporträt, Tagebuch der letzten Tage, Alter, Freundschaft, Tod. Der Tod erscheint dem Ich, die Sterbenden, die Toten, und mit den gegenwärtigen die früheren Jahre, Bilanz, im bayrischen Süden, Mai und November 2023, für Franz Xaver Kroetz. Wie wollen wir sterben, wie leben? Entwurf einer ANTHROPOLOGIE IN PRAGMATISCHER ABSICHT.

Rainald Goetz

Lapidarium

Stücke

Etwa 250 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 30,- (D)/€ 30,90 (A)

(978-3-518-43187-0)

WG: 1152

15. Mai 2024



Rainald Goetz, geboren 1954, studierte Medizin und Geschichte. Autor der Bücher *Irre*, *Krieg*, *Kontrolliert*, *Festung* und *Heute Morgen*. Georg-Büchner-Preis 2015. *Lapidarium* ist der fünfte Band des Buchs *Schlucht*; gleichzeitig erscheint in der edition suhrkamp als sechster und letzter Band *wrong*, eine Sammlung von Reden und Aufsätzen aus der Zeit der Arbeit am Buch *Schlucht*.

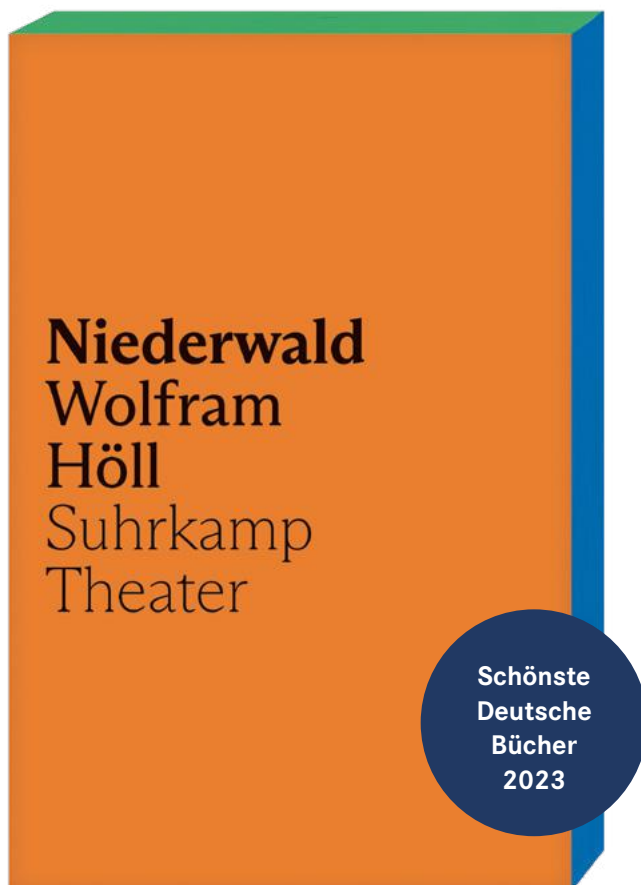
**70. Geburtstag am
24. Mai 2024**

**Drei neue Theater-
stücke in einem Band**

Onlinemarketing

Online-Anzeigen

Wolfram Hölls Texte sind Musik



Ob es eine gute Idee ist, von Deutschland aus in dieses Schweizer Dorf auszuwandern? Nach dem Unfalltod der Mutter ziehen ein überforderter Vater mit der Tochter im Säuglingsalter und ihrer beherzten Urgroßmutter in den Heimatort der Toten, richten sich, argwöhnisch belauert von der Dorfgemeinschaft, in ihrem neuen Leben ein. Hier haben selbst die Häuser Augen, hier wird das Leben der Menschen durch jahrhundertealte Rituale zusammengehalten und Fremde sollen erst einmal Schweizerdeutsch lernen.

Mit groteskem Humor, scharf gezeichneten Figuren, mitreißender Bildkraft und seinem eigenwilligen Erzähl-sound lässt Wolfram Höll eine magische Kulisse auferstehen, schildert die Geschichte der Überwindung von Trauer, erzählt von Integration und Ankommen in einer Welt, die von Überalterung und Klimawandel gezeichnet ist.

»Stücke gehören auf die Bühne, nicht in ein Buch. ... Es sei denn, es handelt sich um die Stücke von Wolfram Höll. Ihnen ist schon das Blatt eine Bühne. ... Allein das Schriftbild ist eine Inszenierung.« Spiegel online

Wolfram Höll Niederwald

Etwa 250 Seiten. Broschur
ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)
(978-3-518-43181-8)
WG: 1152
10. April 2024

Wolfram Höll, 1986 in Leipzig geboren, ist Autor, Hörspielregisseur und lebt bei Biel. Bereits mit seinem ersten Stück *Und dann* stellte sich Höll der Theaterszene 2012 als Dramatiker mit eigenwilliger, poetischer Sprache und Sound vor. Drei seiner fünf bei Suhrkamp verlegten Stücke wurden zu den renommierten

Mülheimer Theatertagen eingeladen, den Mülheimer Dramatikpreis erhielt der Autor bereits zwei Mal.

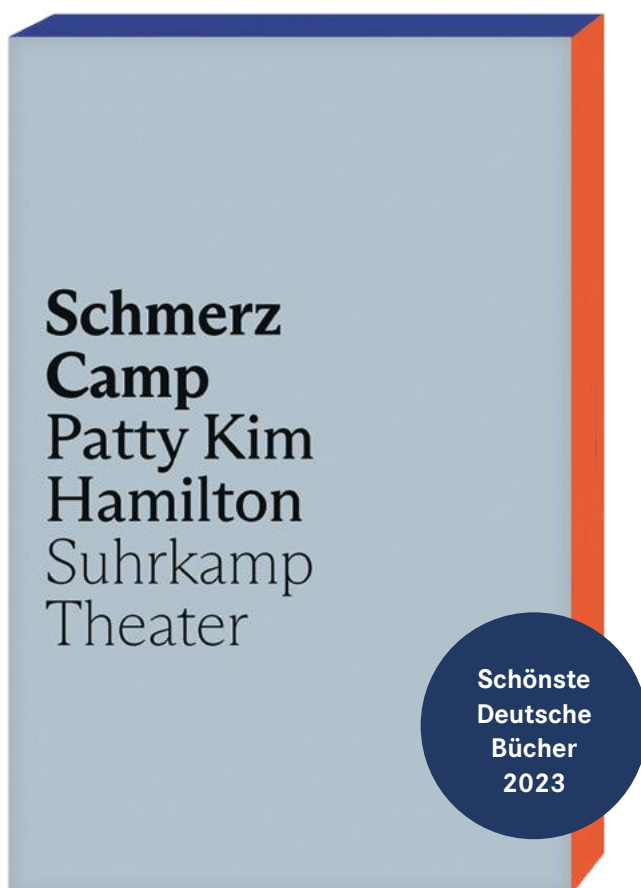
Zuletzt erschienen

Und dann/Vom Verschwinden vom Vater/Drei sind wir.
Suhrkamp Spectaculum, 2016

Einer der aufregendsten Dramatiker seiner Generation



»Dieser Text ist kein Klagelied.«



Sieben Frauen in einer renommierten, surrealen Schmerzklinik: Im ewigen Kreislauf von Therapien und Gesprächen mit den Ärzt:innen probieren die Patientinnen Medikamente aus, töpfeln, meditieren, treiben Sport – der Schmerz aber bleibt. Scheinbar geschieht mit den Frauen in der Klinik nichts und doch ist alles in ständiger, minimaler Bewegung. Zeit vergeht hier anders. Dabei ist der alternde, weiblich gelesene Körper ein zentrales Motiv. Sprache und Dialoge basieren auf realen Gesprächen und Klinikfragebögen – werden bereichert von chorischen Passagen, Lyrik und performativen Naturbildern, die eine neue Dimension aufmachen: Wo finden wir Trost und wie kann ein Weg durch den Schmerz aussehen?

Das Theaterstück *Schmerz Camp* ist ein Plädoyer für das ehrliche Zuhören, für mehr Achtsamkeit und eine solidarische Gemeinschaft. Patty Kim Hamilton sucht darin nach dem Alltäglichen, dem Humor, der Zärtlichkeit, dem Einfachen vor dem dunklen Abgrund und findet dabei eine virtuose Sprache für etwas, das sich mit Worten kaum fassen lässt.

»Viele Künstler:innen aus der Bildenden Kunst haben sich dem Thema Chronischer Schmerz gewidmet, im Theater gibt es bisher nur wenige Auseinandersetzungen damit. So ist der Text vielleicht als Beginn eines neuen Kanons zu lesen.« Theater heute

Patty Kim Hamilton *Schmerz Camp*

Etwa 120 Seiten. Broschur
ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)
(978-3-518-43182-5)
WG: 1152
10. April 2024

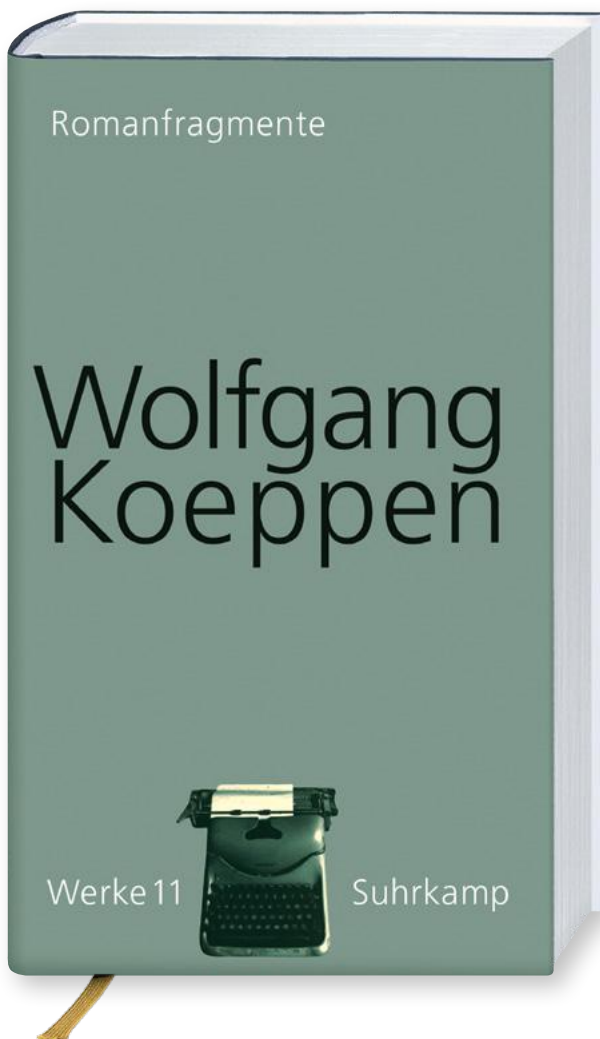
Patty Kim Hamilton studierte an der Stanford University Theater and Performance Studies und an der Universität der Künste Berlin Szenisches Schreiben. In ihrer künstlerischen Praxis beschäftigt sie sich mit Dramaturgie, Regie, Lehren und Schreiben. Sie bewegt sich dabei an

der Schnittstelle zwischen Intimität und Politik. Ihr Stück *Peeling Oranges* gewann beim Heidelberger Stückemarkt 2021 den SWR2-Hörspielpreis und den 2. Else-Lasker-Schüler-Preis. Mit *Sex Play* (engl.: *Re: Jane Doe*) ist sie für die »37 Plays« der Royal Shakespeare

Company ausgewählt. In der Spielzeit 23/24 ist sie Hausautorin der ATT Ateliers am Deutschen Theater Berlin.



»Vollendete« Fragmente aus dem Nachlass



Wolfgang Koeppens Romanfragmente sind in einem Zeitraum von beinahe sechzig Jahren entstanden. Sosehr der Autor Phasen gesteigerter Produktivität kannte, wie beispielsweise in den Jahren 1951 bis 1954, als seine Romane *Tauben im Gras*, *Das Treibhaus* und *Der Tod in Rom* erschienen, so sehr sah er sich auch immer wieder der Erfahrung ausgesetzt, seine literarischen Pläne nicht verwirklichen zu können. Wolfgang Koeppen war ohne Zweifel ein krisenhafter Autor, aber womöglich war das Unvollendete und Fragmentarische nicht nur Hemmnis, sondern auch Bedingung seiner Produktivität. Und manchmal war es sogar die Vollendung selbst, nannte der Literaturkritiker Marcel Reich-Ranicki Koeppens Roman *Jugend* von 1976 doch ein »vollendetes Fragment«.

Band 11 der *Werke* versammelt erstmals die von Wolfgang Koeppen hinterlassenen und bislang größtenteils ungedruckten Romanfragmente aus einem Zeitraum von über sechzig Jahren. Angefangen von *Die Jawang-Gesellschaft* aus den späten dreißiger Jahren über die Projekte *Ein Maskenball* sowie *In Staub mit allen Feinden Brandenburgs* aus den sechziger und siebziger Jahren bis hin zu den späteren, autobiographisch grundierten Texten *Tasso oder die Disproportion* (um 1980) und *Das Schiff* aus den späten achtziger und frühen neunziger Jahren.

- **Bislang Unveröffentlichtes aus dem Nachlass**
- **Die Fragmente als notwendiger Teil von Koeppens Gesamtwerk**

Wolfgang Koeppen
Werke in 16 Bänden
Herausgegeben von
Hans-Ulrich Treichel

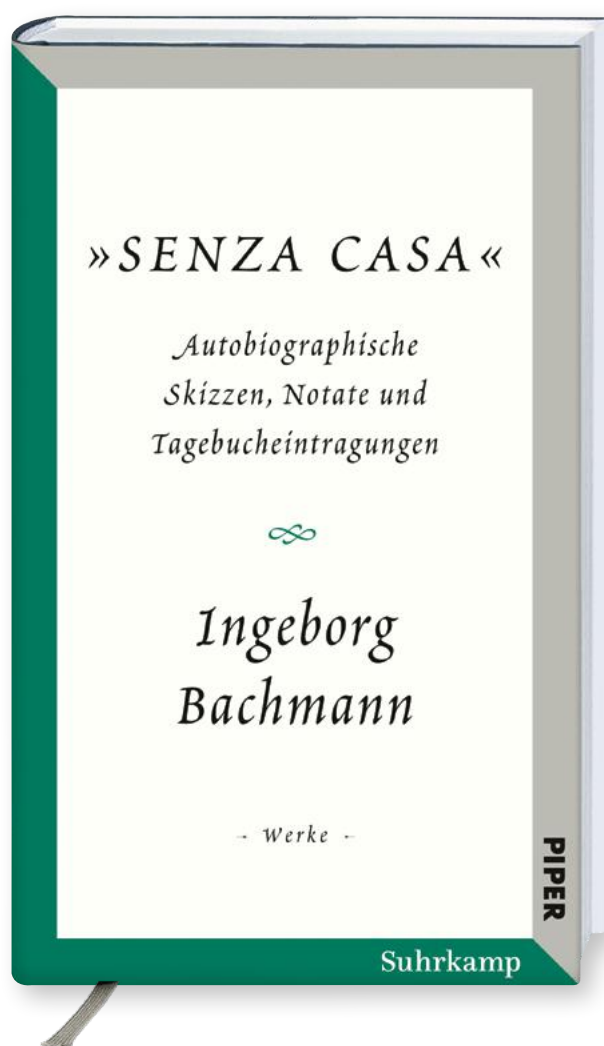
Band 11: Romanfragmente
Herausgegeben von Hans-Ulrich
Treichel und Walter Erhart
Etwa 600 Seiten. Leinen
ca. € 58,- (D)/€ 59,70 (A)
(978-3-518-41811-6)
WG: 1112
15. Mai 2024

Wolfgang Koeppen wurde am
23. Juni 1906 in Greifswald geboren
und starb am 15. März 1996 in
München. Über sechs Jahrzehnte
entstanden Reportagen, Feuilletons,
Erzählungen und Romane, darunter
Tauben im Gras, *Das Treibhaus* und
Der Tod in Rom. Sie gelten als die
atmosphärisch genaueste Vergegen-
wärtigung des Klimas der Adenauer-
Republik.

Zuletzt erschienen
Band 10: Reisen nach Frankreich
und andere Reisen, 2008
Band 2: Die Mauer schwankt, 2011
Band 16: Gespräche und Interviews,
2018



»Alle sind längst heimgegangen. Aber man kann ja nicht heimgehen.«



»Kriegstagebuch«, autobiographische Versuche und bislang unveröffentlichte Selbstzeugnisse sowie das »Neapolitanische Tagebuch« aus Bachmanns aufregender frühen Zeit als freie Schriftstellerin. Aus diesen Texten, erstmals versammelt im neuen Band der Salzburger Bachmann Edition, lassen sich bisher unbekannte biographische Einblicke gewinnen, stereotype und medial vermittelte Bilder der Autorin werden in Frage gestellt und korrigiert.

Sichtbar werden die Schattenseiten eines Vagabundierens zwischen vielen Orten und Sprachen – von der italienischen Wohngemeinschaft mit Hans Werner Henze in Ischia und Neapel über Aufenthalte in Wien, Klagenfurt und Rom bis zu Lesereisen durch Deutschland. Deutlich wird die Spannung zwischen der Utopie eines freien Künstlerlebens und der Sorge um das ökonomische Überleben.

Die vielen bruchstückhaften Notate und Textsorten spiegeln ein buchstäblich »verzetteltes« Leben wider, das Wagnis, sich einem ungesicherten Dasein auszusetzen. Aus ihnen spricht die intime Stimme eines Ichs, die ebenso spontan und unmittelbar wie auch zögernd, manchmal hart und apodiktisch wirkt und die im Lauf der Jahre zunehmend brüchiger und fragiler wird. In ihrer Poetik der »Übergängigkeit« von Kunst und Leben eröffnet sich Bachmann einen Experimentier- und Erfahrungsraum für eine Existenz »senza casa«.

**Mit unveröffentlichten Selbstzeugnissen von
Ingeborg Bachmann**

**Ingeborg Bachmann
Werke und Briefe**
Salzburger Bachmann Edition
Herausgegeben von
Irene Fußl und Uta Degner
unter Mitarbeit von
Silvia Bengesser

»Senza casa«
Autobiographische Skizzen, Notate
und Tagebucheintragen
Herausgegeben von
Isolde Schiffermüller, Gabriella Pelloni
und Silvia Bengesser
Unter Mitarbeit von Michael Hansel
Mit einem Vorwort von Hans Höller
Mit Fotografien und Faksimiles

Etwa 260 Seiten. Gebunden mit
Schutzumschlag
ca. € 40,- (D)/€ 41,20 (A)
(978-3-518-43157-3)
WG: 1117 · **10. Juli 2024**
Auch als eBook erhältlich

**[www.suhrkamp.de/
ingeborgbachmann](http://www.suhrkamp.de/ingeborgbachmann)**

Bereits erschienen
»Male oscuro«, 2017
Das Buch Goldman, 2017
Das dreißigste Jahr, 2020
Anrufung des Großen Bären, 2022
Die gestundete Zeit, 2023

Die Briefwechsel mit
Hans Magnus Enzensberger, 2018
Ilse Aichinger und Günter Eich, 2021
Max Frisch, 2022
Marie Luise Kaschnitz, Hilde Domin,
Nelly Sachs, 2023

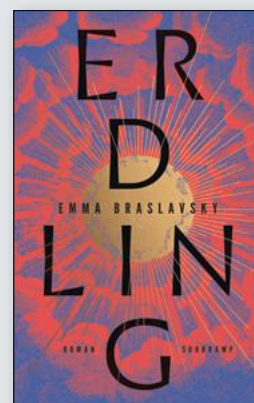




€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
(978-3-518-43133-7)



€ 40,- (D)/€ 41,20 (A)
(978-3-518-43069-9)



€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)
(978-3-518-43101-6)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
(978-3-518-43020-0)



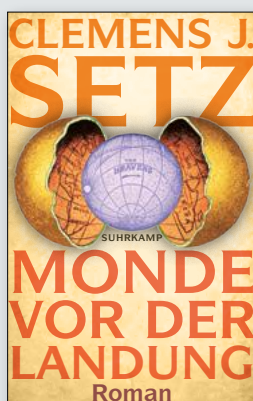
€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
(978-3-518-43154-2)



€ 30,- (D)/€ 30,90 (A)
(978-3-518-43139-9)



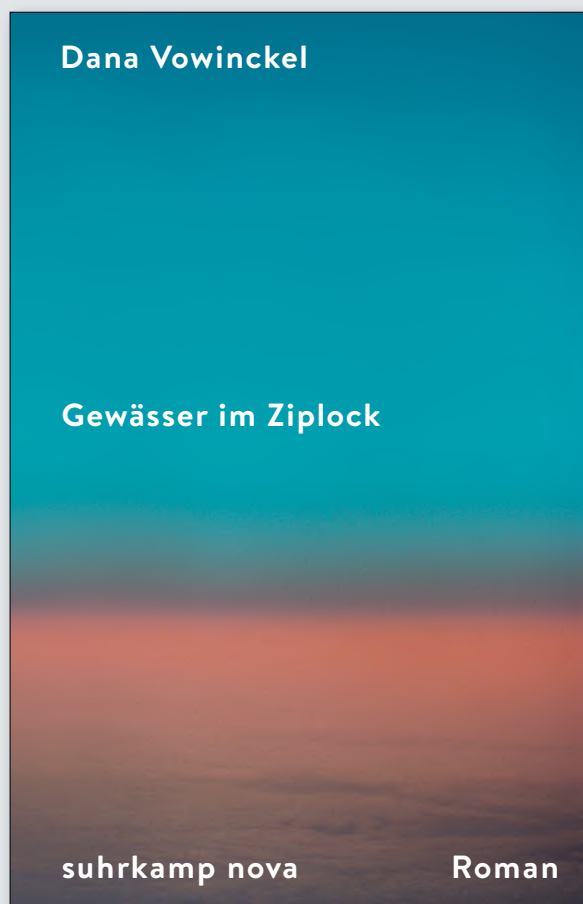
€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)
(978-3-518-43141-2)



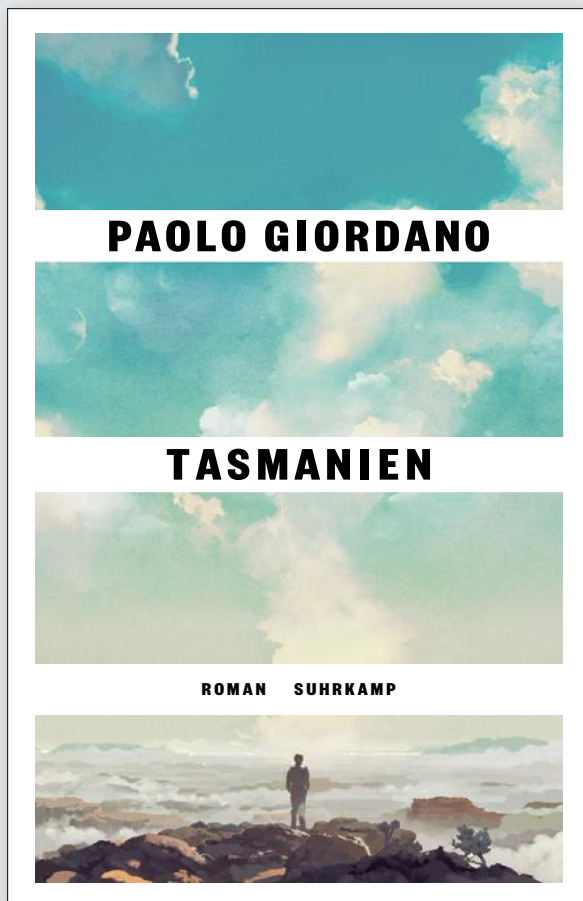
€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)
(978-3-518-43109-2)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
(978-3-518-43144-3)



€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)
st 5360 (978-3-518-47360-3)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
(978-3-518-43132-0)



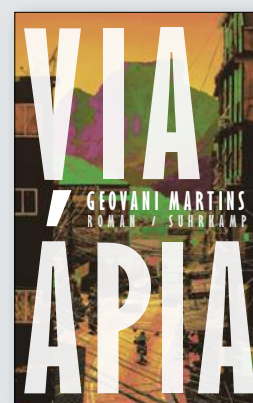
€ 34,- (D)/€ 35,- (A)
(978-3-518-43131-3)



€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)
(978-3-518-43130-6)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
(978-3-518-43119-1)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
(978-3-518-43142-9)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
(978-3-518-43155-9)



€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)
(978-3-518-43135-1)



€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)
(978-3-518-43137-5)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
(978-3-518-43126-9)

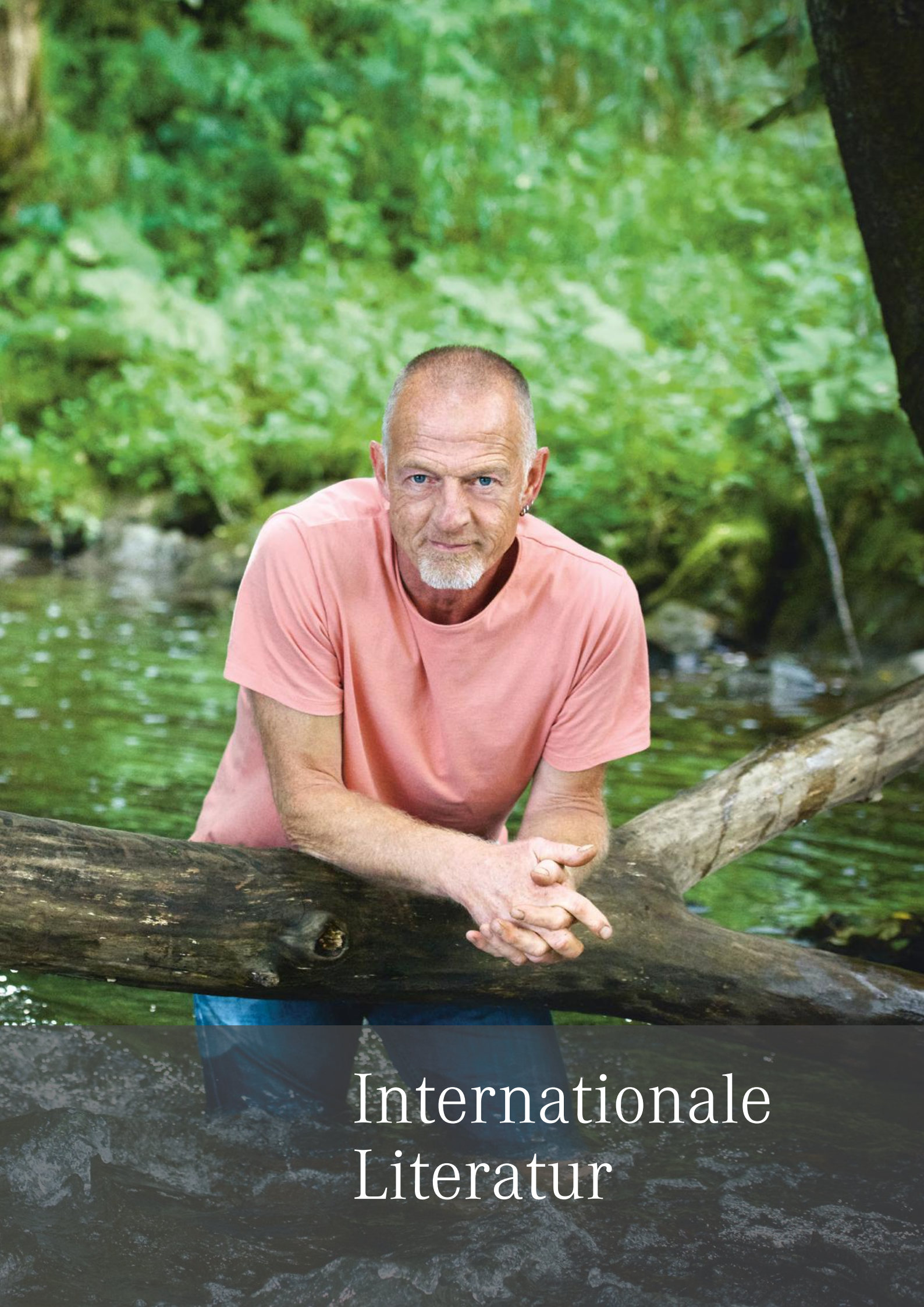


€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)
(978-3-518-43117-7)

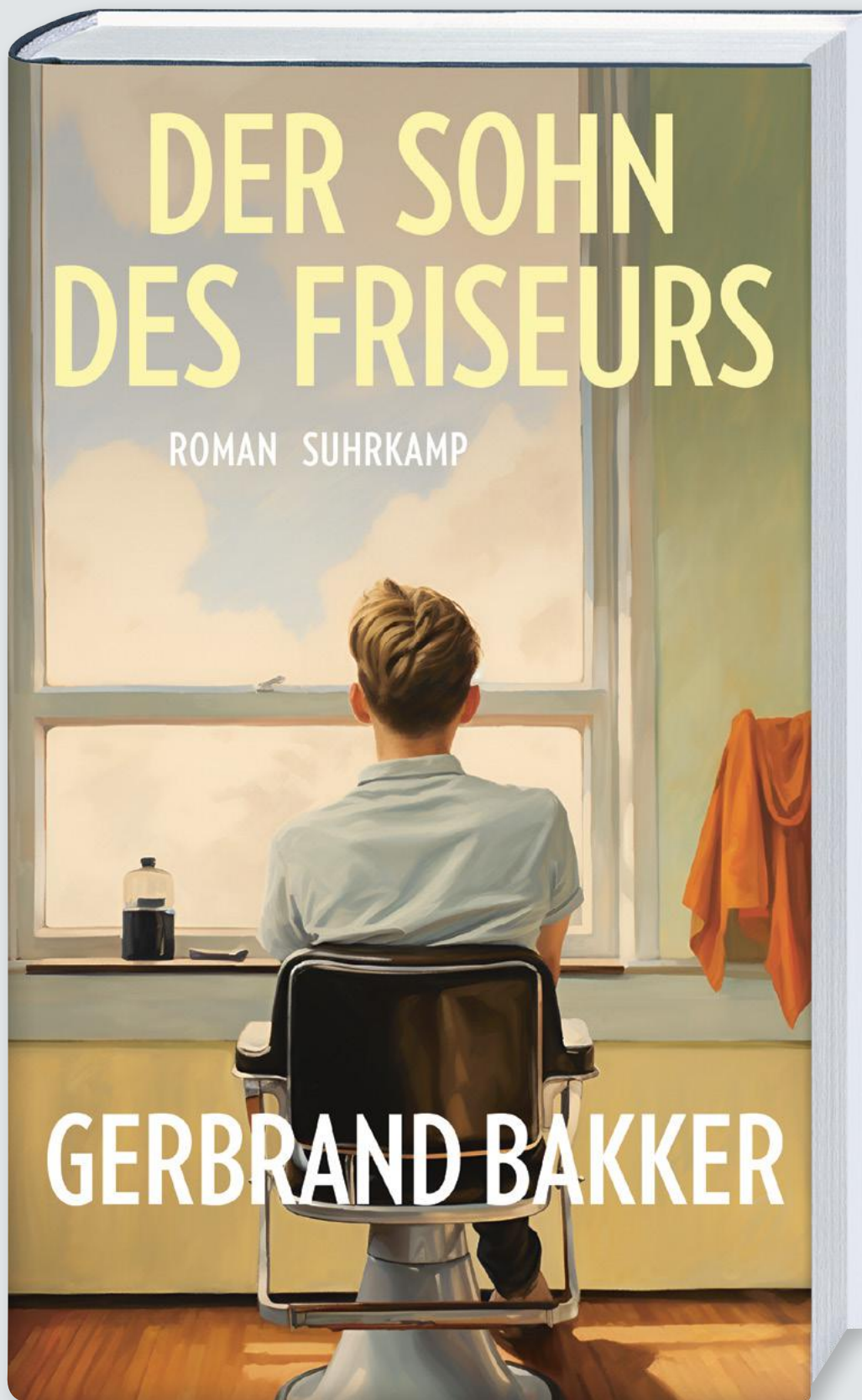
A photograph of a stream with a large log in the foreground and lush green foliage in the background. The log is dark and weathered, with some lighter patches. The water is clear and reflects the surrounding greenery. The background is filled with dense, vibrant green plants and trees, creating a sense of a deep forest.

*»Unter dem sogenannten großen Ganzen kann
er sich nichts Genaues vorstellen, er weiß aber
ungefähr, was gemeint ist. Die Welt. Das Leben.«*

Gerbrand Bakker



Internationale Literatur



»Die Fans dürfen sich freuen, denn es ist wieder ein *echter Bakker!*«

Noordhollands Dagblad

Simon, Mitte vierzig, führt ein ruhiges Leben. Wie bereits sein Vater und sein Großvater ist er Friseur. Er möchte nicht unbedingt zu viele Kunden, und wenn er mal einen Espresso braucht, dann geht er rasch in seine Wohnung über dem Salon. Zwei Poster von Schwimmern an der Wand erinnern an seine Jugendhelden, und dreimal die Woche zieht er selbst Bahnen – Simon mag seinen unaufgeregten Alltag, und wenn er zwischendurch eine Strähne Einsamkeit an sich entdeckt, dann stört ihn das nicht weiter.

Als einer der Stammkunden, ein Schriftsteller, sich für die Geschichte seines Vaters interessiert, wird auch Simon neugierig. Er hatte den Vater nie kennengelernt, weil dieser, wie es hieß, 1977 bei einem Flugzeugunglück auf Teneriffa ums Leben gekommen war. Aber warum weiß Simon eigentlich so wenig darüber? Und noch etwas anderes treibt ihn um: Als Simon seiner Mutter beim Schwimmunterricht für Jugendliche hilft, lernt er den stummen Igor kennen – und verliebt sich in ihn.

In überraschenden Wendungen erzählt Bakker von einem Mann, dessen Leben wider seinen Willen Fahrt aufnimmt. *Der Sohn des Friseurs* ist ein berührender Roman über Sehnsucht, das Bedürfnis nach Nähe und die Notwendigkeit, neue Wege zu beschreiten.

»Fesselnd und unwiderstehlich. Bakker zeigt sich als einer unserer besten Schriftsteller.« NRC

»Bakker hat eine lebendige Welt geschaffen, voller Spannung und cleverer Nebengeschichten. ›Der Sohn des Friseurs‹ ist eine geniale Vatersuche.« Literair Nederland

»Die Sprache, der subtile Humor, die einzigartigen Charaktere, alles stimmt. Eine Geschichte, die noch lange im Gedächtnis haften bleibt.« Leestafel

»Gerbrand Bakker kennt sich aus in Menschenseelen, denn alles, was Bakker erzählt, leuchtet ein.« FAZ

Gerbrand Bakker

Der Sohn des Friseurs

Roman

(De Kapperszoon)

Aus dem Niederländischen von Andreas Ecke

Etwa 285 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-518-43158-0)

WG: 1112

7. Februar 2024

Auch als eBook erhältlich



Gerbrand Bakker, 1962 in Wieringerwaard geboren, ist Autor und Gärtner, hin und wieder auch Eisschnelllauftrainer. Für seine Romane, die in mehr als 20 Sprachen übersetzt wurden, hat er zahlreiche Preise und Auszeichnungen erhalten. Bakker lebt in Amsterdam und in der Eifel.

Leseexemplar

Bestsellerautor mit allein in Deutschland 200.000 verkauften Exemplaren

Eine mitreißende Vater- und Sohn-Geschichte

Zuletzt erschienen

Oben ist es still (st 4793)

Jasper und sein Knecht (st 4819)

Echte Bäume weinen nicht

(st 4955)

Knecht, allein, 2022

Werbemittel

Plakat (978-3-518-93025-0)

Lesereise

Termine über

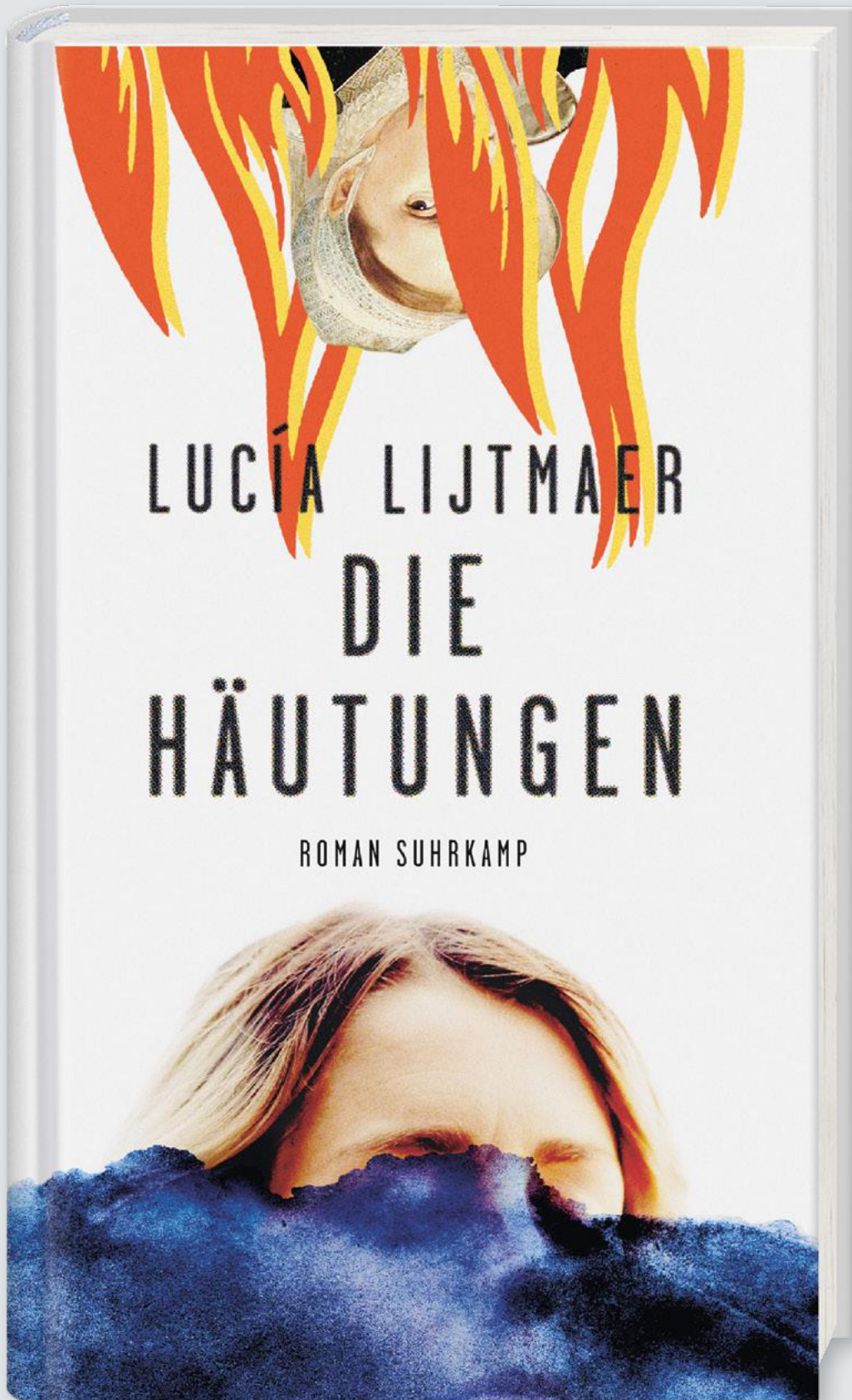
Andrea Cisnado-Schultheis

cisnado@suhrkamp.de

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne

Online-Anzeigen



»Die Häutungen ist wie eine Umarmung zwischen Bret Easton Ellis und Ottessa Moshfegh.« *El País*

Sommer 2014. Eine Frau befreit sich aus einer toxischen Beziehung und flieht von Barcelona nach Madrid. Mit sich trägt sie ein Geheimnis und die Überzeugung, dass die Apokalypse nah ist.

Vier Jahrhunderte zuvor sieht sich eine andere Frau, Deborah Moody, gezwungen, England zu verlassen und in die nordamerikanischen Kolonien zu flüchten. Auch sie trägt ein Geheimnis mit sich – und wird als die »gefährlichste Frau der Welt« in die Geschichte eingehen.

Was verbindet diese beiden Frauen? Weshalb haben sie alles hinter sich gelassen und wieder von vorne begonnen? Diese zwei sich kreuzenden Geschichten handeln von Rache und Scheinheiligkeit, von Hexen und Heilerinnen. Von Salem als der Möglichkeit einer Neuen Welt, in der Frauen Landbesitzerinnen werden. Und von Barcelona als einer Stadt, die kurz vor einem Kollaps steht, vor dem sich niemand wird retten können. Oder etwa doch?

Die Häutungen ist ein Fest der Verdammten – zwei Frauen, die vier Jahrhunderte versetzt leben, streben nach der Befreiung aus dem Patriarchat und gehen dafür waghalsige Risiken ein. Sie sind Frauen, die entschlossen sind, Feuer mit Feuer zu bekämpfen. Mit einem Sinn für Humor und Horror entführt uns Lucía Lijtmaer in eine Orgie der Rachelust.



Foto: Manu Tomillo

»In »Die Häutungen« werden Gott und ein Exfreund vom Liebes- zum Hassobjekt zweier Frauen in einer schwungvollen und spannenden Geschichte.«

El País Catalunya

»Eine Geschichte voller Rache, Angst und toxischer Liebe und dazu eine Prise politische Satire.«

El Mundo

»Meisterhaft erzählt. Humor, Horror und Abenteuer in einem.«

El Periódico

»Ein Roman, der aufrüttelt, schmerzt, tröstet und verstört.«

El País

Lucía Lijtmaer

Die Häutungen

Roman

(Cauterio)

Aus dem Spanischen von

Kirsten Brandt

Etwa 200 Seiten. Gebunden

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-518-43143-6)

WG: 1112

5. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Lucía Lijtmaer, 1977 in Argentinien geboren und in Barcelona aufgewachsen, ist Schriftstellerin und Journalistin. Sie schreibt regelmäßig für *El País* und kuratiert das feministische Festival *Princesas y Darth Vaders*. Zusammen mit der Schauspielerin Isa Calderón moderiert sie den Podcast *Deforme Semanal*, der vielfach ausgezeichnet wurde. Sowohl ihr Essayband *Ofendidos* als auch die spanische Ausgabe von *Die Häutungen* standen monatelang auf der Bestsellerliste. *Die Häutungen* ist ihr erstes Buch in deutscher Übersetzung.

Der Bestseller aus Spanien

Ein einschneidender Roman über weibliche Selbstbehauptung

Lesereise

Termine über

Andrea Cisnado-Schultheis

cisnado@suhrkamp.de

Onlinemarketing

Blogger-Kampagne

Social-Media-Anzeigen

SUHRKAMP

DAISY
HILDYARD

ROMAN

NOTSTAND

»Ein atemberaubendes Buch – ein Balsam für unsere Zeit.« *Kirkus Reviews*

Eine Frau sitzt während des Lockdowns in ihrer Wohnung. Sie schaut auf den Ausschnitt vor ihrem Fenster und blickt zurück. In ihre Kindheit in einem Dorf in Yorkshire in den 1990er Jahren. Eine Zeit, in der sie alles erkundete. Eine Zeit, die sie lehrte, wie alles notwendigerweise Teil von etwas Größerem ist. Wie der örtliche Steinbruch, der zuvor Schauplatz einer Jagd zwischen einem Turmfalken und einer Wühlmaus war, nun von schweren Maschinen internationaler Konzerne zerstört wird. Wie das Nest einer unermüdlichen Kibitzin immer wieder von Traktoren zerquetscht wird und in der Blumenzucht nebenan Gastarbeiter ausgebeutet werden. Sie beginnt zu verstehen, wie belanglose Begebenheiten in ihrem Alltag in einem nordenglischen Dorf bis nach Nicaragua und China reichen und auf globale Warenketten und Klimaverschiebungen einwirken. Und wie sich in ihrem scheinbaren Idyll die Zeichen mehren, dass wir auf eine Katastrophe zusteuern.

Notstand, der vielgepriesene Roman der britischen Autorin Daisy Hildyard, zeigt uns den Reichtum der Welt – die betörenden Details ebenso wie ihre weitreichende und schicksalhafte Vernetztheit. Ein großartiges Buch, in dem Mensch und Natur eins sind und in dem eine geteilte Zerbrechlichkeit alle Spezies eint.



Foto: Barney Jones

»Ein sehr geglücktes Buch – wegen der kühlen und schönen Stimme seiner Erzählerin, der Präzision seiner Sätze, seiner Beobachtungen der natürlichen Welt und seines Beharrens darauf, dass es keinen Unterschied gibt zwischen Menschen und Umwelt.« The Guardian

»Es ist für mich genau die richtige Art und Weise, über Umgebung, über das Gelände des Lebens zu schreiben.« Esther Kinsky

»Ein umwerfendes Buch über eine Jugend an der Schwelle zu sozialem Umbruch.« Publishers Weekly

Daisy Hildyard

Notstand

(Emergency)

Aus dem Englischen von

Esther Kinsky

Etwa 240 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-518-43163-4)

WG: 1112

5. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Daisy Hildyard ist eine britische Autorin. Nach ihrer Promotion in Wissenschaftsgeschichte und Publikationen zur Mathematik des 17. Jahrhunderts veröffentlichte sie ihren ersten, mehrfach ausgezeichneten Roman *Hunters in the Snow* (2014). Ihr Essay *The Second Body* (2017) erkundet die Grenzen zwischen Mensch und Natur. Das von der Presse gefeierte *Notstand* ist Hildyards erstes Buch in deutscher Übersetzung. Sie lebt mit ihrer Familie in Yorkshire.

Ausgezeichnet mit dem Royal Society of Literature's Encore Award

Ein Buch, das uns anhält, genauer hinzusehen

Übersetzt von Esther Kinsky

Lesereise

Termine über

Andrea Cisnado-Schultheis

cisnado@suhkamp.de

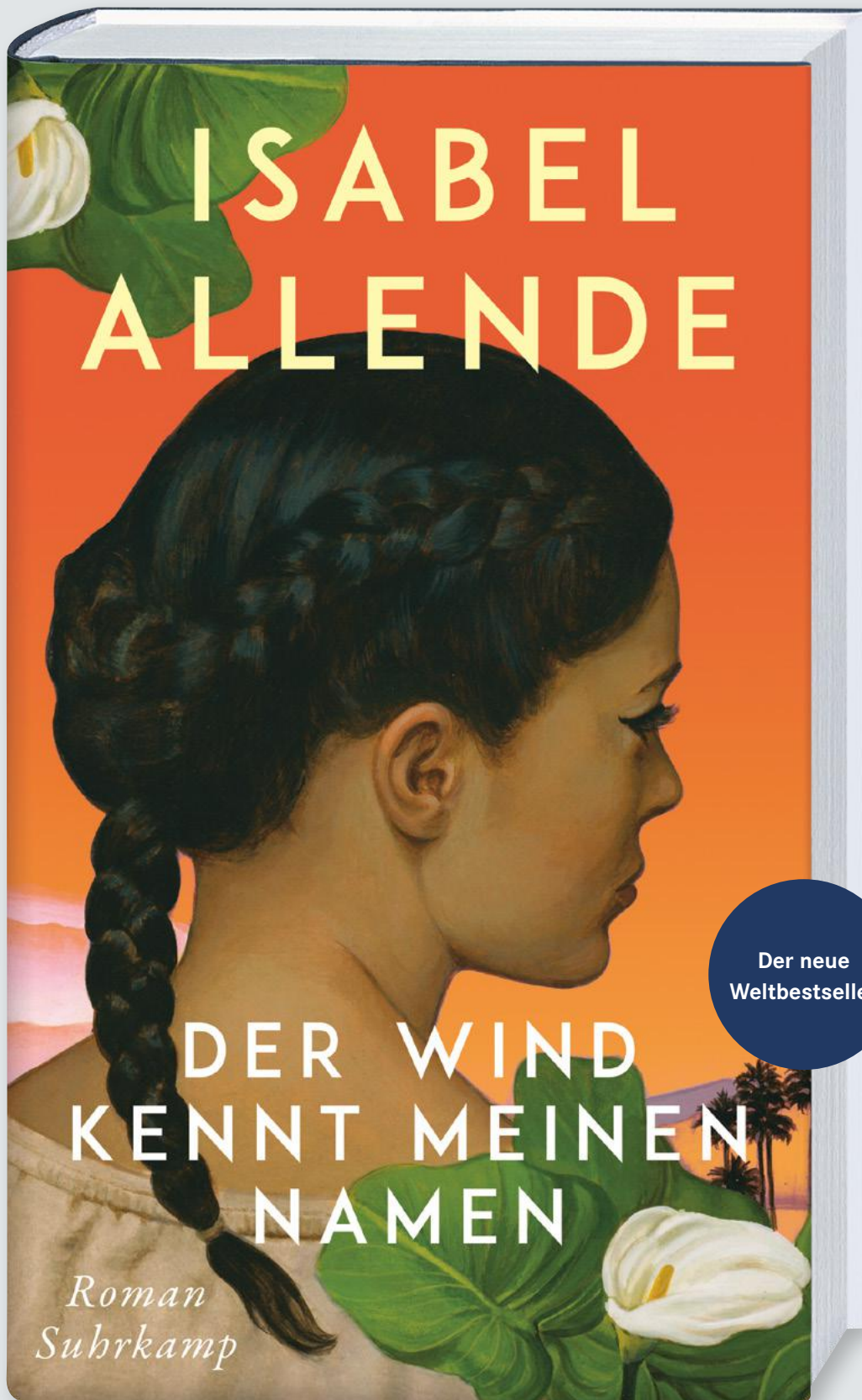
Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne



The image features a dark, textured fabric, possibly a garment, in the lower-left foreground. The background is a blurred white bookshelf filled with various books and small decorative objects. The lighting is soft and even.

*»Es gibt nur wenige Autorinnen, die so erfolgreich sind wie Allende, und noch viel weniger Autor*innen, die so politisch kühn schreiben, wie Allende es in diesem Roman tut.« Vogue*



»Eine mitfühlende und mitreißende Geschichte, die uns daran erinnert, dass wir uns alle jederzeit in ähnlichen Situationen wiederfinden könnten.«

The New York Times

Wien, 1938. Samuel Adler ist sechs Jahre alt, als sein Vater und die Familie alles verlieren. In ihrer Verzweiflung verschafft Samuels Mutter ihrem Sohn einen Platz in einem Kindertransport, aus dem von den Nazis besetzten Österreich nach England. Samuel macht sich allein auf die Reise, außer einer Garnitur Wechselkleidung und seiner Geige hat er nichts bei sich – die Last der Einsamkeit und Ungewissheit wird ihn ein Leben lang begleiten.

Arizona, 2019. Acht Jahrzehnte später steigen Anita Díaz und ihre Mutter in den Zug, um der Gewalt in El Salvador zu entkommen und in den Vereinigten Staaten Zuflucht zu finden. Doch ihre Ankunft fällt mit der neuen brutalen Einwanderungspolitik zusammen: Die siebenjährige Anita wird an der Grenze von ihrer Mutter getrennt und landet in einem Lager. Allein und verängstigt, weit weg von allem, was ihr vertraut ist, sucht sie Zuflucht in Azabahar, einer magischen Welt, die nur in ihrer Fantasie existiert. Wie aber soll sie zurückfinden zur Mutter?

Isabel Allende hat eine fulminante historische Saga geschrieben, die miteinander verwobenen Geschichten zweier junger Menschen, die auf der Suche nach Familie und Heimat sind. *Der Wind kennt meinen Namen* erzählt von den Opfern, die Eltern bringen, und es ist ein Liebesbrief an die Kinder, die unvorstellbare Widrigkeiten überleben – und die niemals aufhören zu träumen und zu hoffen.

»Jeder neue Roman Isabel Allendes ist Pflichtlektüre, und die Leserinnen werden Schlang stehen für diese neueste Mischung aus Geschichte, Spannung, emotionalem Tiefsinn, sozialem Kommentar, Mystik, Witz und Zärtlichkeit.« Booklist

»Kraftvoll ... Allende findet echte Tiefe in ihren Figuren, vor allem, wenn sie ihre Opfer schildert. Dieses authentische und emotional erschütternde Werk ist ein literarischer Triumph.«

Publishers Weekly

»Eine wahre Titanin der Literatur!« El País

Isabel Allende

Der Wind kennt meinen Namen

Roman

(El viento conoce mi nombre)

Aus dem Spanischen von

Svenja Becker

Etwa 350 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)

(978-3-518-43200-6)

WG: 1112

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich



Isabel Allende, geboren 1942 in Lima, ist eine der weltweit beliebtesten Autorinnen. Ihre Bücher haben sich millionenfach verkauft und sind in mehr als 40 Sprachen übersetzt worden. 2018 wurde sie – und damit erstmals jemand aus der spanischsprachigen Welt – für ihr Lebenswerk mit der National Book Award Medal for Distinguished Contribution to American Letters ausgezeichnet. Isabel Allendes gesamtes Werk ist im Suhrkamp Verlag erschienen.

Ihr persönliches Leseexemplar!

Im **Hörverlag** erscheint zeitgleich das Hörbuch:
2 MP3-CDs, ca. 700 Minuten
ca. € 26,- (D)/€ 26,70 (A)
(978-3-8445-5024-5)

Zuletzt erschienen

Dieser weite Weg (st 5088)
Was wir Frauen wollen (st 5232)
Violeta (st 5354)

Werbemittel

Plakat (978-3-518-93023-6)

Onlinemarketing



Social-Media-Kampagne

Online-Anzeigen

www.isabelallende.de

FLEUR JAECCY

Ich bin der Bruder von XX

ERZÄHLUNGEN



SUHRKAMP

»Danken wir den Göttern und dem Teufel für Fleur Jaeggy!« *Claire-Louise Bennett*

Eine mondäne junge Frau wird von ihrem Mann in einem Käfig gehalten; eine Seherin schmeckt im 13. Jahrhundert die Vorhaut Christi auf ihrer Zunge; ein Waisenkind verbrennt den Aristokraten, der es aufgenommen hat, bei lebendigem Leibe; gequälte Geschwister werden in ein Schweizer Elite-internat abgeschoben.

Fleur Jaeggy erzählt von Wahnsinn, Verlust und Mord, vom Fluch, eine Familie zu haben, und von der durch nichts zu vertreibenden Nähe des Todes. Dabei erschafft sie surreale Bilder, die sich in die Seele rammen, Geschichten von kristalliner Schönheit, die von einem bösartigen Zauber beseelt scheinen, champagnerfarbene Welten, die vor stiller Gewalt brodeln.

Die Neuentdeckung einer großen Autorin: Fleur Jaeggy ist eine Poetin der Ver-zweiflung und eine Virtuosin des Schau-ers: Ihre jenseitigen Geschichten zu lesen, das ist, als würde man sich nackt und kopfüber in ein Gestrüpp aus schwarzen Rosensträuchern stürzen – am Ende kommt man blutüberströmt und geläutert wieder heraus.



Foto: Effigie/Bridgeman Images

»Sie scheint ein Glas in der Hand zerdrückt und ein paar Scherben für ihre Seiten herausgepickt zu haben. Ihre Prosa ist in der Tat einzigartig – und auch beängstigend.« The New York Times

»Es ist ein beharrliches Rätsel, wie ein Werk gleichzeitig so kühl und so leidenschaftlich sein kann.« The New Yorker

»Man kann nur beeindruckt sein von Jaeggys spiritueller und ästhetischer Erhabenheit, die ihre Geschichten in ein so überzeugend klares Licht taucht.« Sheila Heti

»Dieses Buch ist abgedreht und hypnotisierend und faszinierend schön.« The Paris Review

Fleur Jaeggy

Ich bin der Bruder von XX

Erzählungen

(Sono il fratello di XX)

Aus dem Italienischen von

Barbara Schaden

Etwa 120 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)

(978-3-518-43166-5)

WG: 1112

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



Fleur Jaeggy ist eine schweizerische, italienischsprachige Autorin, Ex-Model, Intellektuelle, Mystikerin, inzwischen etwas über 80 Jahre alt, ehemals enge Vertraute Ingeborg Bachmanns, Witwe des Adelphi-Verlegers Roberto Calasso, heute lebt sie weitgehend zurückgezogen in Mailand. Ihr weltweit gefeiertes Werk umfasst Romane, Erzählungen und Geschichten – beginnend mit *Ich bin der Bruder von XX*, wird es fortan vollständig im Suhrkamp Verlag erscheinen.

Erstmals auf Deutsch

Die internationale Wiederentdeckung einer großen Autorin

»Fleur Jaeggys Stift ist eine Graviernadel, die Wurzeln, Zweige und Äste des Baumes des Wahnsinns abbildet – ganz außerordentlich.« Joseph Brodsky

Zeitgleich erscheint

Die seligen Jahre der Züchtigung.

Roman (st 5427)

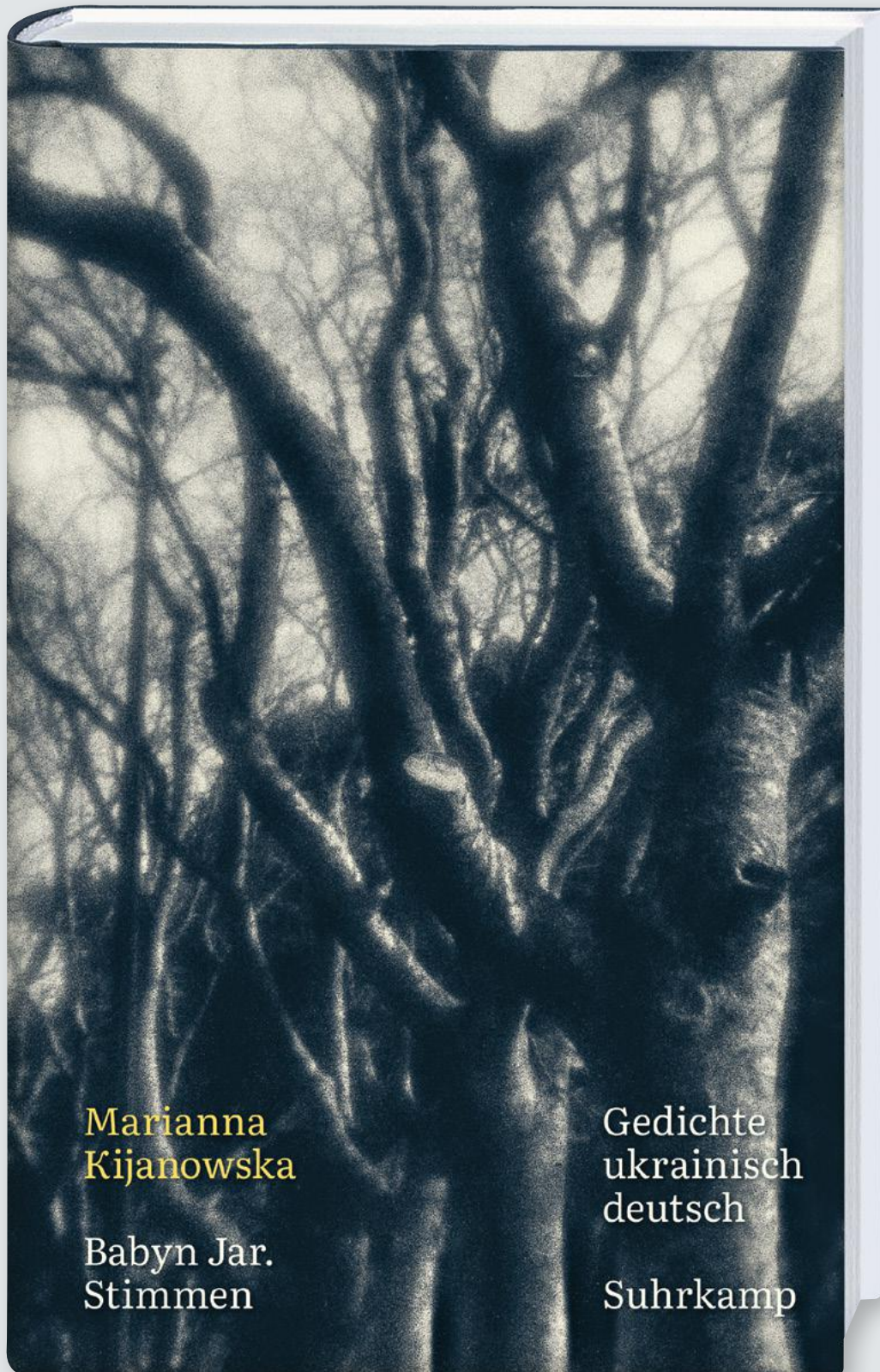
Die Angst vor dem Himmel.

Erzählungen (st 5428)

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne

Online-Anzeigen



»jetzt erst kann ich darüber sprechen ...«

In Babyn Jar, einer Schlucht bei Kiew, wurden Ende September 1941 mehr als 33 000 Kiewer Juden von den deutschen Einsatzgruppen, der Wehrmacht und lokalen Helfern erschossen. Das Hier und Jetzt jener endlosen Tage verwandelt die ukrainische Lyrikerin Marianna Kijanowska in eine nicht mehr weichende Gegenwart. Die 67 Gedichte ihres Zyklus, die »Stimmen«, sind fiktive Selbstaussagen von Kiewer Bürgern, die durch die Straßen getrieben wurden, aber auch von anderen, die am Fenster standen oder von ferne die Schüsse hörten.

Das Buch ist in vieler Hinsicht einzigartig und wird Anlass zu Diskussionen geben. Der wohl bedeutsamste Aspekt: Eine nicht-jüdische Ukrainerin klagt und erinnert an die Kiewer Juden, deren Ermordung erst nach und nach den Platz in der Erinnerungskultur der heutigen Ukraine einnimmt. Ihr Gedichtzyklus ist ein Monument aus Stimmen – visionär und verfremdend zugleich.



Foto: Wissenschaftskolleg Maurice Weiss

*und die sonne steht so hoch als
wäre sie aufgestiegen
um die stadt von oben zu sehen
und wie wir darin sterben
und wie wir zum fluss gehen zum
schauen
weil wir getötet werden adelka
miriam debora
liegen erschossen in der schlucht
ich bin so traurig
das herz ist ein stein und die seele
ist durchsichtig
und wird dünner und dünner und
das heißt tod
und sein wesen ist doppelt denn
der tod ist eigentlich zusammen
mit adelka und debora mit miriam
solange der himmel steht
und der dnipro und die steilhänge
in den erfahrungen jenseits der
zeit*

Marianna Kijanowska

Babyn Jar. Stimmen

Gedichte

Zweisprachige Ausgabe

(Бабин Яр. Голосами)

Aus dem Ukrainischen von

Claudia Dathe

Etwa 160 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)

(978-3-518-43176-4)

WG: 1151

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



Marianna Kijanowska, 1973

in Schowka bei Lemberg/Lwiw

geboren, debütierte 1997 als

Lyrikerin. Übersetzerin aus dem

Polnischen, Russischen und Eng-

lischen. Für ihren Gedichtzyklus

Babyn Jar. Stimmen wurde sie

2020 mit dem Taras-Shevchenko-

Preis ausgezeichnet. Sie lebt zur

Zeit in Krakau.

**»Marianna Kijanowskas
Gedichte sprechen vom
Schmerz der Vergangen-
heit – mit der Dringlich-
keit der Gegenwart.«**

Polina Barskova

**Eines der wichtigsten
Bücher der ukrainischen
Gegenwartsliteratur**

**Für Leserinnen von
Katja Petrowskaja und
Tanja Maljartschuk**

**Eine Dichterin von
europäischem Rang
erstmalig auf Deutsch**

Lesereise

Termine über

Andrea Cisnado-Schultheis

cisnado@suhrkamp.de

G u i l l a u m e
B r i e f e
a n L o u
A p o l l i n a i r e

Suhrkamp

»Die schönsten Liebesbriefe aller Zeiten.«

Vanity Fair

1914 ihre erste Begegnung in Nizza, die Verbindung ist unmittelbar, blitzartig – *coup de foudre*, eine augenblickliche Verliebtheit, mehr noch: Verlangen und Lust in völligem Einklang. (Sie beide lieben das andere Geschlecht in seiner Fremdheit bis zum Wahnsinn.) Und doch zieht es ihn, Guillaume Apollinaire, nach nur 15 gemeinsamen Nächten in den Krieg.

Seine 222 sinnlichen, poetischen Briefe an Louise de Coligny-Châtillon, an seine geliebte Lou, sind Zeugnis dieser Leidenschaft »voller schwarzer Verzauberungen«. Zugleich dokumentieren sie das Leben eines Artilleristen in der Kaserne und später an der Front, eines Dichters, der mit den literarischen Kreisen in Kontakt zu bleiben versucht und sich für alles interessiert. Und nicht zuletzt wird in diesen Briefen die Entwicklung eines der maßgeblichen Literaten des 20. Jahrhunderts erkennbar.

Eine schwere Kopfverletzung überlebt Apollinaire, nicht aber die Pandemie: Am 9. November 1918, zwei Tage vor dem Waffenstillstand, stirbt er an der Spanischen Grippe.

Liebe in Zeiten des Krieges – Apollinaires Briefe an Lou sind die Geschichte einer verrückten, lustvollen, wortakrobatischen Leidenschaft, einer rasenden Sehnsucht, die keine Besänftigung finden sollte.



Foto: Collection Dupondt/akg-images

»Sie tanzen wie ein Götterpaar über die Verwüstungen des Krieges, fliegen davon, wie Apollinaires Kalligramme, die oft große Flügel ausbreiten, während sie von Kanonen, vom Töten sprechen.«

Pierre Michon, *Le Monde des Livres*

Guillaume Apollinaire

Briefe an Lou

(Lettres à Lou)

Aus dem Französischen von Françoise Sorel

Etwa 500 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 35,- (D)/€ 36,- (A)

(978-3-518-43174-0)

WG: 1111

13. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Guillaume Apollinaire, 1880 unter dem Namen Wilhelm de Kostrowitzky in Rom geboren, war zunächst Bankangestellter, später Dichter, Schriftsteller und Kunstkritiker. Mit seinen Gedichtbänden *Alcools* und *Calligrammes* schuf er wichtige Werke der aufkommenden Avantgarde. Im Ersten Weltkrieg schwer verwundet, starb er 1918 in Paris.

Mit vielen kunstvoll gewirkten Kalligrammen, Zeichnungen und Fotografien

Erstmals in deutscher Sprache

Übersetzung mit dem Preis des LCB ausgezeichnet



*»Caroline steht im Schnee, zwischen der
Vergangenheit und der Zukunft, und wartet
auf Alistair. Er kommt doch, oder nicht?«*

Cynthia Zarin

Bibliothek
Suhrkamp

Cynthia Zarin

Inverno

Übersetzt von
Esther Kinsky

Bibliothek Suhrkamp

»Wie Joan Didion in Bestform.«

The New York Times

Inverno ist die Geschichte einer Liebe, die sich über Jahrzehnte erstreckt. *Inverno* ist auch die Geschichte von Caroline, die in einem Schneesturm im Central Park steht und darauf wartet, dass ihr Handy klingelt; sie steht nur wenige Meter von der Stelle entfernt, an der sich Alistair dreißig Jahre zuvor als Junge in den Bäumen versteckte. Wird Alistair sie nun also anrufen? Und wie sie da steht und wartet, rauschen die Jahre an ihr vorbei – mal gerät Caroline in eine gefährvolle winterliche Märchenwelt, mal strandet sie in einer Kindheit aus Kummer und harschen Worten, mal wandelt sie durch ihre frühen Erwachsenenjahre, voller Aufbruch und Sehnsucht nach Alistair. Flüchtig, das alles, und kaum zu greifen: Von Dauer scheinen einzig die vertrackten Verhandlungen der Herzen.

Wie erschafft und zerstört die Liebe ein Leben? Cynthia Zarin hat einen einfallsreichen, wunderschön berührenden und erschreckend wahren Roman geschrieben, über die lange und viel zu kurze Geschichte von Caroline und Alistair – darüber, wie Vergangenheit und Gegenwart sich schillernd ineinander auflösen.

»Eine flirrend schöne, herzzerreißende Beschwörung der Liebe, des Lebens und der unendlichen Möglichkeiten, in denen beide sich überschneiden. Ich habe jede Zeile in diesem Buch geliebt!« Michael Cunningham

»Reine pulsierende Lebenskraft.« Kirkus Reviews

»Zarin entfesselt so brillant wie witzig die ganze immense Kraft des Intimen.« Boston Globe

Cynthia Zarin

Inverno

Roman

(Inverno)

Aus dem Englischen von

Esther Kinsky

BS 1555. Etwa 160 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)

(978-3-518-22555-4)

WG: 1112

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich

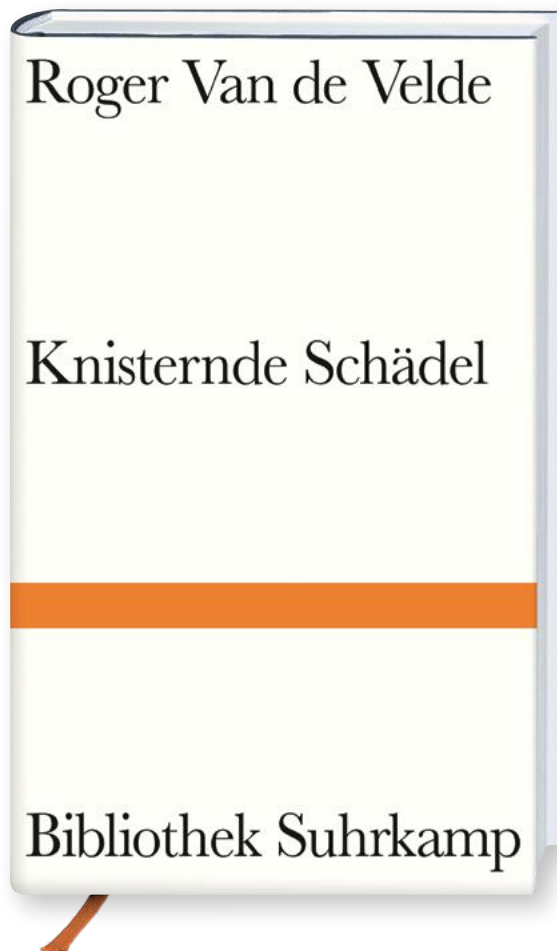


Cynthia Zarin, 1959 geboren, ist Lyrikerin, Kinderbuchautorin und Journalistin, seit über 40 Jahren schreibt sie für den *New Yorker*. Zuletzt hat sie einen Band mit *personal essays* sowie eine literarische Annäherung an Venedig und Rom geschrieben. Sie lehrt an der Yale University. Für ihr Werk ist Cynthia Zarin vielfach ausgezeichnet worden. *Inverno* ist ihr erster Roman. Sie lebt in New York City.

Cynthia Zarin erstmals auf Deutsch



»Wenn das Leben ein Gefängnis ist, dann hat Roger Van de Velde es aufgezeichnet.« CTB



»Eindringlich und schillernd, voller brillanter, teils erschütternder Bilder.«

NRC Handelsblad

»Van de Veldes Kurzgeschichten gehören zu den besten, die in unserem Sprachraum je geschrieben wurden, und auch ein halbes Jahrhundert ändert nichts daran.« Deus Ex Machina

Roger Van de Velde war ein belgischer Journalist, einer der engagiertesten Humanisten seiner Zeit und hochgradig süchtig nach Schmerzmitteln. Als er begann, täglich sechzig Tabletten statt der verschriebenen vier zu nehmen und Rezepte zu fälschen, endete er im Maßregelvollzug. Viele Jahre seines kurzen Lebens verbrachte er in psychiatrischen Anstalten, wo er heimlich seine »Kompagnons der Misere« porträtierte.

In zwanzig humorvollen, bissigen und brillanten Geschichten erfahren wir, wie Jules Leroy seine heißgeliebte Katze meuchelt, weil sie sein noch heißer geliebtes wöchentliches Roastbeef gefressen hat; wie »Haut-und-Knochen« im Adamskostüm durch die Anstalt flitzt oder wie ein Neuankömmling, der sich den ominösen Spruch »Margaritas ante porcos« auf den Unterarm tätowieren ließ, Van de Velde vom Tablettenmissbrauch heilen möchte.

Roger Van de Veldes wortgewandte Porträts seiner Leidensgenossen in der psychiatrischen Anstalt sind, bei allem schwarzen Humor, Zeugnisse des Mitgefühls. In seiner Doppelrolle des Beobachters und Betroffenen weiß er, dass es keinen Unterschied gibt zwischen Wahnsinn und Normalität. Und er schafft es, inmitten dieser menschenfeindlichen Umgebung Menschlichkeit aufzudecken.

Roger Van de Velde Knisternde Schädel

Erzählungen
(De knetterende Schedels)
Aus dem Niederländischen und
mit einem Nachwort von
Annette Wunschel
BS 1548. Etwa 130 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)
(978-3-518-22548-6)
WG: 1112

7. Februar 2024

Auch als eBook erhältlich



Roger Van de Velde, 1925 im belgischen Boon geboren, war Journalist und Autor. Er publizierte Beiträge für Literaturzeitschriften und schrieb Hörspiele. Aufgrund seiner Schmerzmittelsucht hielt er sich wiederholt in psychiatrischen Anstalten auf, wo er 1969 wegen des strengen Kontrollregimes heimlich *Knisternde Schädel* auf Broschüren niederschrieb, die seine Frau in Zigarettenpackungen versteckt heraus schmuggelte und veröffentlichte. Kurz vor seinem Tod, im Jahr 1970, wurde er für sein Schreiben mit dem Literaturpreis Arkprijs van het Vrije Woord ausgezeichnet.

Die große Neuentdeckung – erstmals auf Deutsch

Berührende und scharfsinnige Porträts von Insassen einer psychiatrischen Anstalt – aus erster Hand

Leipziger Buchmesse-schwerpunkt 2024: Niederlande & Flandern



Blick in einen Raum von...

»THANK YOU FOR TRAVELLING DEUTSCHE SPRACH'!«



*»ich mag das gefühl
von wörtern, die tun,
wie sie belieben, wörter,
die von meiner willkür
und von meinem belieben
unabhängig sind.«*

*»Die Großmeisterin in
der Kunst der Sprach-
befragung.« Marie Luise Knott*

Barbara Köhler SCHRIFTSTELLEN

Ausgewählte Gedichte und
andere Texte
Herausgegeben und
mit einem Nachwort von
Marie Luise Knott
Mit zahlreichen Abbildungen
BS 1554. Etwa 300 Seiten
Gebunden mit Schutzumschlag
ca. € 25,- (D) / € 25,70 (A)
(978-3-518-22554-7)
WG: 1112

5. März 2024

Auch als eBook erhältlich



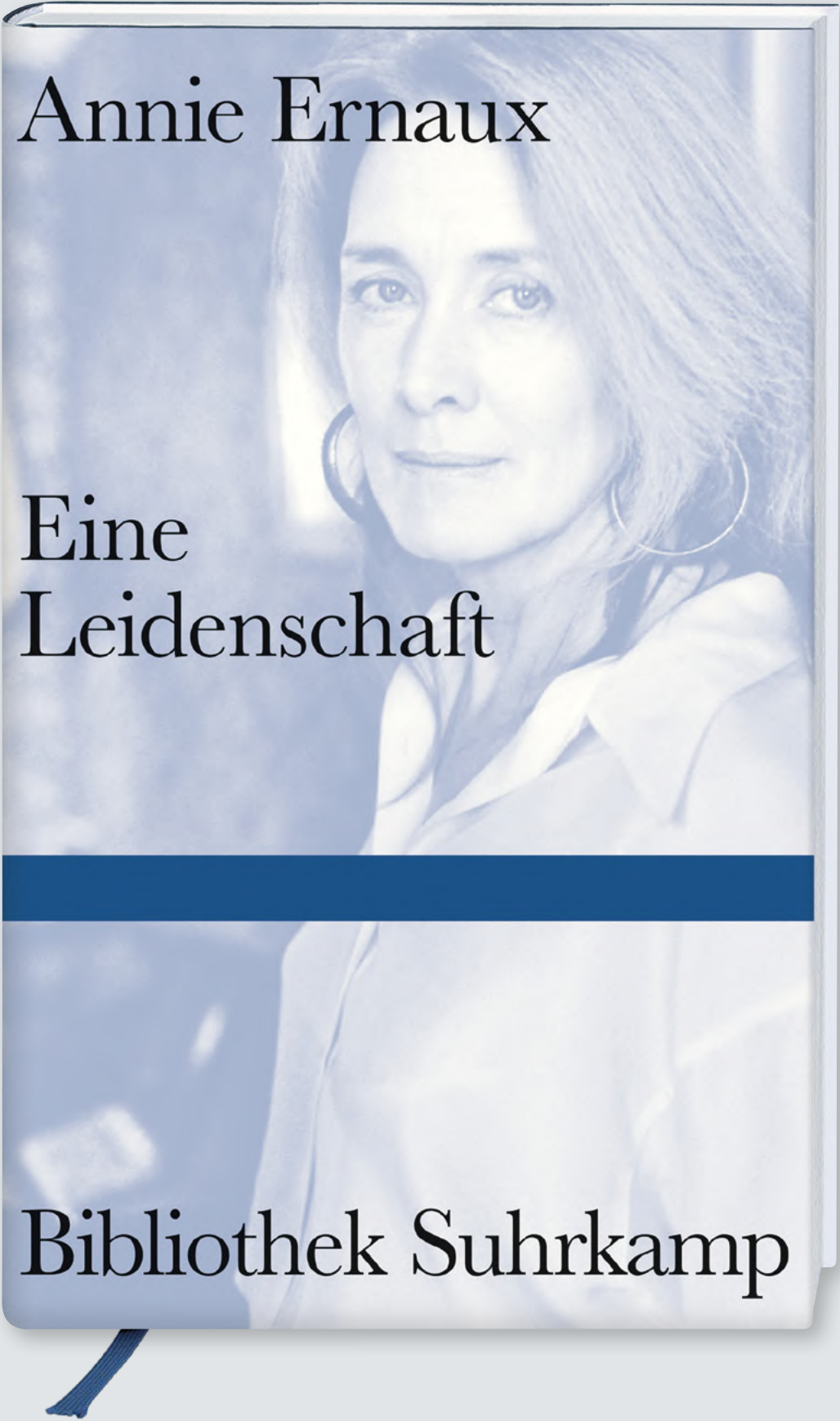
Barbara Köhler wurde 1959 in Burgstädt, Sachsen, geboren. Sie begann früh zu schreiben. Nach einer Ausbildung zur Textilfacharbeiterin und einem Studium am Leipziger Literaturinstitut Johannes R. Becher wurde sie in Ost und West bald als Dichterin bekannt, berühmt und vielfach ausgezeichnet. 1994 übersiedelte sie nach Duisburg, wo sie bis zu ihrem Tod 2021, im Alter von nur 61 Jahren, lebte. In den letzten Jahren war sie Professorin an der Kunsthochschule für Medien in Köln.

Veranstaltungen

mit der Herausgeberin
Termine über
Antje Richers-Görmann
richers@suhrkamp.de

Politsprache sei immer darauf aus, einen Konsens zu suggerieren, Mehrheiten zu behaupten, Gegenmeinungen, anders Denkende und Sprechende zu vereinzeln, sagte die Dichterin Barbara Köhler einmal im Interview und dichtete: »Ich harre aus im Land und geh ihm fremd.« In der DDR geboren und aufgewachsen, begann sie früh, durch und über die Sprache Machtverhältnisse aufzulösen, das Feststehende aufzukündigen, die Bedeutungen aufzubrechen. »Uns ist kein Schnabel gewachsen: wir reden, wie uns der Mund gestopft wurde.« Dagegen schrieb sie an und ersann ihre Poetik der Sprachbefragung und der Spracherweiterung. So entstand über die Jahrzehnte ein dichterisches Werk, das in seiner Vielfalt und Intensität seinesgleichen sucht.

Der Band **SCHRIFTSTELLEN** versammelt erstmals Poetisches aus Barbara Köhlers Haupt- und Nebenwerken – von *Deutsches Roulette* (1991) über *Niemandes Frau* (2007) bis *42 Ansichten zu Warten auf den Fluss* (2017), von Texten aus der DDR-Künstlerzeitschrift *Anschlag* (1985) bis zu letzten Veröffentlichungen in *die horen* (2020). Ebenso enthalten sind Schriftinstallationen, die den multimedialen Charakter ihres Werkes dokumentieren. Bislang Unveröffentlichtes aus dem Nachlass beschließt diesen Band.



Annie Ernaux

Eine
Leidenschaft

Bibliothek Suhrkamp

»Lyrisch genau und diamanthat klar.« *The New Yorker*

Annie Ernaux erzählt von einer alles verzehrenden Leidenschaft für einen irritierend teilnahmslosen Mann – unerschrocken gründlich sucht sie nach der Wahrheit hinter einer Existenz, in der sie sich zusehends aufzugeben droht.

Das körperliche Leiden, die Angst des Wartens, die immer nur kurze Erleichterung des Liebmachens, die darauffolgende Lethargie und Müdigkeit, das erneute Verlangen, die kleinen Demütigungen und Erniedrigungen der Besessenheit und des Verlassenseins – mit ruhiger Selbstverständlichkeit berichtet Annie Ernaux von einer schmerzlich langen Episode ihres Lebens; wie sie sich immer heftiger in eine Affäre verstrickt, einem verheirateten osteuropäischen Geschäftsmann verfallen, der eine vage Ähnlichkeit mit Alain Delon hat, schnelle Autos und Alkohol mag und im Französischen keine »obszönen Ausdrücke kennt, oder er hatte einfach keine Lust, sie zu benutzen«.

Annie Ernaux beschreibt einen zweijährigen Schwebestand, worin jedes Wort, jedes Ereignis und jede andere Person entweder eine dringliche Verbindung zu diesem Mann hat oder aber von ihr mit kalter Gleichgültigkeit beschieden wird. Zu einem Mann, der ihr fremder nicht sein könnte.

Ab September letzten Jahres tat ich nichts anderes mehr, als auf einen Mann zu warten: dass er mich anrief und mich zu Hause besuchte.

»Eine atemberaubende Geschichte, die trotz ihrer Abgeklärtheit und der gründlichen Ausklammerung jeglichen Überschwangs mit genau der Leidenschaft pulsiert, die Ernaux so wahrhaftig beschreibt.« Le Monde

»Ernaux schafft ein spektakuläres literarisches Denkmal für Leidenschaften, die sich einfachen Erklärungen entziehen.«

The New York Times Book Review

Annie Ernaux

Eine Leidenschaft

(Passion simple)

Aus dem Französischen von

Sonja Finck

BS 1553. Etwa 80 Seiten

Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)

(978-3-518-22553-0)

WG: 1112

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich



Annie Ernaux, geboren 1940, bezeichnet sich als »Ethnologin ihrer selbst«. Sie ist eine der bedeutendsten französischsprachigen Schriftstellerinnen unserer Zeit, ihre zwanzig Romane sind von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert worden. Annie Ernaux hat für ihr Werk zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt den Nobelpreis für Literatur.

**Neu übersetzt von
Sonja Finck**

**Nobelpreis für
Literatur 2022**

Zuletzt erschienen

Der junge Mann, 2023

Die leeren Schränke (BS 1549)

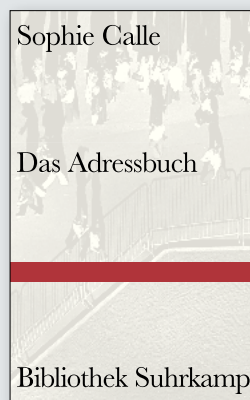
Das andere Mädchen (st 5357)

Onlinemarketing

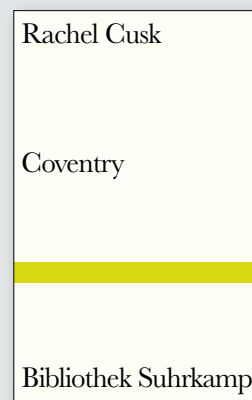
Social-Media-Anzeigen



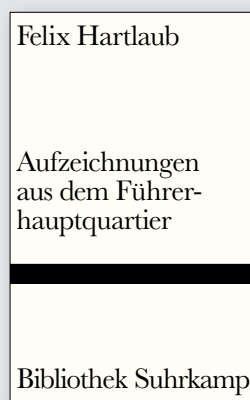
€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)
BS 1549 (978-3-518-22549-3)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
BS 1510 (978-3-518-22510-3)



€ 21,- (D)/€ 21,60 (A)
BS 1531 (978-3-518-22531-8)



€ 22,- (D)/€ 24,70 (A)
BS 1540 (978-3-518-22540-0)



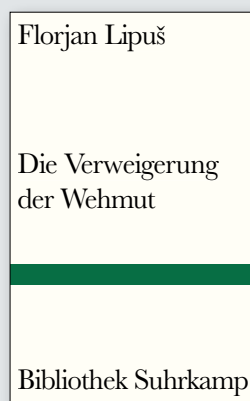
€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
BS 1550 (978-3-518-22550-9)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
BS 1544 (978-3-518-22544-8)



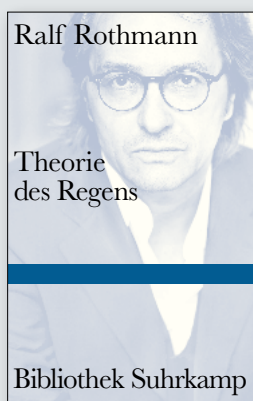
€ 23,- (D)/€ 23,70 (A)
BS 1551 (978-3-518-22551-6)



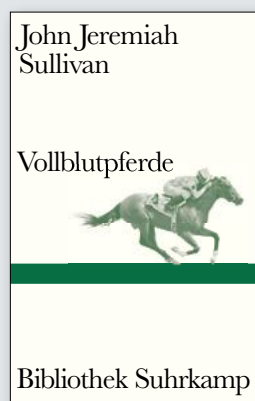
€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
BS 1533 (978-3-518-22533-2)



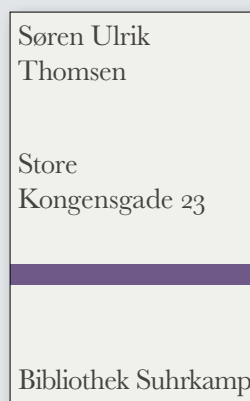
€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
BS 1535 (978-3-518-22535-6)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
BS 1545 (978-3-518-22545-5)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
BS 1543 (978-3-518-22543-1)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
BS 1552 (978-3-518-22552-3)



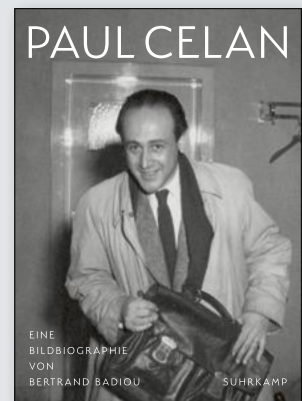
€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
BS 1530 (978-3-518-22530-1)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
(978-3-518-43136-8)



€ 30,- (D)/€ 30,90 (A)
(978-3-518-43099-6)



€ 68,- (D)/€ 70,- (A)
(978-3-518-42908-2)



€ 30,- (D)/€ 30,90 (A)
(978-3-518-43105-4)



€ 42,- (D)/€ 43,20 (A)
(978-3-518-43116-0)



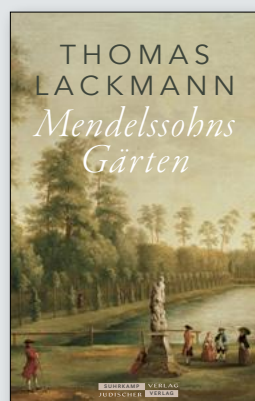
€ 32,- (D)/€ 32,90 (A)
(978-3-518-43088-0)



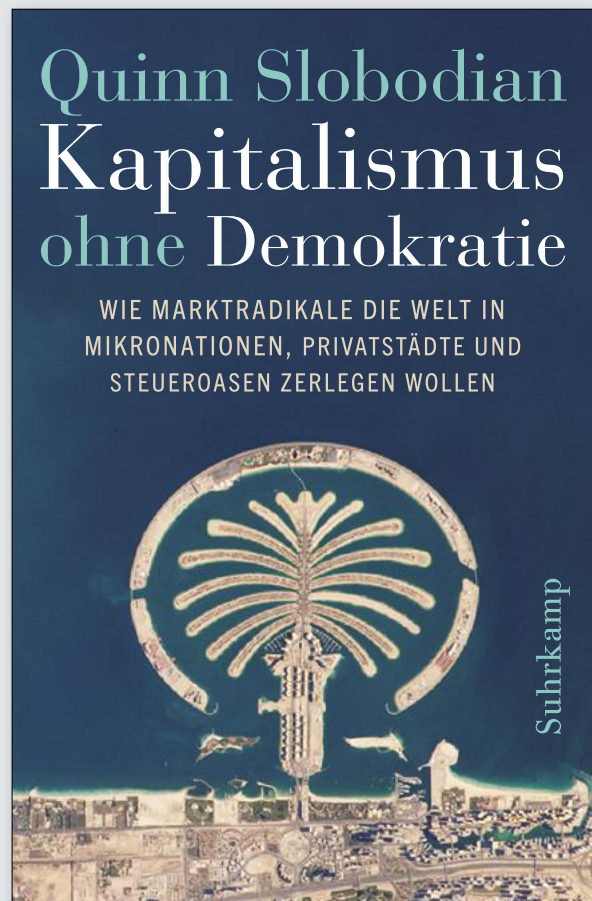
€ 34,- (D)/€ 35,- (A)
(978-3-518-43147-4)



€ 58,- (D)/€ 59,70 (A)
(978-3-633-54325-0)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
(978-3-633-54323-6)



€ 32,- (D)/€ 32,90 (A)
(978-3-518-43146-7)

»Ich war ein Sohn, jetzt bin ich keiner mehr.«

Didier Eribon

»Klug, lehrreich, sprachgewaltig. Didier Eribons Buch ist eine Zeremonie des Abschiednehmens.« L'Obs

»Soziologisch, sensibel und literarisch. Ein wichtiges Buch, wie man es nur selten liest.« Les Inrockuptibles



Sachbuch

Didier Eribon

Eine Arbeiterin

Leben, Alter und Sterben



Suhrkamp

Das große neue Buch des Autors von *Rückkehr nach Reims*

Eigentlich hatte Didier Eribon sich vorgenommen, ab jetzt regelmäßig nach Fismes zu fahren. Doch seine Mutter stirbt wenige Wochen nach ihrem Umzug in ein Pflegeheim in dem kleinen Ort in der Champagne. Wie in *Rückkehr nach Reims* wird dieser Einschnitt zum Ausgangspunkt für eine Reise in die Vergangenheit. Eribon rekonstruiert die von Knappheit und Zwängen bestimmte Biografie einer Frau, die an einen brutalen Ehemann gekettet blieb und sich sogar in ihren Träumen bescheiden musste. »Meine Mutter«, hält er fest, »war ihr ganzes Leben lang unglücklich.«

Didier Eribons neues Buch ist hoch politisch: Er legt schonungslos dar, wie sehr die Politik, aber auch die Philosophie, ja wir alle die skandalöse Situation vieler alter Menschen lange verdrängt haben. Zugleich erweist er sich erneut als großer Erzähler: Anhand suggestiver Episoden und berührender Erinnerungen zeigt er, wie wichtig Familie und Herkunft für unsere Identität sind. Er kauft ein Dialekt-Wörterbuch, um noch einmal die Stimme seiner Mutter im Ohr zu haben. So entfaltet der Soziologe das Porträt einer untergegangenen Welt: des Milieus der französischen Arbeiterklasse – mit ihren Sorgen, ihrer Solidarität, ihren Vorurteilen.

- 150.000 verkaufte Exemplare von *Rückkehr nach Reims*
- Buchpremiere in der Berliner Schaubühne
- Weitere Veranstaltungen auf der LitCologne und während der Leipziger Buchmesse
- Erscheint in 15 Sprachen

Didier Eribon

Eine Arbeiterin

Leben, Alter und Sterben
(Vie, vieillesse et mort d'une femme du peuple)

Aus dem Französischen von Sonja Finck

Etwa 240 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-518-43175-7)

WG: 1970

5. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Didier Eribon, geboren 1953 in Reims, ist ein französischer Soziologe, Autor und Philosoph. Sein im Original 2009 erschienenes Buch *Rückkehr nach Reims* (st 5313) machte ihn 2016 auch im deutschsprachigen Raum berühmt. Der autofiktionale Essay wurde als literarisches Ereignis und als Schlüsseltext zum Aufstieg des Rechtspopulismus rezipiert.

Im **Hörverlag** erscheint

zeitgleich das Hörbuch:

1 MP3-CD, ca. 450 Minuten

ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)

(978-3-8445-5148-8)

Zuletzt erschienen

Betrachtungen zur Schwulenfrage, 2019

Lesereise

Termine über Leonie Hohmann
hohmann@suhrkamp.de

Onlinemarketing

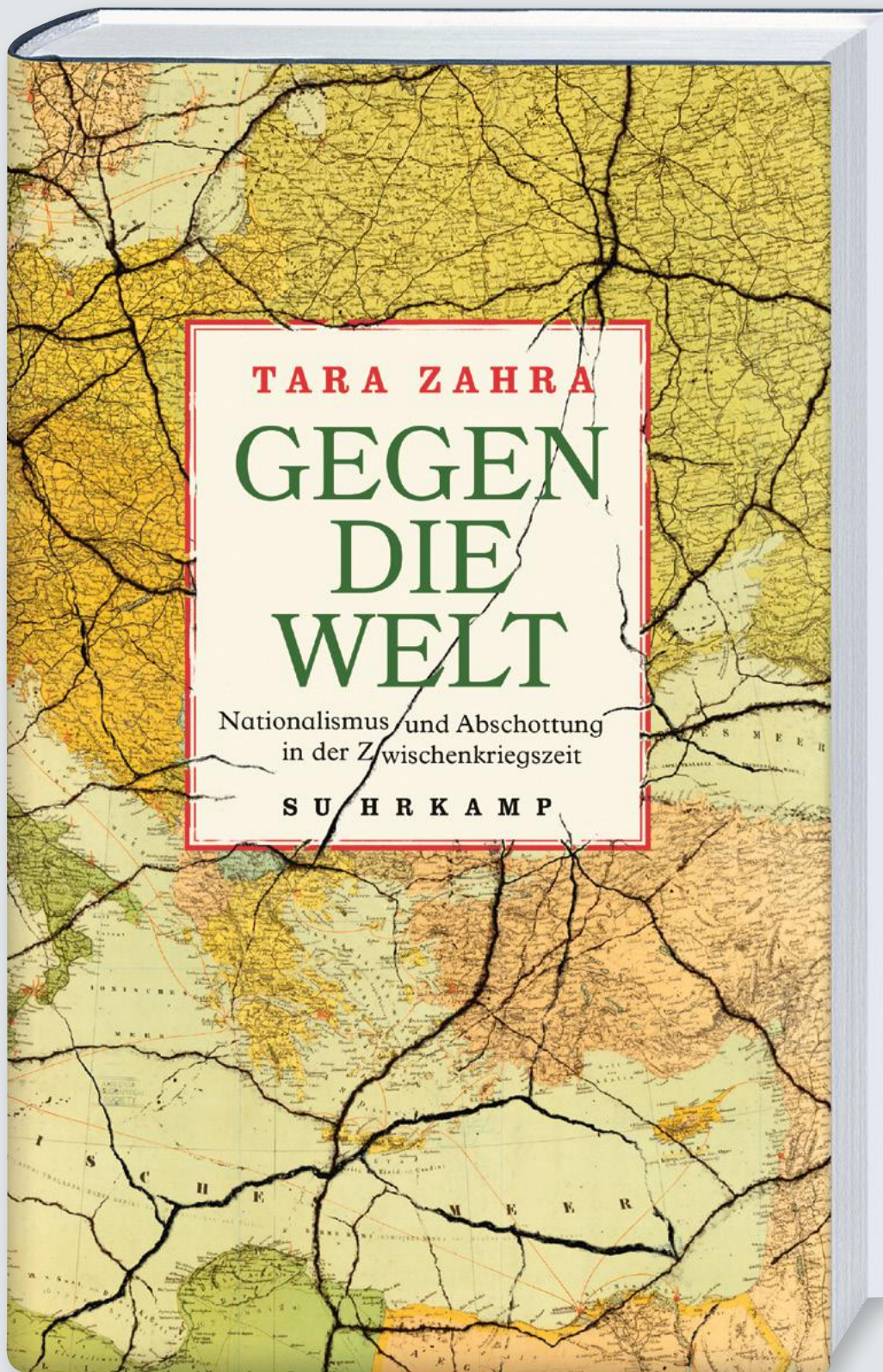
Online-Anzeigen
Social-Media-Kampagne



240 Seiten. € 18,- (D)

(978-3-518-07252-3)





»Alles, was Tara Zahra anfasst, wird zu Gold.« *Samuel Moyn*

Wer heute – nach Brexit, Trump und Covid – auf den Anfang des 20. Jahrhunderts zurückblickt, der könnte unsere Gegenwart für die zweite Staffel einer Serie halten. Denn schon während der ersten Welle der Globalisierung bildeten sich gefährliche Unterströmungen. Migration und wirtschaftliche Verflechtung lösten Ressentiments und Existenzängste aus. Mit dem Ersten Weltkrieg und der Spanischen Grippe brach die Welle. Aus Rissen wurden Gräben.

Die Historikerin Tara Zahra zeigt, wie in der Zwischenkriegszeit ein Gemisch aus Nationalismus, Protektionismus und Fremdenfeindlichkeit rund um den Globus die Politik und das Denken eroberte. Brillant verknüpft sie die großen Erschütterungen mit den Lebenswegen ihrer Protagonisten: Henry Ford, Proto-Elon-Musk und glühender Antisemit, begeistert sich für die aufkommenden Autarkie-Bewegungen. Rosika Schwimmer, Internationalistin und feministische Vorkämpferin, stirbt staatenlos in den USA. Österreich-Ungarn, das Land ihrer Geburt, ist zerfallen.

Tara Zahras Buch führt uns vor Augen, was passieren kann, wenn die Menschen zu der Überzeugung gelangen, dass sie ohneeinander besser dran sind als miteinander. Eine ebenso packende wie bedrückende Aufnahme einer Welt im Moment ihres Auseinanderbrechens.



»Wer die Geschichte der Globalisierung und der Bewegungen gegen sie verstehen möchte, der lese Tara Zahras Buch.« Philipp Ther

»Tara Zahra erzählt die Geschichten bekannter und unbekannter Menschen mit einem außergewöhnlichen Einfühlungsvermögen und einem geradezu literarischen Blick für die Details.« Jan-Werner Müller

»Zahra hat eines der besten und aktuellsten Bücher über Globalgeschichte vorgelegt, die in den letzten Jahren erschienen sind.«

The New Statesman

Tara Zahra

Gegen die Welt

Nationalismus und Abschottung in der Zwischenkriegszeit (Against the World. Anti-Globalism and Mass Politics Between the World Wars)

Aus dem Englischen von Michael Bischoff

Mit zahlreichen Schwarz-Weiß-Abbildungen

Etwa 450 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 36,- (D)/€ 37,10 (A)

(978-3-518-43180-1)

WG: 1940

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich



Tara Zahra, geboren 1976, ist Professorin für Osteuropäische Geschichte an der University of Chicago. Sie ist Mitglied der American Academy of Arts and Sciences. Für ihre Arbeit wurde sie vielfach ausgezeichnet, zuletzt mit dem George Louis Beer Prize der American Historical Association.

Eine hochgelobte Globalgeschichte von einer vielfach ausgezeichneten Autorin

Für Leser:innen von Christopher Clark, Lea Ypi und Pankaj Mishra

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne
Online-Anzeigen

JÖRG SPÄTER



ADORNOS ERBEN

Eine Geschichte aus
der Bundesrepublik

Suhrkamp

Die Frankfurter Schule und ihre Bundesrepublik

Im Oktober 1949 kehrte Theodor W. Adorno aus dem amerikanischen Exil in seine Geburtsstadt zurück, um wieder an einer deutschen Universität zu lehren. Frankfurt lag in Trümmern, die Nazis hatten nur die Kleider gewechselt, aber die Studierenden kamen in Scharen. Bald war der Philosoph wöchentlich im Radio zu hören und zum Stichwortgeber und »Erzieher« der jungen Bundesrepublik geworden. Als Adorno 1969 starb, waren das Institut für Sozialforschung und sein Direktor bundesweit bekannt. Die Frankfurter Schule befand sich auf dem Zenit ihrer öffentlichen Wirkung.

Dieser Denkraum und seine Metamorphosen zwischen Nachkrieg und Wiedervereinigung sind das Thema dieses Buches, zwölf Mitarbeiter Adornos seine Protagonisten. Nach dem Tod des »Meisters« zerstreuten sie sich von der Stadt am Main nach Gießen, Lüneburg oder Starnberg. Jörg Später folgt ihren Wegen und schildert, wie sie in Wissenschaft, Politik und den neuen sozialen Bewegungen Adornos Erbe annahmen und veränderten.

Adornos Erben schreibt die Geschichte der Kritischen Theorie neu: als große, viestimmige Erzählung aus der alten Bundesrepublik – einem Land, das zwanzig Jahre mit Adorno existierte und zwanzig Jahre ohne ihn.



Foto: Jürgen Josef Meßner

Adornos Erben:

Regina Becker-Schmidt

Gerhard Brandt

Ludwig von Friedeburg

Karl Heinz Haag

Jürgen Habermas

Elisabeth Lenk

Oskar Negt

Helge Pross

Alfred Schmidt

Herbert Schnädelbach

Hermann Schweppenhäuser

Rolf Tiedemann

Jörg Später

Adornos Erben

Eine Geschichte aus der Bundesrepublik

Mit zahlreichen Abbildungen

Etwa 600 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 40,- (D)/€ 41,20 (A)

(978-3-518-43177-1)

WG: 1940

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich



Jörg Später, geboren 1966, ist promovierter Historiker und freier Autor. An der Universität Freiburg ist er mit der Forschungsgruppe Zeitgeschichte assoziiert. Sein Buch über Siegfried Kracauer stand 2017 auf der Shortlist des Preises der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Sachbuch/Essayistik.

100 Jahre Institut für Sozialforschung

Geschichte eines wirkmächtigen Denkraums

Zur politisch-kulturellen Physiognomie der Bundesrepublik zwischen Nachkrieg und Wiedervereinigung

Zuletzt erschienen

Siegfried Kracauer.

Eine Biographie, 2016

Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann
hohmann@suhrkamp.de

Onlinemarketing

Online-Anzeigen



*»Robert Menasse bietet politische
Aufklärung in Reinform.« FAZ*

**ROBERT
MENASSE**

**DIE
WELT VON
MORGEN**

**EIN SOUVERÄNES
DEMOKRATISCHES EUROPA -
UND SEINE FEINDE**

SUHRKAMP

Die Nationalisten haben die Welt von gestern zerstört. Jetzt zerstören sie auch noch unsere Zukunft.

In *Die Welt von Gestern* schildert Stefan Zweig das kosmopolitische Europa vor 1914. Als er seine Erinnerungen niederschreibt, existiert es nicht länger, »weggewaschen ohne Spur« von der faschistischen Barbarei. Zweig stirbt 1942. Aber das übernationale Europa bekommt nach 1945 eine zweite Chance. Visionäre stoßen ein epochales Friedensprojekt an, Grenzen fallen, der Nationalismus weicht der Kooperation.

Doch auch dieses Projekt könnte schon bald Geschichte sein. Demokratische Defizite führen zu Protest. Mannigfaltige Krisen machen den Menschen Angst. In vielen Mitgliedstaaten schüren Politiker, die von den Erfahrungen der Gründer nichts mehr wissen (wollen), einen neuen Nationalismus. Heute steht Europa wieder am Scheideweg. Wie wird die Welt von morgen aussehen?

Robert Menasse erklärt und verteidigt die europäische Idee, lädt aber auch dazu ein, die systemischen Widersprüche der Union zu kritisieren und zu überwinden. Die Alternative, vor der wir stehen, ist nicht kompliziert: Entweder gelingt das historisch Einmalige, nämlich der Aufbau einer nachnationalen Demokratie, oder es droht ein Rückfall in das Europa der Nationalstaaten. Das wäre eine weitere Niederlage der Vernunft – mit den Gefahren und Konsequenzen, die uns aus der Geschichte nur allzu bekannt sein sollten.

- **Europawahlen im Juni 2024**
- **Das Manifest eines leidenschaftlichen Europäers**
- **Der Nachfolger des Bestsellers *Der Europäische Landbote***

Robert Menasse

Die Welt von morgen

Ein souveränes demokratisches Europa – und seine Feinde
Etwa 160 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 20,- (D) / € 20,60 (A)

(978-3-518-43165-8)

WG: 1972

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich



Robert Menasse wurde 1954 in Wien geboren und ist auch dort aufgewachsen. Er studierte Germanistik, Philosophie sowie Politikwissenschaft. Menasse lehrte anschließend sechs Jahre an der Universität São Paulo. Seit 1988 lebt er als Literat und kulturkritischer Essayist hauptsächlich in Wien. Für seinen Roman *Die Erweiterung* wurde Robert Menasse mit dem Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch 2022 ausgezeichnet.

Zuletzt erschienen

Die Hauptstadt. Roman (st 4920)

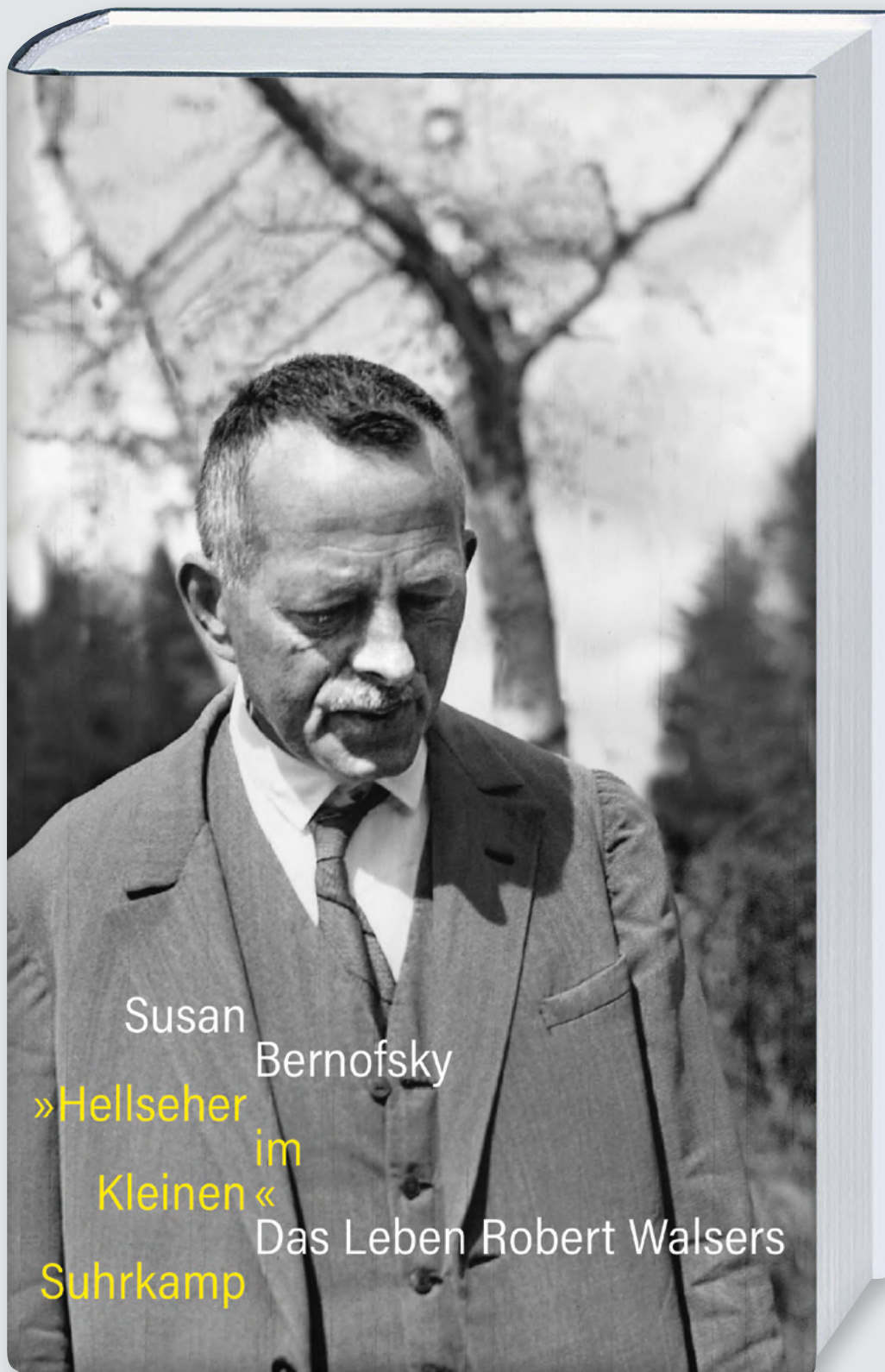
Die Erweiterung. Roman (st 5361)

Veranstaltungen

Termine über Christoph Ludwig
ludwig@suhrkamp.de

Onlinemarketing

Online-Anzeigen



»Fesselnd und herzzerreißend – diese Biografie hat mich tagelang in einen Rausch versetzt.« *Eileen Myles*

Er lebte und schrieb am Rande der Gesellschaft, schockierte seine Bohème-Freunde in Berlin mit dem Besuch einer Dienerschule und entwickelte später in Bern einen urban-nomadischen Lebensstil, bevor er den Rest seines Lebens in einer Heil- und Pflegeanstalt verbrachte. Ob als Antiheld und romantischer Einzelgänger, als »Verlocker zur Freiheit« (Morgenstern) oder als »Hellseher im Kleinen« (Sebald) – Robert Walser wurde glühend verehrt und hat viele maßgeblich beeinflusst: Franz Kafka, Walter Benjamin und Robert Musil ebenso wie Thomas Bernhard, Paul Nizon, Sibylle Lewitscharoff und Elfriede Jelinek.

In ihrer sorgfältig recherchierten und reich bebilderten Biografie wirft Susan Bernofsky einen nuancierten Blick auf Walsers faszinierendes Leben und Werk. Gestützt auf neue Quellen, unbekannte Texte, Briefe und weitere biografische Dokumente lotet sie seinen Rang im literarischen Diskurs seiner Zeit aus wie auch die unbestrittene Relevanz seines Werks für die heutige. Vor allem aber gelingt ihr ein mitreißend erzähltes Buch, das auch diejenigen für Walser begeistert, für die er noch nicht Kultstatus hat.



Foto: Ekko von Schwichow

»Susan Bernofskys akribisch recherchiertes, fein analysierendes und mit wahrer Liebe geschriebenes Buch wirft ein strahlendes Licht auf Robert Walsers radikales Leben und Werk.« Thomas Hirschhorn

»Eine der besten Biografien, die ich seit langem gelesen habe.«

Lydia Davis

»In dieser differenzierten, scharfsinnigen und aufschlussreichen Biografie stellt uns Susan Bernofsky den Menschen Walser vor – geheimnisvoll, intellektuell abenteuerlustig, bescheiden, ein Künstler ersten Ranges. So ist auch Bernofskys außergewöhnliches Buch: ersten Ranges.« Hilton Als

Susan Bernofsky

»Hellseher im Kleinen«

Das Leben Robert Walsers

(Clairvoyant of the Small.

The Life of Robert Walser)

Aus dem Englischen von

Michael Adrian

Mit Abbildungen

Etwa 580 Seiten. Gebunden mit

Schutzumschlag

ca. € 38,- (D)/€ 39,10 (A)

(978-3-518-43159-7)

WG: 1951

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich



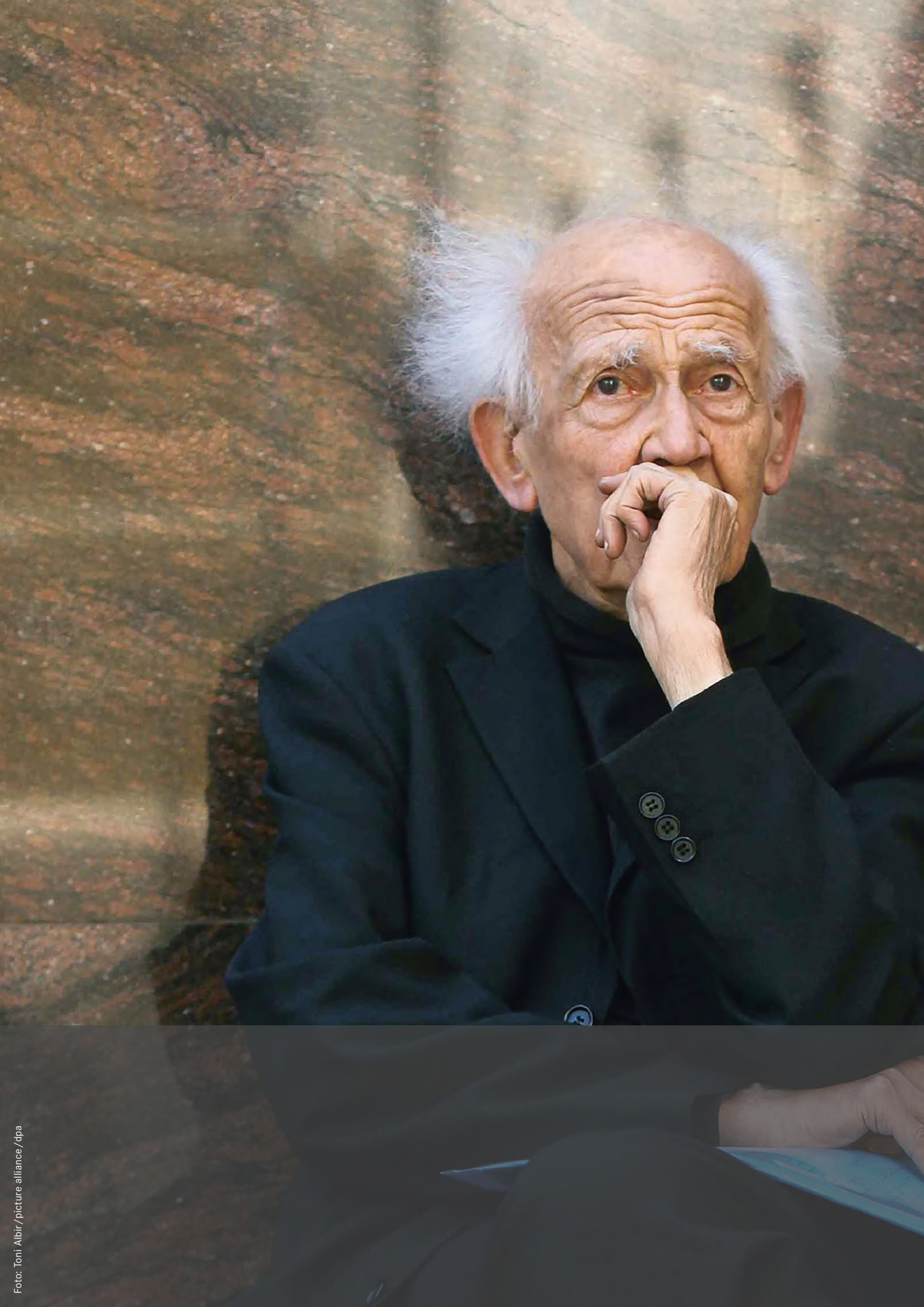
Robert Walser wurde am 15. April 1878 in Biel geboren und starb am 25. Dezember 1956 in der Nähe von Herisau während eines Spaziergangs im Schnee.

Susan Bernofsky geboren 1966, leitet das Programm für Literarisches Übersetzen an der Columbia University. Seit über 30 Jahren überträgt sie Robert Walsers Texte ins Englische, aber auch Gegenwartsautorinnen und Klassiker wie Franz Kafka, Hermann Hesse und Jenny Erpenbeck. Für ihre Arbeit erhielt sie zahlreiche Preise. »Hellseher im Kleinen«. Das Leben Robert Walsers stand auf der Shortlist des National Book Critics Circle Award in der Sparte »Biography«.

Wirft ein strahlendes neues Licht auf einen Giganten der Literatur

Unverzichtbar für alle Walser-Fans

Der perfekte Einstieg in den Walser-Kosmos



»Das erste Leben ist vergänglich. Das zweite – das erzählte – bleibt; und diese Form des Seins ist eine Eintrittskarte in die Ewigkeit. Im ersten kannst du nichts korrigieren; im zweiten – alles.« Zygmunt Bauman

Jüdischer Verlag

ZYGMUNT BAUMAN



*Fragmente
meines Lebens*

SUHRKAMP VERLAG
JUDISCHER VERLAG

Die Lebenserinnerungen des bedeutenden Soziologen des Holocaust

Das lange Leben von Zygmunt Bauman spiegelt die europäisch-jüdische Geschichte des letzten Jahrhunderts. 1925 im polnischen Posen geboren, floh er mit seiner jüdischen Familie 1939 in die Sowjetunion, wo er ein Internat besuchte und sein Studium begann. Nach dem Zweiten Weltkrieg kehrte er als sowjetischer Politoffizier nach Polen zurück. Er wurde wegen »zionistischer Positionen« seines Vaters 1953 aus dem Dienst entlassen.

1954 wurde er Dozent, später Professor für Soziologie an der Universität Warschau. 1968 trat er aus Protest aus der Kommunistischen Arbeiterpartei Polens aus und verlor seine Anstellung. Er emigrierte mit seiner Familie zunächst nach Israel, 1971 wurde er auf den Lehrstuhl für Soziologie an der Universität Leeds, Großbritannien, berufen.

Zygmunt Baumans Arbeiten zur Erforschung der Kultur der Moderne und vor allem zum Holocaust wurden weltberühmt und eröffneten neue Perspektiven auf die Geschichte des 20. Jahrhunderts, die Bauman selbst durchlebte. Sein Werk wurde mit dem Theodor-W.-Adorno-Preis und dem Prinz-von-Asturien-Preis ausgezeichnet. Zygmunt Bauman starb am 9. Januar 2017 in Leeds. Bis zuletzt arbeitete er an seiner Autobiographie, die *Fragmente meines Lebens* blieb und auf eindringliche Weise Etappen seines Lebens und Wirkens beleuchtet.

Im Suhrkamp Verlag erschienen unter anderem seine Werke *Flüchtige Moderne* (2003); *Leben in der flüchtigen Moderne* (2007); *Gemeinschaften. Auf der Suche nach Sicherheit in einer bedrohlichen Welt* (2009).

»[...] jedes einzelne Buch kann als Meisterwerk gelesen werden, auch wegen der tiefen Aufrichtigkeit, mit der Bauman die Tragödien unserer Zeit in soziologische Kategorien fasst, und auch wegen seiner tiefsitzenden Überzeugung, dass die Welt dennoch zu einem besseren Ort werden kann.« Ulrich Beck

Zygmunt Bauman **Fragmente meines Lebens**

Herausgegeben von

Izabela Wagner

Aus dem Englischen von

Ursula Kömen

Etwa 300 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 30,- (D)/€ 30,90 (A)

(978-3-633-54331-1)

WG: 1921

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



Zygmunt Bauman, geboren 1925 in Posen, gestorben 2017 in Leeds, lehrte zuletzt an der University of Leeds. Sein Werk krönen zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Theodor-W.-Adorno-Preis der Stadt Frankfurt am Main (1998) und der Prinz-von-Asturien-Preis (2013). 2003 erschien sein Hauptwerk *Flüchtige Moderne* auf Deutsch.

Franz Kafkas erstes Buch: Neuausgabe zum 100. Todestag



»Denn wir sind wie Baumstämme im Schnee. Scheinbar liegen sie glatt auf, und mit kleinem Anstoß sollte man sie wegschieben können. Nein, das kann man nicht, denn sie sind fest mit dem Boden verbunden. Aber sieh, sogar das ist nur scheinbar«, so lautet eine der frühen Erzählungen Franz Kafkas, die sein ganzes Werk vorwegnehmen: das Rätselhafte, Ausweglose der menschlichen Existenz, die kleinen Seitenwege des Alltags und großen Lebensfragen. *Betrachtung* heißt das erste Buch von Franz Kafka, das 1912 bei Rowohlt in Berlin erschien, eine Sammlung von Erzählungen (mitunter bestehen sie nur aus einem Satz), die niemand vergisst, der sie gelesen hat: Sie handeln vom Ausflug ins Gebirge, dem Unglück des Junggesellen, dem zerstreuten Hinausschauen, dem Wunsch, Indianer zu werden, den Baumstämmen im Schnee, dem Unglücklichsein. Dieses erste Buch nimmt das ganze Werk von Franz Kafka vorweg.

Vivian Liska erklärt die Bedeutung der Betrachtung in Kafkas Gesamtwerk. Die belgische Professorin ist eine der angesehensten Expertinnen deutsch-jüdischer Literaturgeschichte. Vivian Liska lehrt in Antwerpen und Jerusalem.

Franz Kafka *Betrachtung*

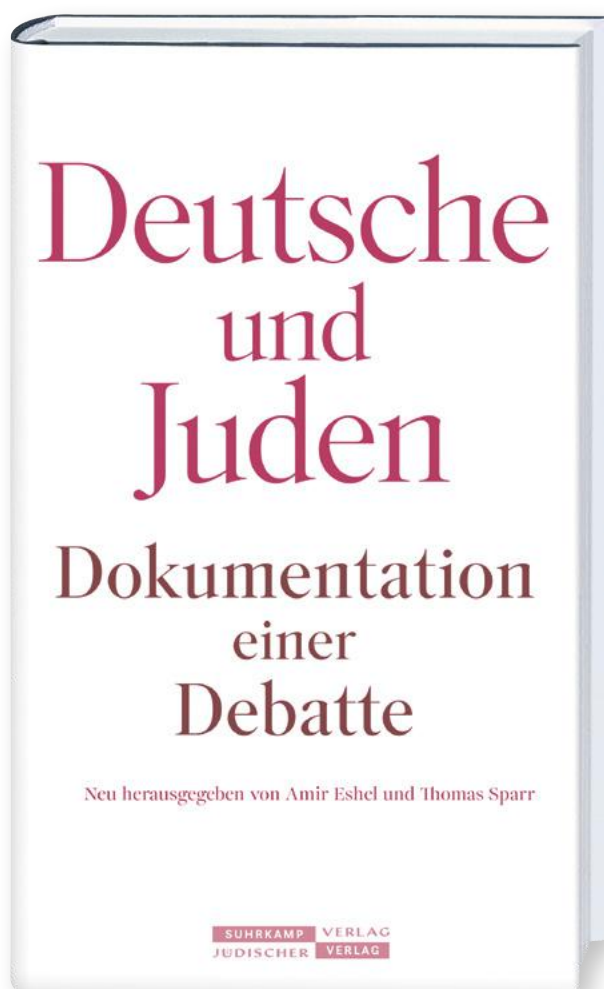
Mit einem Nachwort von
Vivian Liska
Etwa 100 Seiten. Gebunden mit
Schutzumschlag
ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)
(978-3-633-54332-8)
WG: 1110 · **15. Mai 2024**
Auch als eBook erhältlich

Franz Kafka wurde am 3. Juli 1883 als Sohn jüdischer Eltern in Prag geboren. Nach einem Jurastudium, das er 1906 mit der Promotion abschloss, trat Kafka 1908 in die »Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Anstalt« ein, deren Beamter er bis zu seiner frühzeitigen Pensionierung im Jahr 1922 blieb. Im Spätsommer 1917 erlitt Franz Kafka

einen Blutsturz; es war der Ausbruch der Tuberkulose, an deren Folgen er am 3. Juni 1924, noch nicht 41 Jahre alt, starb.
www.franzkafka.de



Im Eingedenken des Vergangenen: Neue Hoffnung auf Restitution der Sprache zwischen Deutschen und Juden



»Deutsche und Juden – ein ungelöstes Problem« hieß eine Diskussion, die im August 1966 im Rahmen des Jüdischen Weltkongresses in Brüssel stattfand. Fünf Männer ungefähr einer Generation, Deutsche und Juden, fragten, was beide Nationen verbindet und was sie trennt, berichteten von ihren Erfahrungen, Ängsten und Hoffnungen. 21 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs und der Shoah, ein Jahr nach der Aufnahme diplomatischer Beziehungen zwischen der Bundesrepublik und Israel kamen Historiker und Politiker zum ersten Mal öffentlich zusammen, um sich auszutauschen. Die Konfrontation blieb nicht aus, ungelöste historische Fragen kamen auf, die sich mit politischen Beschwichtigungen nicht aus der Welt schaffen ließen. Diese Debatte dauert bis heute an.

Dieser Band dokumentiert die Beiträge, die damals in der edition suhrkamp erschienen, und ergänzt sie durch neue Beiträge, die das spannungsvolle Verhältnis zweier Nationen neu beleuchten und zeigen, was Deutsche und Juden verbindet, was sie trennt.

»Nur im Eingedenken des Vergangenen, das niemals ganz von uns durchdrungen werden wird, kann neue Hoffnung auf Restitution der Sprache zwischen Deutschen und Juden, auf Versöhnung der Geschiedenen keimen.«

Gershom Scholem

Deutsche und Juden

Dokumentation einer Debatte
Herausgegeben von
Amir Eshel und Thomas Sparr
Etwa 130 Seiten. Gebunden mit
Schutzumschlag
ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)
(978-3-633-54328-1)
WG: 1920 · **10. April 2024**
Auch als eBook erhältlich

Amir Eshel ist Edward Clark Crosssett Professor für vergleichende Literaturwissenschaft an der Stanford University. Von ihm erschienen zuletzt der Band *Zeichnungen*, gemeinsam mit Gerhard Richter, 2018, und *Dichterisch denken. Ein Essay*, 2020.

Thomas Sparr ist Editor-at-Large des Suhrkamp Verlags. Von ihm erschien zuletzt *Ich will fortleben, auch nach meinem Tod*. Die Biographie des Tagebuchs der Anne Frank, 2023.





*»Menschen mit Beeinträchtigung waren
keineswegs ›vergessene‹, sondern aggressiv
verleugnete Opfer.« Dagmar Herzog*

Wissenschaft

DAGMAR HERZOG

EUGENISCHE PHANTASMEN

EINE DEUTSCHE GESCHICHTE

SUHRKAMP



Die Vor- und Nachgeschichte der »Euthanasie«-Morde

Dieses Buch ist ein Experiment. Es unternimmt den Versuch, eine Geistesgeschichte der geistigen Beeinträchtigung zu schreiben, indem es die Debatten über den Wert behinderten Lebens nachzeichnet, wie sie in den letzten 150 Jahren geführt wurden. Abgrund dieser Epoche war ein schier unvorstellbares Massenmordprojekt, das eine komplexe Vorgeschichte hat und eine erstaunlich lange Nachgeschichte. Die Eugenik zu verlernen, hat sich in Deutschland als ein außerordentlich zäher Prozess erwiesen, der bis heute nicht abgeschlossen ist.

Dagmar Herzog schildert die immer wiederkehrenden Konflikte über die Deutung von Fakten und die daraus zu ziehenden praktischen Konsequenzen. In diesen sowohl politisch als auch emotional hoch aufgeladenen Auseinandersetzungen vermischten sich Konzepte aus Medizin und Pädagogik mit religiös-theologischen Vorstellungen, aber auch mit solchen über Arbeit und Sexualität, menschliche Verwundbarkeit und wechselseitige Abhängigkeit. **Wie soll man über die Mitbürger:innen mit den unterschiedlichsten kognitiven Beeinträchtigungen und psychiatrischen Diagnosen denken und fühlen? Wie mit ihnen umgehen? Indem die Deutschen über diese Fragen stritten, rangen sie stets auch um ihr Selbstverständnis als Nation.**

- **Ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der Medizin und Psychiatrie, der Pädagogik und der Wohlfahrt, der Theologie und der Religion, der Arbeit und Reproduktion**
- **Eine lehrreiche Fallstudie zur Funktionsweise ideologischer Konflikte**

Dagmar Herzog

Eugenische Phantasmen

Eine deutsche Geschichte
Frankfurter Adorno-Vorlesungen
2021

Aus dem Amerikanischen von
Ulrike Bischoff

Mit zahlreichen Abbildungen
Etwa 300 Seiten. Gebunden mit
Schutzumschlag

ca. € 34,- (D) / € 35,- (A)

(978-3-518-58814-7)

WG: 1526

15. Mai 2024

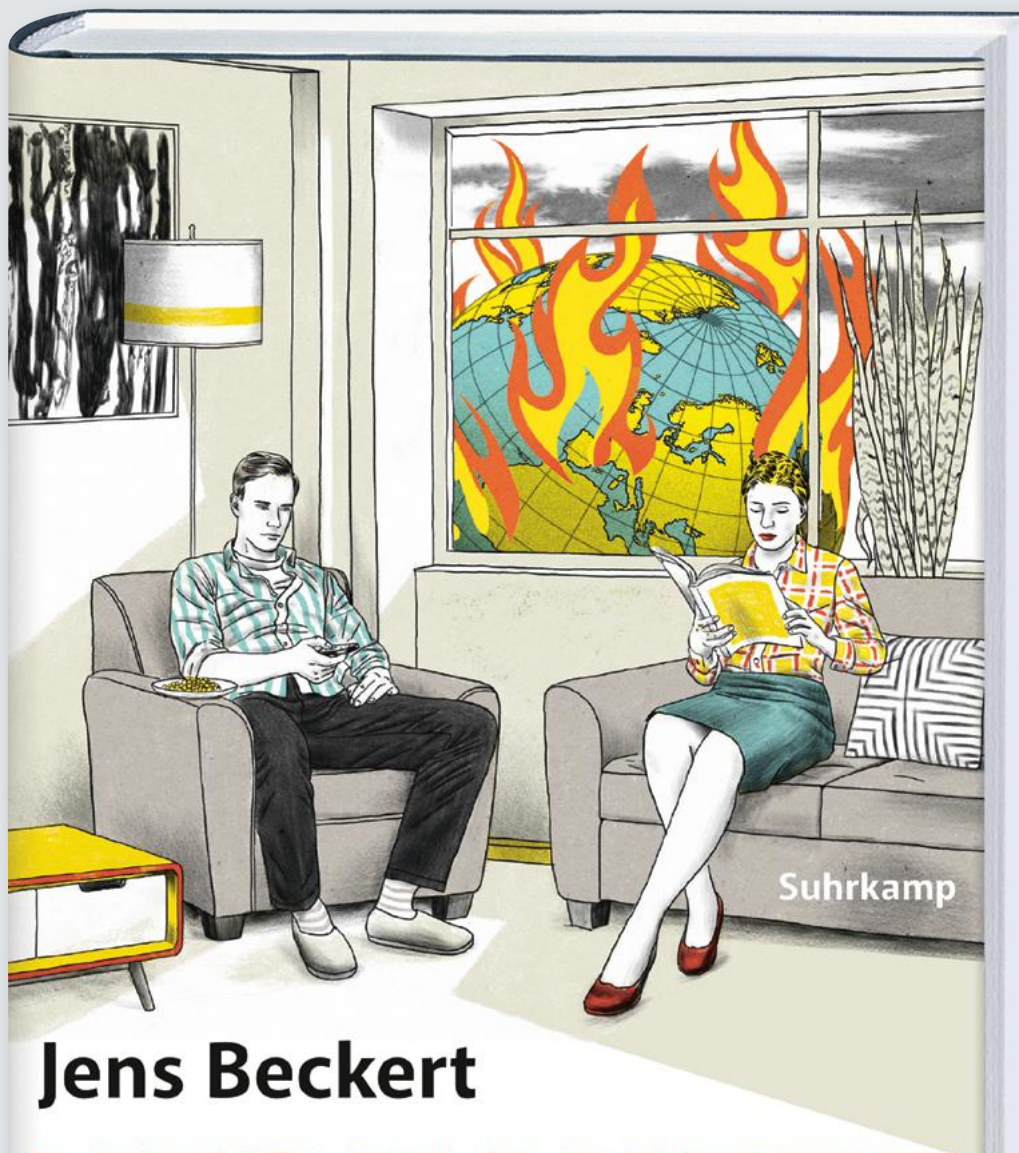
Auch als eBook erhältlich



Dagmar Herzog, geboren 1961, ist Distinguished Professor of History am Graduate Center der City University New York und Autorin zahlreicher Publikationen zur Sexual- und Geschlechtergeschichte der Moderne, zur Holocaustforschung und zur Geschichte der Religion. 2023 wurde sie mit dem Sigmund-Freud-Kulturpreis ausgezeichnet.

Zuletzt erschienen

Cold War Freud. Psychoanalyse in einem Zeitalter der Katastrophen (stw 2393)



Jens Beckert

VERKAUFTE ZUKUNFT

**Warum der Kampf gegen den
Klimawandel zu scheitern droht**

Die bittere Wahrheit

Seit Jahrzehnten wissen wir um die Erderwärmung und ihre Gefährlichkeit. Dennoch nehmen die globalen Treibhausgasemissionen weiter zu. Offenbar gelingt es uns nicht, den Klimawandel zu stoppen. Wie lässt sich dieses Versagen erklären? Warum reagieren Gesellschaften so zögerlich auf diese Bedrohung? In seinem neuen Buch gibt Jens Beckert eine Antwort. Dass die erforderlichen Maßnahmen nicht ergriffen werden, liegt an der Beschaffenheit der Macht- und Anreizstrukturen für Unternehmen, Politiker, Wähler und Konsumenten. Die bittere Wahrheit ist: Wir verkaufen unsere Zukunft für die nächsten Quartalszahlen, das kommende Wahlergebnis und das heutige Vergnügen.

Anhand von zahlreichen Beispielen und mit sozialwissenschaftlichem Bestock zeigt Beckert, warum es sich beim Klimawandel um ein »tückisches« Problem handelt, an dem die sich seit 500 Jahren entwickelnde kapitalistische Moderne aufgrund ihrer institutionellen und kulturellen Strukturen fast zwangsläufig scheitern muss. Die Temperaturen werden also weiter steigen, die sozialen und politischen Auseinandersetzungen werden sich verschärfen. Anpassungsfähigkeit, Resilienz und vor allem solidarisches Handeln sind gefragt. Daraus ergeben sich Aufgaben für eine realistische Klimapolitik.



Foto: Jürgen Bauer

»Der Klimawandel ist eine Frage von Macht und Kultur. Damit ist er Thema der Sozialwissenschaften.«

Jens Beckert

Verkaufte Zukunft

Warum der Kampf gegen den Klimawandel zu scheitern droht
Etwa 250 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 28,- (D) / € 28,80 (A)

(978-3-518-58809-3)

WG: 1710

5. März 2024

Auch als eBook erhältlich



Jens Beckert, geboren 1967, ist seit 2005 Direktor am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung und Professor für Soziologie in Köln. Zuvor hat er u. a. in Göttingen, New York, Princeton, Paris und an der Harvard University gelehrt. 2005 wurde er mit dem Preis der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, 2018 mit dem Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet. Für sein Buch *Imaginierte Zukunft* erhielt er den Karl-Polanyi-Preis der Deutschen Gesellschaft für Soziologie.

Ein Weckruf

Wegweiser zu einer realistischen Klimapolitik

Zuletzt erschienen

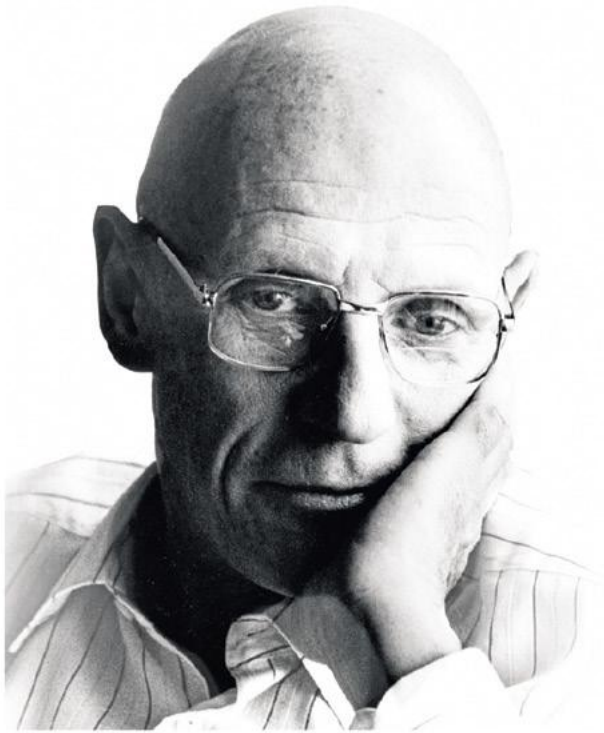
Imaginierte Zukunft. Fiktionale Erwartungen und die Dynamik des Kapitalismus, 2018

Onlinemarketing

Online-Anzeigen

MICHEL
FOUCAULT

SUHRKAMP



DER
DISKURS DER
PHILOSOPHIE

Der neue Foucault!

Was ist Philosophie? Und welche Rolle spielt sie in der Gegenwartsgesellschaft? Zwischen Juli und Oktober 1966, einige Monate nachdem er durch das Erscheinen von *Die Ordnung der Dinge* schlagartig zum neuen Star der Philosophie aufgestiegen war, gab Michel Foucault in einem sorgfältig durchkomponierten Manuskript seine Antwort auf diese bis heute viel diskutierten Fragen. Im Gegensatz zu denjenigen, die entweder das Wesen der Philosophie enthüllen oder sie gleich für tot erklären wollen, begreift Foucault sie als einen Diskurs, dessen Ökonomie im Vergleich mit anderen Diskursen – wissenschaftlichen, literarischen, alltäglichen, religiösen – herausgearbeitet werden muss.

Der Diskurs der Philosophie schlägt somit eine neue Art und Weise der Philosophiegeschichtsschreibung vor, die von der reinen Kommentierung der großen Denker wegführt. Nietzsche nimmt allerdings einen besonderen Platz ein, da er eine neue Epoche einleitet, in der die Philosophie zur Gegenwartsdiagnose wird: Von nun an ist es ihre Aufgabe, einer Gesellschaft zu erklären, was ihr Zeitalter ausmacht. **Nirgendwo hat Michel Foucault die Ambitionen seines intellektuellen Programms so deutlich gemacht wie in diesem Werk, das fast 60 Jahre nach seiner Niederschrift nun erstmals veröffentlicht wird. Eine kleine Sensation!**

»Ein brillantes Buch [...], absolut meisterhaft, von Anfang bis Ende durchdacht.« Le Monde

»Der Diskurs der Philosophie ist ein wichtiger Meilenstein, um das Werk dieses überragenden Intellektuellen zu verstehen.« Le Figaro

»In einem bisher unveröffentlichten Buch schreibt der große französische Denker die Geschichte des philosophischen Diskurses und betrachtet ihn zugleich mit kritischem Blick.« Radio France

Michel Foucault

Der Diskurs der Philosophie

(Le discours philosophique)

Aus dem Französischen von

Andrea Hemminger

Etwa 300 Seiten. Gebunden mit

Schutzumschlag

ca. € 34,- (D)/€ 35,- (A)

(978-3-518-58811-6)

WG: 1526

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich



Michel Foucault (1926-1984)

hatte von 1970 an den Lehrstuhl

für die Geschichte der Denk-

systeme am Collège de France

in Paris inne. Sein Werk liegt im

Suhrkamp Verlag vor.

**40. Todestag von
Michel Foucault am
25. Juni 2024**

**Ein bislang unver-
öffentlichtes Buch von
Michel Foucault**

**Foucaults Geschichte
der Philosophie**

Zuletzt erschienen

Die Regierung der Lebenden,
2014

Die Strafgesellschaft, 2015

Subjektivität und Wahrheit, 2016

Die Geständnisse des Fleisches.

Sexualität und Wahrheit 4, 2019

Onlinemarketing

Online-Anzeigen



Wann ist moralische Kritik an der Wissenschaft erlaubt?

Die Wissenschaftsfreiheit gilt vielerorts als bedroht von Moralismus, Denkverboten und *Cancel Culture*. Aber ist moralische Empörung angesichts bestimmter wissenschaftlicher Positionen – etwa zu Genetik und IQ, zu Geschlecht und Biologie oder zu Behinderung und Infantizid – immer ein ideologischer, sachfremder Versuch der Bevormundung? Oder gibt es legitime moralische Kritik an wissenschaftlichen Thesen? Der Philosoph Tim Henning geht diesen Fragen in seinem hochaktuellen und originellen Buch auf den Grund.

Einerseits verteidigt er eine strenge Auffassung von Wissenschaftsfreiheit: Die Wissenschaft ist ein autonomer Bereich und sollte als solcher auch respektiert werden. Sie sollte sich allein an den Kriterien orientieren, die sich aus der immanenten Natur einer systematischen Wahrheitssuche ergeben – an Daten und Belegen, an wahr oder falsch. Andererseits betont er die Möglichkeit einer nichtmoralistischen moralischen Kritik. Ansatzpunkte hierfür finden sich im Inneren des vermeintlich reinen Bereichs wissenschaftlicher Kriterien, wie neuere Analysen aus Erkenntnistheorie und Sprachphilosophie zeigen. Es sind die praktischen Kosten eines Irrtums, die sich als erkenntnistheoretisch *und* als moralisch relevant erweisen. Ob eine These *wissenschaftlich* haltbar ist, kann daher durchaus eine *moralische* Frage sein.



»Eine These zu vertreten, die in Anbetracht der drohenden Kosten im Irrtumsfalle nicht gut genug gestützt ist, kann zugleich eine wissenschaftliche und eine moralische Fahrlässigkeit sein.«

Tim Henning Wissenschaftsfreiheit und Moral

Etwa 200 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)

(978-3-518-58810-9)

WG: 1526

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich



Tim Henning ist Professor für Praktische Philosophie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er forscht zu Fragen der Moralphilosophie, der Sprachphilosophie sowie zur Philosophie Immanuel Kants und ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Philosophie und der Gesellschaft für Analytische Philosophie. Für seine Forschungen wurde er u. a. mit dem Wolfgang-Stegmüller-Preis der Gesellschaft für Analytische Philosophie ausgezeichnet.

Zuletzt erschienen

Die neue Kritik der instrumentellen Vernunft (stw 2039, hg. zus. mit Christoph Halbig)

Beste philosophische Aufklärung zum Streitthema *Cancel Culture*

Glasklar argumentiert und auf dem neusten internationalen Debat-tenstand

Onlinemarketing

Online-Anzeigen

The book cover features a vibrant, abstract background composed of interlocking puzzle pieces in shades of red, orange, and yellow. A single, dark blue puzzle piece is missing from the center, revealing a dark, speckled circular area beneath. The author's name, 'STEVEN VERTOVEC', is printed in white, uppercase letters at the top.

STEVEN VERTOVEC

SUPER DIVERSITÄT

Migration und
soziale Komplexität

SUHRKAMP

Leben in einer hochkomplexen Gesellschaft

Superdiversität erforscht die zunehmenden Diversifizierungsprozesse und die hochkomplexen sozialen Konfigurationen, durch die frühere Formen der Vielfalt in unseren modernen Gesellschaften nochmals potenziert werden. Migration spielt bei diesen Prozessen eine Schlüsselrolle, wie der international führende Soziologe Steven Vertovec in diesem bahnbrechenden Buch zeigt. Sie bringt nicht nur Veränderungen in allen sozialen, kulturellen, religiösen und sprachlichen Bereichen mit sich, sondern auch in der Art und Weise, wie diese mit Faktoren wie Geschlecht, Alter und ökonomischem wie rechtlichem Status zusammenwirken.

Im Mittelpunkt des von Vertovec entwickelten Konzepts der »Superdiversität« steht die Beziehung zwischen sozialer Kategorisierung und sozialer Organisation. Immer komplexere Kategorisierungen haben erhebliche Konsequenzen auf allen gesellschaftlichen Ebenen. Sie erfordern eine Neubewertung sozialer Identitäten als mehrdimensional, wandelbar und durchlässig. Infolge des Klimawandels wird sich die Diversifizierung noch weiter verstärken, die Komplexität noch weiter erhöhen. *Superdiversität* liefert überzeugende Argumente für die Anerkennung dieser neuen Verhältnisse und fordert uns zum Umdenken auf.



Foto: Jürgen Bauer

»Steven Vertovec' Konzept der »Superdiversität« wird in den Sozialwissenschaften breit rezipiert, um den sozialen Wandel zu verstehen. In diesem ehrgeizigen und äußerst informativen neuen Buch spezifiziert und aktualisiert er seine Theorie.«

Michèle Lamont

»Die Diversifizierung ist einer der bedeutendsten sozialen Prozesse unseres Zeitalters.«

Steven Vertovec

Superdiversität

Migration und soziale Komplexität (Superdiversity: Migration and Social Complexity)

Aus dem Amerikanischen von Alexandra Berlina

Etwa 400 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 32,- (D)/€ 32,90 (A)

(978-3-518-58815-4)

WG: 1526

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich

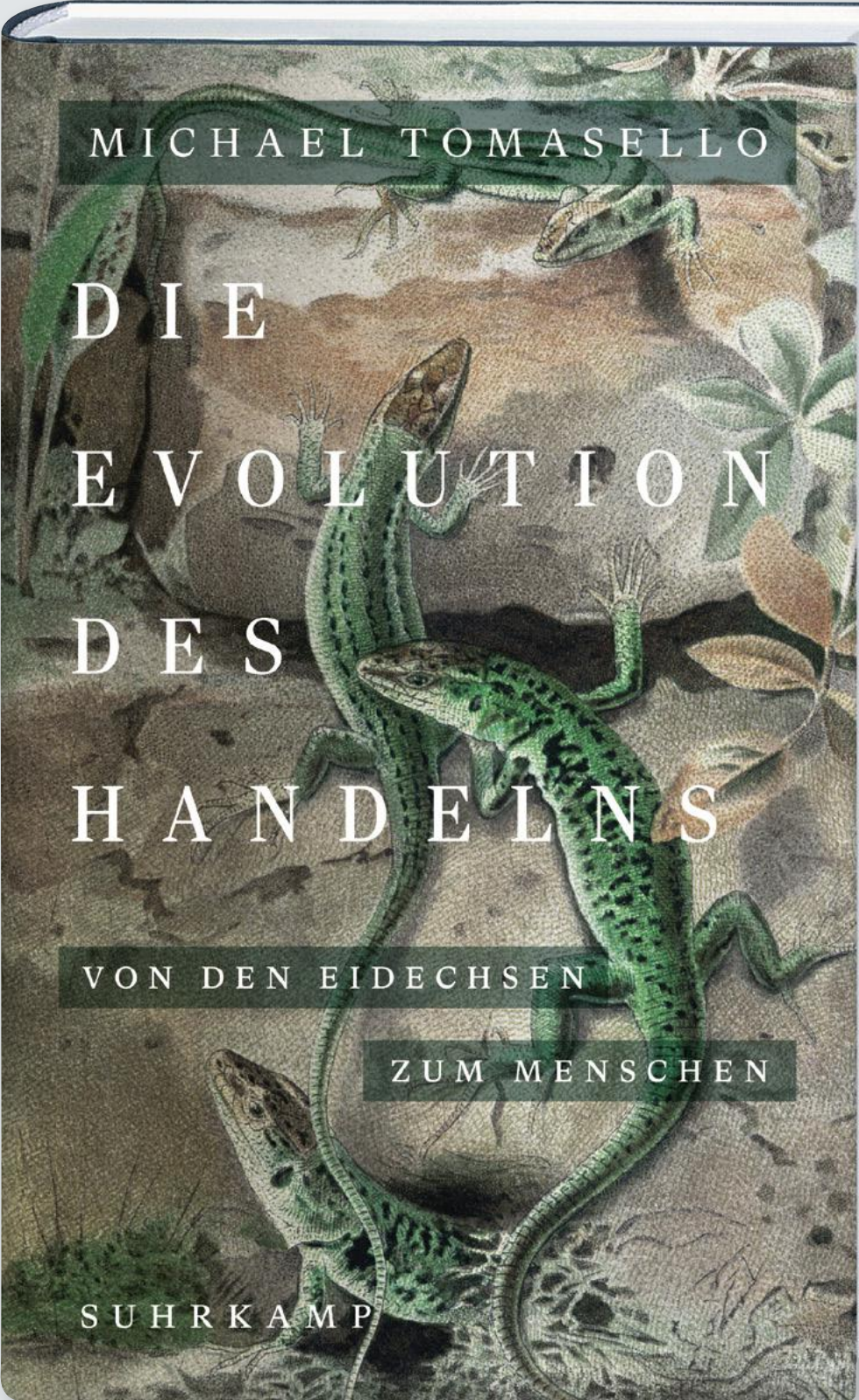


Steven Vertovec, geboren 1957, ist ein US-amerikanischer Soziologe, Ethnologe und Religionswissenschaftler. Er ist Gründungsdirektor des Max-Planck-Instituts zur Erforschung multireligiöser und multiethnischer Gesellschaften. Zuvor war er Professor für transnationale Anthropologie an der Universität von Oxford und Direktor des British Economic and Social Research Council's Centre on Migration, Policy and Society (COMPAS). Internationale Bekanntheit erlangte er durch seine Prägung des sozialwissenschaftlichen Begriffs »Superdiversität« und seine darauf aufbauenden Forschungen. Von 2008 bis 2011 gehörte er dem Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration an, seine Expertise wurde darüber hinaus etwa von der Europäischen Kommission, der G8, der Weltbank und der UNESCO in Anspruch genommen.

Grundlagenwerk eines weltweit führenden Migrations- und Diversitätsforschers

Onlinemarketing

Online-Anzeigen

The book cover features a detailed illustration of several green lizards, possibly Lacerta species, in a naturalistic setting. One lizard is prominently in the foreground, facing left, with its body angled towards the viewer. Another is slightly behind it, and a third is further back in the upper left. The background shows a textured ground with some foliage and a small, light-colored object that could be a skull or a piece of debris. The overall style is that of a scientific or natural history illustration.

MICHAEL TOMASELLO

DIE
EVOLUTION
DES
HANDELNS

VON DEN EIDECHSEN

ZUM MENSCHEN

SUHRKAMP

Von den Eidechsen zum Menschen

Die Natur kann Organismen nicht so »bauen«, dass sie biologisch auf alle Eventualitäten vorbereitet sind. Sie kann aber psychologische Akteure schaffen: Organismen, welche als Feedbacksteuersysteme funktionieren, die Ziele verfolgen, fundierte Verhaltensentscheidungen treffen und deren Ausführung überwachen. In seinem neuen Buch stellt Michael Tomasello eine Typologie der wichtigsten Formen psychologischen Handelns vor, die auf dem Weg der Evolution zum Menschen entstanden sind.

Er skizziert vier Haupttypen dieses Handelns in der evolutionären Reihenfolge ihres Auftretens: das zielgerichtete der Wirbeltiere, das intentionale der Säugetiere, das rationale der Menschenaffen und schließlich das sozial normative der Menschen. Jede neue Form ging mit einer höheren Komplexität bei der Planung, Entscheidungsfindung und Kontrolle einher. Und jede führte zu neuartigen Erfahrungen mit der Umwelt sowie – in einigen Fällen – mit sich selbst. Schlussendlich kam es dazu, dass der Mensch eine sowohl objektive als auch normative Welt erlebt, die sein gesamtes Denken und Handeln bestimmt. **Die Evolution des Handelns** ist ein ebenso kreatives wie kühnes Werk, das einen neuen theoretischen Rahmen präsentiert, der den evolutionspsychologischen State of the Art sowohl erweitert als auch vertieft.



Foto: Jacobs Foundation

»Das ist meine Vision einer angemessen breit angelegten und umfassenden evolutionären Psychologie.«

Michael Tomasello

Die Evolution des Handelns

Von den Eidechsen zum Menschen

(The Evolution of Agency.

Behavioral Organization from Lizards to Humans)

Aus dem Amerikanischen von Jürgen Schröder

Mit zahlreichen Abbildungen

Etwa 250 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

ca. € 34,- (D)/€ 35,- (A)

(978-3-518-58812-3)

WG: 1670

7. Februar 2024

Auch als eBook erhältlich



Michael Tomasello, geboren 1950, ist Professor für Psychologie und Neurowissenschaft an der Duke University. Von 1998 bis 2018 war er Co-Direktor des Max-Planck-Instituts für Evolutionäre Anthropologie in Leipzig. Für seine Forschungen wurde er mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Jean-Nicod-Preis, dem Hegel-Preis der Stadt Stuttgart und dem Max-Planck-Forschungspreis. 2015 erhielt er für sein Gesamtwerk den prestigeträchtigen Distinguished Scientific Contribution Award der American Psychological Association.

Zuletzt erschienen

Eine Naturgeschichte des menschlichen Denkens (stw 2305)

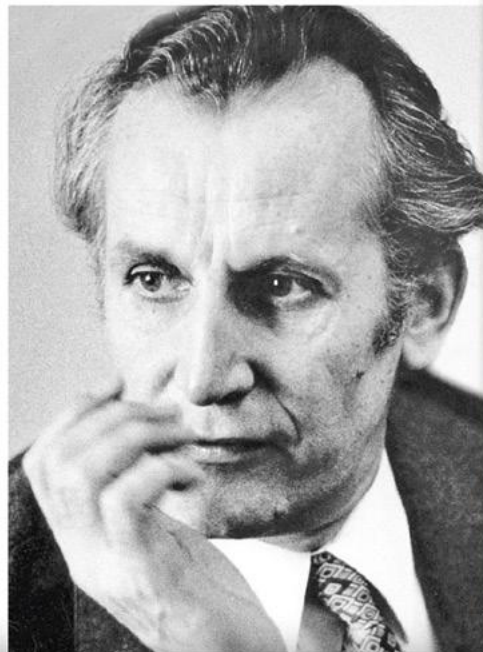
Eine Naturgeschichte der menschlichen Moral (stw 2321)



542 Seiten. € 34,- (D)
(978-3-518-58750-8)

THEODOR W. ADORNO
Ludwig von Friedeburg
Suhrkamp

Briefwechsel 1950-1969



Vom »Gruppenexperiment« bis zum »Go-in«

Unmittelbar nach der Rückkehr des Instituts für Sozialforschung aus dem US-amerikanischen Exil nach Frankfurt bewarb sich ein junger Student bei Theodor W. Adorno um Mitarbeit: Ludwig von Friedeburg, Sohn des letzten Oberbefehlshabers der deutschen Kriegsmarine und selbst deren jüngster U-Boot-Kommandant im Zweiten Weltkrieg. Das erste gemeinsame Projekt war das berühmte »Gruppenexperiment«, jene von den US-Besatzungsbehörden finanzierte Studie, mit der die Demokratiefähigkeit der deutschen Bevölkerung nach NS-Diktatur, Vernichtungskrieg und Völkermord ermittelt werden sollte. Nach Abschluss des Vorhabens schrieb von Friedeburg begeistert von dem »ganz besonderen Geist« des Instituts für Sozialforschung und von der »geradezu beispielhaften Art des Teamworks in ihm«.

Es war der Beginn einer langjährigen Zusammenarbeit und freundschaftlichen Beziehung, die bis zu Adornos Tod währte, wie die in diesem Band versammelten Briefe, Memoranden und Gesprächsprotokolle zeigen. Darüber hinaus dokumentieren sie die Geburtsstunde der empirischen Sozialforschung in der Bundesrepublik und lassen erkennen, wie maßgeblich die beiden an der Neugründung der Soziologie als akademischer Disziplin beteiligt waren.

»Die Tatsache, nun in Ihrem Institut ein echtes Teamwork zwischen Menschen, die aus verschiedenen wissenschaftlichen Bereichen kommen [...], zu erleben, war für mich von größter Bedeutung und hat mich wesentlich in der Zuversicht bestärkt, daß es auch in Deutschland möglich sein wird, echte sozialwissenschaftliche Arbeit auf breiter Basis durchzuführen.« Von Friedeburg an Adorno, 4. April 1951

100 Jahre Institut für Sozialforschung

**Theodor W. Adorno /
Ludwig von Friedeburg
Briefwechsel 1950-1969**

Und weitere Materialien
Herausgegeben von
Dirk Braunstein und
Maischa Gelhard
Etwa 200 Seiten. Gebunden mit
Schutzumschlag

ca. € 34,- (D) / € 35,- (A)

(978-3-518-58813-0)

WG: 1526

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich



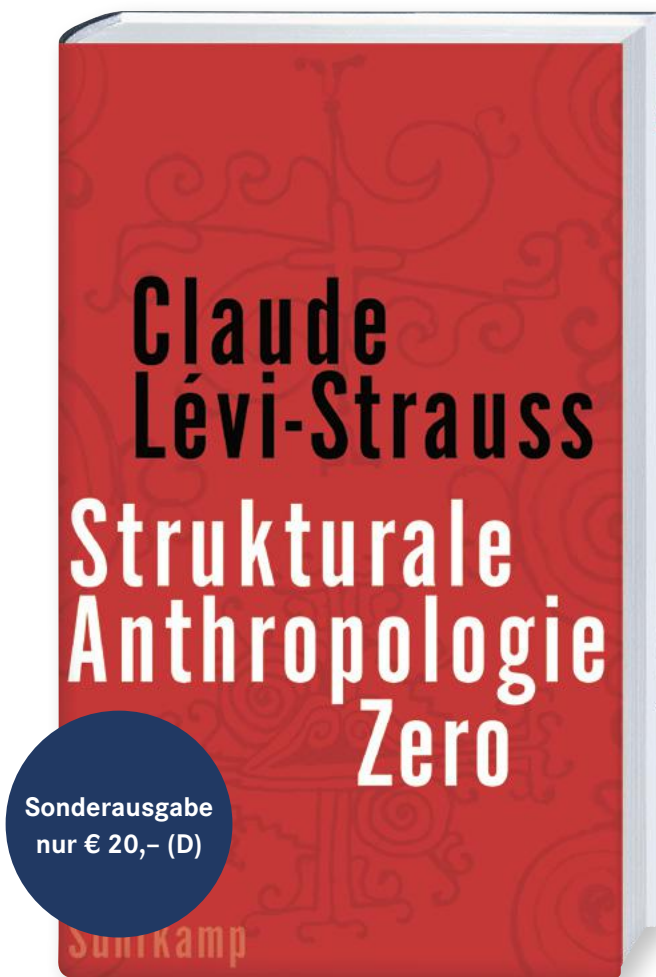
Das Werk **Theodor W. Adornos** (1903-1969) erscheint im Suhrkamp Verlag.

Ludwig von Friedeburg (1924-2010) studierte u. a. Psychologie, Philosophie und Soziologie in Freiburg. In den 1950er Jahren war er Mitarbeiter am Institut für Demoskopie in Allensbach und am Institut für Sozialforschung in Frankfurt am Main, wo er 1960 mit der Arbeit *Soziologie des Betriebsklimas* habilitiert wurde. 1962 wurde er auf einen Lehrstuhl für Soziologie an die Freie Universität Berlin berufen, von 1969 bis 1974 war er hessischer Kultusminister und von 1975 bis 2001 geschäftsführender Direktor des Instituts für Sozialforschung. 1994 erhielt er die Goetheplakette der Stadt Frankfurt.

Dirk Braunstein, geboren 1971, ist promovierter Philosoph, Archivar und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialforschung. Im Suhrkamp Verlag hat er herausgegeben: Theodor W. Adorno, *Philosophie und Soziologie* (2011).

Maischa Gelhard, geboren 1994, ist Mitarbeiterin im Archiv sowohl des Instituts für Sozialforschung als auch des Theodor W. Adorno Archivs sowie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Jüdischen Museum Frankfurt.

Am Nullpunkt der strukturalen Anthropologie



Wie so viele europäische jüdische Wissenschaftler und Künstler floh auch Claude Lévi-Strauss Anfang der 1940er Jahre vor den Nationalsozialisten in die USA und lebte als Flüchtling in New York. Dieser Band legt Zeugnis ab von der Erfahrung des Exils, von einem sowohl biografisch als auch historisch entscheidenden Moment. Diese zwischen 1941 und 1947 geschriebenen Texte präsentieren den politischen Zeitzeugen und lassen zugleich die Vorgeschichte der strukturalen Anthropologie sichtbar werden, mit der Lévi-Strauss in der Nachkriegszeit die wissenschaftliche Welt im Sturm erobern sollte.

Die amerikanischen Jahre stehen für ihn im Zeichen historischer Katastrophen: zum einen der Vernichtung der amerikanischen Ureinwohner und zum anderen des Völkermords an den Juden Europas. Seit der Zeit des Exils scheint die Anthropologie von Lévi-Strauss durch die Erinnerung und die Möglichkeit der Shoah, die nie benannt wird, geprägt zu sein. Strukturelle Anthropologie Zero bedeutet daher, zur Quelle eines Denkens zurückzukehren, das unser Menschenbild revolutioniert hat. Diese Vorgeschichte des Strukturalismus unterstreicht aber auch das Gefühl eines neuen Anfangs, das ihren Autor am Ende des Krieges beseelte, und beleuchtet das Projekt eines zivilisatorischen Neubeginns.

»Der Band könnte spannender kaum sein. Lesend betritt man die Baustelle, auf der das Gedankengebäude des Strukturalismus entsteht, und erhält eine großartige Einführung in das Werk.« Tagesspiegel

Claude Lévi-Strauss
Strukturelle Anthropologie Zero
 (Anthropologie structurale zéro)
 Aus dem Französischen von
 Bernd Schwibs
 Mit 24 Schwarz-Weiß-Abbildungen

392 Seiten. Gebunden mit
 Schutzumschlag
€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
 (978-3-518-58765-2)
 WG: 1750 · **5. März 2024**
 Auch als eBook erhältlich

Claude Lévi-Strauss (1908-2009)
 hatte zuletzt den Lehrstuhl für
 Anthropologie am Collège de France
 inne.

Zuletzt erschienen
 Die andere Seite des Mondes.
 Schriften über Japan (stw 2204)
 Wir sind alle Kannibalen (stw 2223)
 Von Montaigne zu Montaigne (stw 2247)
 Anthropologie in der modernen Welt
 (stw 2397)



Wie lassen sich Religion und Freiheit zusammendenken?



Wie verhalten sich die Geschichte der Religion und die Geschichte der politischen Freiheit zueinander? Breit und unübersichtlich ist die Vielfalt der Auffassungen, die es dazu in der Philosophie, den Wissenschaften und der Öffentlichkeit gibt. Aber noch immer ist die grandiose Synthese, in der Hegel Christentum und politische Freiheit zusammengeführt hat, für viele von enormer Orientierungskraft – trotz oder gerade wegen der einflussreichen Provokationen Friedrich Nietzsches.

Jedoch hat sich im Religionsdenken des 20. Jahrhunderts eine andere Sichtweise entwickelt, wie Hans Joas in diesem hochgelobten Buch zeigt. Sie beruht auf einer Konzeption von Geschichte, die zukunftsöffener, und einem Begriff von Freiheit, der reicher ist als bei Hegel. Anhand von sechzehn ausgewählten Denkern arbeitet Joas dieses neue Verständnis von Religion und Freiheit heraus, das weder intellektualistisch verkürzt noch eurozentrisch verengt ist. Daraus ergibt sich ein entschiedenes Plädoyer für eine Globalgeschichte des moralischen Universalismus.

»Hans Joas hat ein ebenso außergewöhnliches wie anregendes Buch darüber geschrieben, wie sich der moderne Diskurs über Religion zur modernen Idee der Freiheit verhält. Niemand, der sich für diese Themen interessiert [...], kann es sich leisten, Joas' gleichermaßen leidenschaftliche wie luzide Studie zu ignorieren.« Robert Pippin

Hans Joas

Im Bannkreis der Freiheit

Religionstheorie nach Hegel und Nietzsche

668 Seiten. Gebunden mit Schutzumschlag

€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)

(978-3-518-58758-4)

WG: 1525 · 5. März 2024

Auch als eBook erhältlich

Hans Joas, geboren 1948, ist

Ernst-Troeltsch-Honorarprofessor an der Theologischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin sowie Professor für Soziologie an der Universität Chicago. Für sein Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Hans-Kilian-Preis, dem Max-Planck-Forschungspreis, dem Prix Ricœur und dem Theologischen

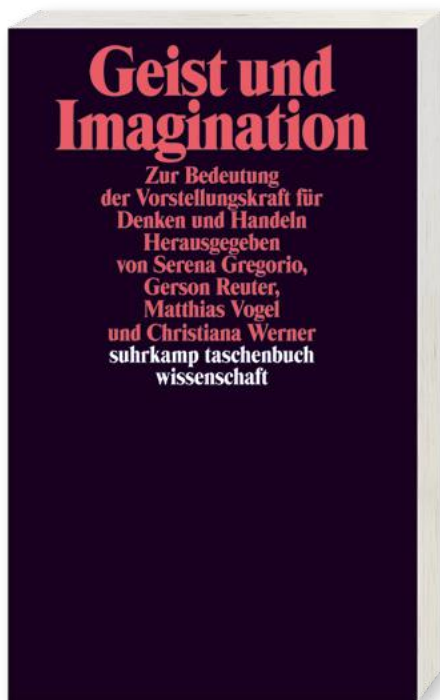
Preis der Salzburger Hochschulwochen und zuletzt mit dem Preis der Deutschen Gesellschaft für Soziologie für sein wissenschaftliches Lebenswerk.

Zuletzt erschienen

Die Sakralität der Person. Eine neue Genealogie der Menschenrechte (stw 2070)

Die Macht des Heiligen. Eine Alternative zur Geschichte von der Entzauberung (stw 2303)





Stellen Sie sich vor, Sie wachten eines Tages auf und hätten die Fähigkeit verloren, sich etwas vorzustellen. Wie sähe Ihr Alltag aus? Wie fänden Sie heraus, was Sie gerne zu Abend essen würden? Könnten Sie sich noch in eine andere Person hineinversetzen? Die Texte des Bandes, u. a. von Emmanuel Alloa, Margherita Arcangeli, Robert Hopkins, Amy Kind, Julia Langkau, Peter Langland-Hassan, Bence Nanay und Ingrid Vendrell Ferran, beleuchten aus philosophischer Perspektive unterschiedliche Kontexte, in denen unsere Vorstellungskraft am Werk ist. Sie gehen der Idee nach, dass diese Fähigkeit eine weit wichtigere Rolle für unser Denken und Handeln spielt, als für gewöhnlich angenommen wurde. Die Vorstellungskraft gehört zu jenen Vermögen, welche die menschliche Lebensform grundlegend prägen.

Originalausgabe

Geist und Imagination

Zur Bedeutung der Vorstellungskraft für Denken und Handeln
Herausgegeben von Serena Gregorio, Gerson Reuter, Matthias Vogel und Christiana Werner
stw 2437. Etwa 250 Seiten
ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)
(978-3-518-30037-4) WG: 2526

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich



Können unsere Handlungen frei und verantwortlich sein, wenn sie kausal determiniert sind? Ja, sagt Dietmar Hübner in seinem faszinierenden Buch, aber sie müssen dabei zugleich durch etwas geleitet sein, das jenseits der kausalen Ordnung liegt. In der modernen Debatte ist man sich vielfach einig, dass Gründe diese Rolle spielen können. Wenn Gründe – seien sie moralischer oder logischer, mathematischer oder ästhetischer Art – jedoch keine kausalen Größen sind, was genau ist dann ihr Wesen? Wie werden sie wirksam in unserem Tun? Und welche Bedeutung kommt hierbei dem menschlichen Bewusstsein zu? Hübners Buch bietet eine fundierte Einführung in ein unverändert aktuelles Thema und entwickelt hieraus eine eigenständige und originelle Theorie des freien Willens.

Originalausgabe

Dietmar Hübner Was uns frei macht

Ein Versuch über die Autonomie des Willens
stw 2443. Etwa 400 Seiten
ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)
(978-3-518-30043-5) WG: 2526

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich



Dietmar Hübner ist Professor für praktische Philosophie, insbesondere Ethik der Wissenschaften, an der Leibniz Universität Hannover.

Gemälde: Johann Wilhelm Becker; Foto: picture-alliance/akg-images



IMMANUEL KANT

300. Geburtstag am 22. April 2024

Lea Ypi
Die Architektonik
der Vernunft
 Zweckmäßigkeit
 und systematische Einheit
 in Kants
 »Kritik der reinen Vernunft«
 suhrkamp taschenbuch
 wissenschaft

Die Vernunft ist ein vielfältiges Vermögen. Ein vernünftiges Wesen erkennt, wie die Dinge *sind*; zugleich kann es sich vorstellen, was sein *soll*, und entsprechend handeln. Wie aber können zwei scheinbar so verschiedene Fähigkeiten – Erkennen und Handeln – als Teile desselben Vermögens begriffen werden? Lea Ypi geht der Einheit der Vernunft in einem oft vernachlässigten Kapitel von Kants Hauptwerk nach: der »Architektonik der reinen Vernunft«. Die Vernunft gleicht hier einem Bauwerk, dem ein Plan zugrunde liegt, der jedem Bestandteil seinen festen Platz zuweist. Doch ihr theoretischer und ihr praktischer Teil werden von einem fragilen Bindeglied zusammengehalten, an dem sich die Stabilität des Ganzen entscheidet. Diesem spürt dieses meisterhafte Buch nach.

»Dieses Buch bietet eine tiefe, durchdringende Analyse von Kants Architektonik, die zukünftige Diskussionen in der Kant-Forschung prägen dürfte.« LSE Review of Books

Deutsche Erstausgabe**Lea Ypi****Die Architektonik der Vernunft**

Zweckmäßigkeit und systematische Einheit in Kants »Kritik der reinen Vernunft«

Aus dem Englischen von Antonia Grunert
stw 2438. Etwa 256 Seiten**ca. € 21,- (D)/€ 21,60 (A)**

(978-3-518-30038-1) WG: 2524

13. März 2024

Auch als eBook erhältlich

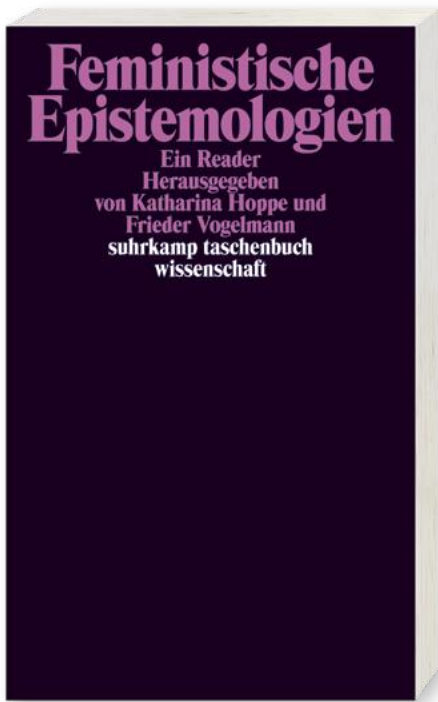
Lea Ypi ist Professorin für politische

Philosophie an der London School of

Economics. Im Suhrkamp Verlag er-

schien 2022 ihr autobiografisches Werk

Frei. Erwachsenwerden am Ende der Ge-
schichte (st 5324).



Feministische Erkenntnis- und Wissenschaftstheorien gehen aus äußerst lebhaften, interdisziplinären Diskussionen in der Philosophie und den Sozialwissenschaften hervor. Sie analysieren, wie Geschlechternormen auf Wissende einwirken, kritisieren die Benachteiligung weiblicher und queerer Menschen durch herrschendes Wissen und schlagen Alternativen zu gängigen epistemischen Begriffen und Praktiken vor. Der Band versammelt klassische Texte sowie aktuelle Weiterentwicklungen u. a. von Patricia Hill Collins, Sandra Harding und Donna Haraway, Miranda Fricker und Gurinder K. Bhambra, größtenteils erstmals in deutscher Übersetzung. Alle verbindet eine Kernthese: Wissen ist eingebettet in historisch spezifische soziale Praktiken und Strukturen, die keineswegs geschlechtsneutral sind.

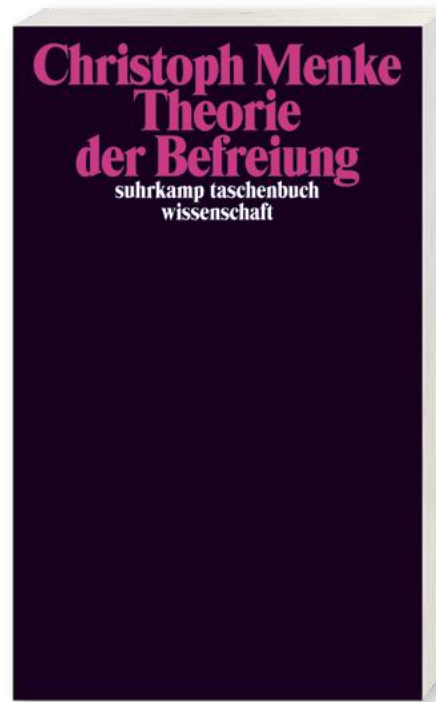
Originalausgabe

Feministische Epistemologien

Ein Reader
Herausgegeben von Katharina Hoppe und Frieder Vogelmann
stw 2440. Etwa 500 Seiten
ca. € 29,- (D)/€ 29,90 (A)
(978-3-518-30040-4) WG: 2526
7. August 2024
Auch als eBook erhältlich

Katharina Hoppe ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Frieder Vogelmann ist Professor für Epistemology and Theory of Science an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zuletzt erschien: *Die Wirksamkeit des Wissens. Eine politische Epistemologie* (stw 2372)



Wir leben in einer Zeit gescheiterter Befreiungen. Denn bei Lichte besehen, haben alle Befreiungsversuche früher oder später neue Formen der Herrschaft und damit der Knechtschaft hervorgebracht. Für Christoph Menke verlangt die Erklärung dieser Situation nach einer Umkehrung des Blicks. Anstatt uns einfach dem nächsten Befreiungsprojekt zuzuwenden, müssen wir analysieren, wie die bisherigen Befreiungsversuche verlaufen sind. Vor allem ihr Anfang ist dabei entscheidend – die gewöhnliche, aber faszinierende Erfahrung, dass eine Gewohnheit, die uns knechtet, plötzlich bricht. Sie zu bejahren heißt, in die Praxis der Befreiung einzutreten.

»Erfreulicherweise wird man im Falle von Christoph Menkes rund 700 Seiten umfassender *Theorie der Befreiung* von dröger Philosophasterei verschont. Stattdessen zeigt sich Menke als Denker, der so tief-sinnige wie anspruchsvolle Überlegungen jenseits des schon tausendmal Gehörten zu präsentieren weiß.« *Süddeutsche Zeitung*

Christoph Menke

Theorie der Befreiung

stw 2449. Etwa 720 Seiten
ca. € 28,- (D)/€ 28,80 (A)
(978-3-518-30049-7) WG: 2526
10. April 2024
Auch als eBook erhältlich

Christoph Menke ist Professor für Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zuletzt sind erschienen: *Die Kraft der Kunst* (stw 2044) und *Kritik der Rechte* (stw 2241).



A BAS LE
CAVIAR
VIVE LE KERAP

Daniel Loick
Die
Überlegenheit der
Unterlegenen
Eine Theorie
der Gegengemeinschaften
suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Aus der Perspektive unterdrückter Gruppen ist das Leben der Reichen und Mächtigen nicht unbedingt begehrenswert, ja, es erscheint oft ignorant, korrupt, hässlich oder traurig. Menschen, deren Lebensrealität durch Erfahrungen der Gewalt und des Leids geprägt ist, besitzen häufig einen Zugang zu epistemischen Einsichten, ethischen Haltungen und ästhetischen Ausdrucksweisen, der privilegierten Subjekten fehlt. Ob sie diese Ressourcen erschließen können, hängt jedoch von bestimmten kollektiven Praktiken ab: davon, ob sie Mitglieder von Gegengemeinschaften sind. Befreiung kann daher nie durch Inklusion oder Integration in dominante Institutionen zustande kommen. Der Kampf um Befreiung ist vielmehr ein Kampf um Abolition.

Originalausgabe**Daniel Loick****Die Überlegenheit der Unterlegenen**

Eine Theorie der Gegengemeinschaften

stw 2439. Etwa 300 Seiten

ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)

(978-3-518-30039-8) WG: 2733

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich

Daniel Loick ist Associate Professor für Politische Philosophie und Sozialphilosophie an der Universität Amsterdam. Von ihm erschienen zuletzt: *Nach Marx. Philosophie, Kritik, Praxis* (stw 2066, hg. zus. mit Rahel Jaeggi), *Juridismus. Konturen einer kritischen Theorie des Rechts* (stw 2212) und *Abolitionismus. Ein Reader* (stw 2364, hg. zus. mit Vanessa E. Thompson).





Miguel Abensours *Demokratie gegen den Staat* gehört zu den Klassikern der radikalen Demokratietheorie und der kritischen Theorie. Darin entwickelt er eine Theorie der autokratischen Demokratie, die politische Freiheit mit einer lebendigen Kritik von Herrschaft verbindet. Überraschenderweise nimmt dieser Versuch seinen Ausgang bei Karl Marx, der gemeinhin nicht als bedeutender Demokratietheoretiker gilt. Abensour gelingt es jedoch, in den Texten des frühen Marx eine Theorie der »wahren Demokratie« freizulegen, in der die Demokratie nicht mit dem Staat zusammenfällt. Es ist eine »Demokratie gegen den Staat«, welche sich jeder Unterordnung verweigert und gegen die Auflösung der Politik in Bürokratie und Repräsentation rebelliert.

»Miguel Abensour leistet einen essenziellen Beitrag zu der wichtigen Aufgabe, den Worten »Politik« und »Demokratie« ihre ursprüngliche Bedeutung zurückzugeben.« Jacques Rancière

Miguel Abensour
Demokratie gegen den Staat
 Marx und das machiavellische Moment
 Aus dem Französischen von
 Andrea Hemminger
 stw 2447. Etwa 270 Seiten
ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)
 (978-3-518-30047-3) WG: 2733
12. Juni 2024
 Auch als eBook erhältlich

Miguel Abensour (1939-2017)
 war Professor für politische Philosophie an der Universität Paris Diderot, Präsident des Collège international de philosophie und Herausgeber der einflussreichen Reihe *Critique de la politique*. Er war einer der maßgeblichen Denker des Wiederauflebens der politischen Philosophie in Frankreich.



Die Dekolonisierung hat die internationale Ordnung im 20. Jahrhundert revolutioniert. Die Standardnarrative, die das Ende des Kolonialismus als unvermeidlichen Übergang von einer Welt der Imperien zu einer der Nationalstaaten darstellen, verdecken jedoch, wie radikal dieser Wandel war. Anhand des politischen Denkens antikolonialer Intellektueller und Staatsmänner wie Nnamdi Azikiwe, W. E. B. Du Bois, George Padmore und Julius Nyerere zeigt Adom Getachew, wie enorm die Sprengkraft der dekolonialen Bewegung war. Gestützt auf zahlreiche Archivquellen, präsentiert sie die Geschichte der dekolonialen Bewegung inklusive ihres Scheiterns – und eröffnet eine neue Perspektive auf die Debatten über die heutige Weltordnung.

»Adom Getachews scharfsinnige politische Theorie der Dekolonisierung ist wegweisend: Erstmals wird die überragende Bedeutung antikolonialer Aktivisten und ihres Denkens nach 1945 umfassend gewürdigt.« Die Zeit

Adom Getachew
Die Welt nach den Imperien
 Aufstieg und Niedergang der postkolonialen Selbstbestimmung
 Aus dem Englischen von Frank Lachmann
 stw 2448. Etwa 450 Seiten
ca. € 23,- (D)/€ 23,70 (A)
 (978-3-518-30048-0) WG: 2510
15. Mai 2024
 Auch als eBook erhältlich

Adom Getachew ist eine äthiopisch-amerikanische Politikwissenschaftlerin und Neubauer Family Assistant Professor of Political Science an der University of Chicago. Für *Die Welt nach den Imperien* erhielt sie u. a. den First Book Award der American Political Science Association und den Frantz Fanon Prize.





What do we want? Climate Justice! Die Forderung nach Klimagerechtigkeit wird im Rahmen der anhaltenden Klimaproteste immer mehr zur grundsätzlichen Forderung einer ganzen Generation. Hier stellen sich komplexe und drängende Fragen: Wie genau hängen die Klimakrise und diverse Strukturen der Marginalisierung zusammen? Wer steht in der Verantwortung, diese Krise zu bewältigen? Was schulden wir zukünftigen Generationen? Die internationale Debatte, inklusive feministischer und indigener Diskurse, bietet hierzu facettenreiche Ansätze, u. a. von Henry Shue, Stephen Gardiner, Anil Agarwal und Sunita Narain, Derek Parfit sowie Catriona McKinnon, die dieser Band – größtenteils erstmals in deutscher Sprache – zugänglich macht.

Klimaethik

Ein Reader
Herausgegeben
von Lukas Sparenborg und
Darrel Moellendorf
suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Originalausgabe

Klimaethik

Ein Reader
Herausgegeben von Lukas
Sparenborg und Darrel
Moellendorf
stw 2441. Etwa 700 Seiten
ca. € 35,- (D)/€ 36,- (A)
(978-3-518-30041-1) WG: 2526
17. September 2024
Auch als eBook erhältlich

Lukas Sparenborg ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politikwissenschaften an der Goethe-Universität Frankfurt am Main.

Darrel Moellendorf ist Professor für Internationale Politische Theorie und Philosophie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main sowie Distinguished Visiting Professor an der Universität Johannesburg.





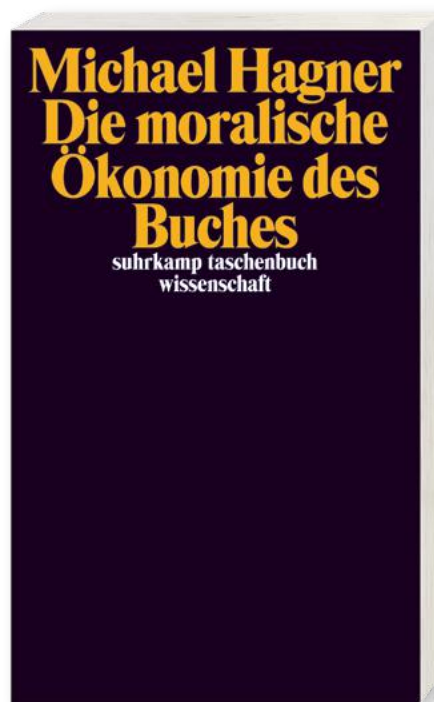
Der indische Historiker Dipesh Chakrabarty zählt zu den international einflussreichsten Wissenschaftlern, die sich in den letzten Jahren mit der Bedeutung des Klimawandels auseinandergesetzt haben. Der Klimawandel, so argumentiert er in seinem gefeierten Buch, stellt unsere althergebrachten Vorstellungen von Geschichte, Moderne und Globalisierung grundlegend in Frage. Die Aufgabe besteht daher darin, diese Konzepte auf den Prüfstand zu stellen und überhaupt die Geistes- und Sozialwissenschaften mit neuen Ideen und Begriffen zu versorgen, damit sie den Herausforderungen des Anthropozäns gewachsen sind.

»Es gibt wenige Historiker, die die globalgeschichtlichen und postkolonialen Dimensionen des fossilen Wahns so feinsinnig zu reflektieren vermögen wie Chakrabarty.« *Süddeutsche Zeitung*

Dipesh Chakrabarty
Das Klima der Geschichte im planetarischen Zeitalter

Aus dem Englischen von Christine Pries
stw 2446. Etwa 450 Seiten
ca. € 23,- (D)/€ 23,70 (A)
(978-3-518-30046-6) WG: 2550
17. September 2024
Auch als eBook erhältlich

Dipesh Chakrabarty ist Lawrence A. Kimpton Distinguished Service Professor für Geschichte an der University of Chicago und Gründungsmitglied des berühmten Subaltern-Studies-Kollektivs. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. 2014 den Toynbee-Preis, der an einen herausragenden Vertreter der Globalgeschichte verliehen wird, und 2019 den Tagore Memorial Prize.

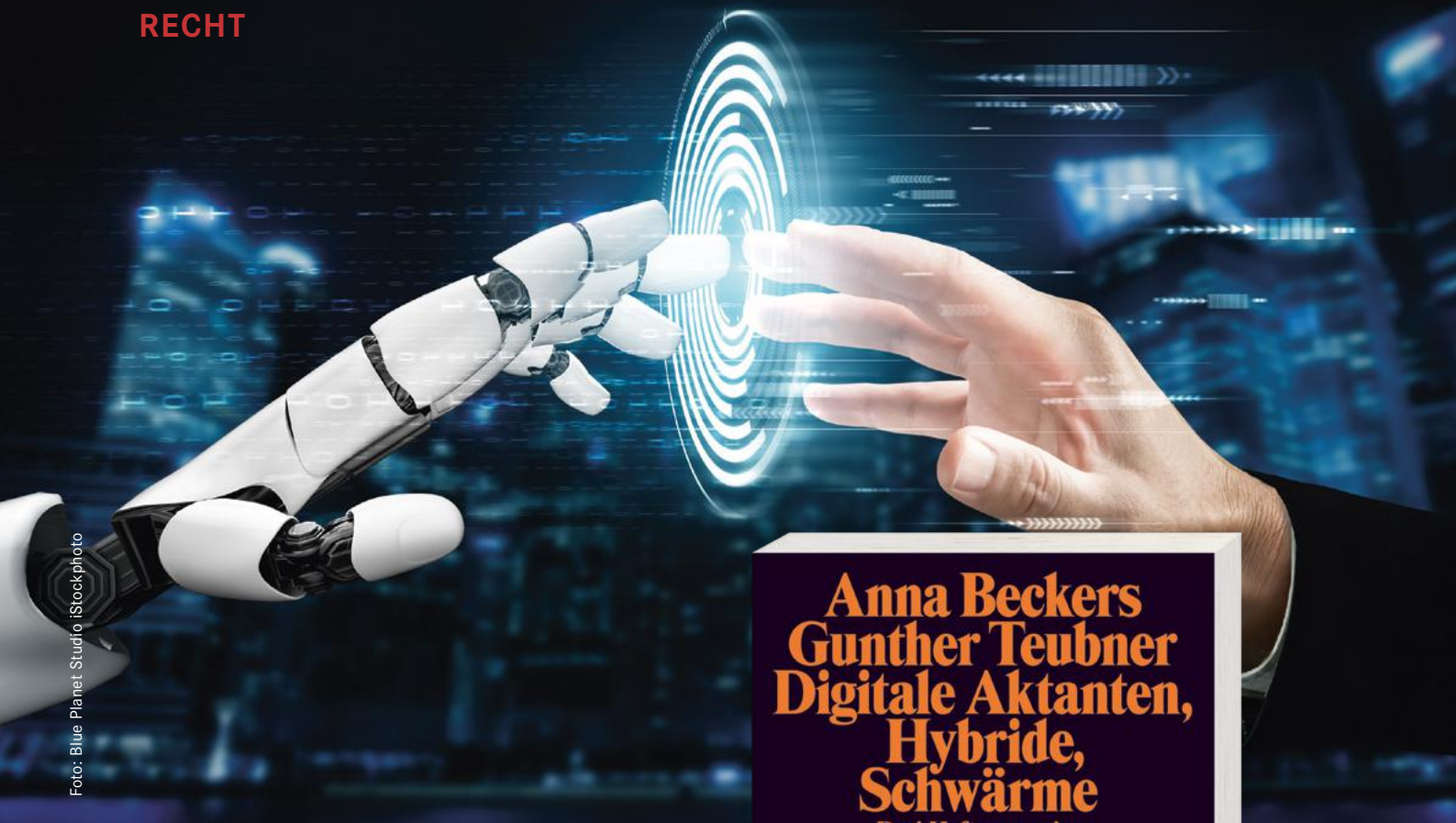


Die Debatten zum Ende des gedruckten Buches sind ver-
ebbt, aber das Nachdenken darüber, welche Rolle das Buch
in der durchdigitalisierten Welt spielen soll, darf keines-
wegs als erledigt gelten. Michael Hagner versucht anhand
zahlreicher Beispiele Antworten auf diese Frage zu geben,
indem er geschichtliche und gegenwärtige Konstellationen
analysiert, in denen die sich wandelnde Bedeutung des
Buches offensichtlich wird. Dabei macht die spezifische
Verbindung von Buchgeschichte und Wissensgeschichte
eine moralische Ökonomie des Buches sichtbar, die es er-
laubt, die Wandlungsfähigkeit dieses schon so oft abge-
schriebenen Mediums neu auszuloten.

Originalausgabe
Michael Hagner
Die moralische Ökonomie des Buches
stw 2442. Etwa 200 Seiten
ca. € 21,- (D)/€ 21,60 (A)
(978-3-518-30042-8) WG: 2744
10. Juli 2024
Auch als eBook erhältlich

Michael Hagner ist Professor für Wissenschaftsforschung an der ETH Zürich. Zuletzt sind erschienen: *Die Lust am Buch* (IB 1464) sowie Paul Feyerabend, *Historische Wurzeln moderner Probleme* (2023, hg. zus. mit Michael Hampe).





Wer trägt das Risiko, wenn künstlicher Intelligenz – etwa ChatGPT – schadensträchtige Fehler unterlaufen? Wenn die beteiligten Menschen sorgfältig gehandelt haben, haftet nach geltendem Recht – niemand. Um dieser gravierenden Verantwortungslücke zu begegnen, entwerfen Anna Beckers und Gunther Teubner drei rechtliche Haftungsregime, für die sie Erkenntnisse aus der Soziologie sowie der Moral- und der Technikphilosophie heranziehen: Prinzipal-Agenten-Haftung für Handlungen autonomer Software-Agenten (»Aktanten«), Netzwerkhaftung für verdichtete Mensch-KI-Interaktionen (»Hybride«) und fondbasierte Entschädigung für vernetzte KI-Systeme (»Schwärme«). Ein bahnbrechender Lösungsvorschlag für eine hochaktuelle Problematik.

**Anna Beckers
Gunther Teubner
Digitale Aktanten,
Hybride,
Schwärme**
Drei Haftungsregime
für künstliche Intelligenz
suhrkamp taschenbuch
wissenschaft

Deutsche Erstausgabe

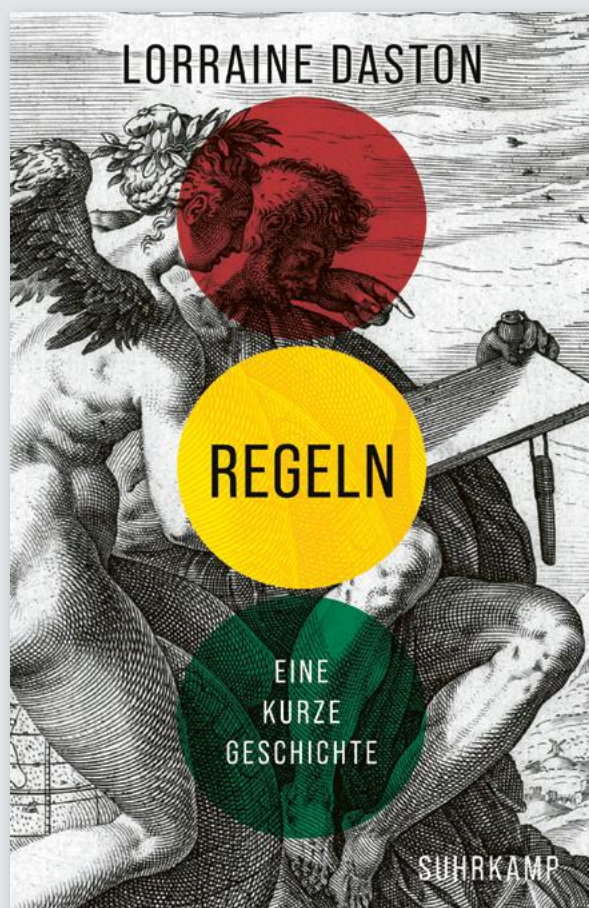
**Anna Beckers/
Gunther Teubner
Digitale Aktanten, Hybride,
Schwärme**

Drei Haftungsregime für
künstliche Intelligenz
stw 2444. Etwa 350 Seiten
ca. € 26,- (D)/€ 26,80 (A)
(978-3-518-30044-2) WG: 2526
10. Juli 2024
Auch als eBook erhältlich



Anna Beckers ist Professorin für Privatrecht und Gesellschaftstheorie an der Universität Maastricht.

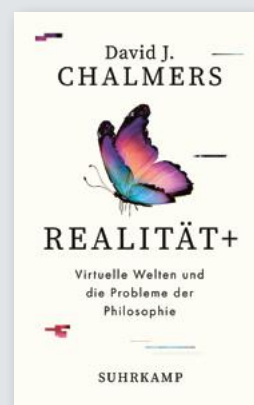
Gunther Teubner ist emeritierter Professor für Privatrecht und Rechtssoziologie an der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Zuletzt erschienen: *Regime-Kollisionen. Zur Fragmentierung des globalen Rechts* (stw 1803, zus. mit Andreas Fischer-Lescano) und *Verfassungsfragmente. Gesellschaftlicher Konstitutionalismus in der Globalisierung* (stw 2028).



€ 34,- (D)/€ 35,- (A)
(978-3-518-58804-8)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
(978-3-518-58803-1)



€ 38,- (D)/€ 39,10 (A)
(978-3-518-58800-0)



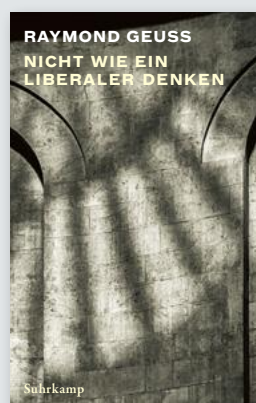
€ 68,- (D)/€ 70,- (A)
(978-3-518-58799-7)



€ 40,- (D)/€ 41,20 (A)
(978-3-518-58805-5)



€ 30,- (D)/€ 30,90 (A)
(978-3-518-58806-2)



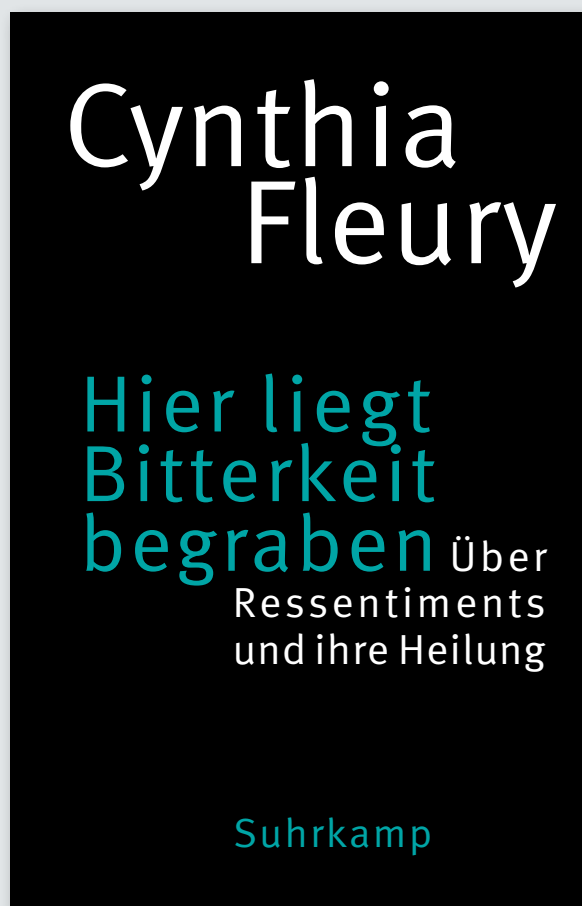
€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
(978-3-518-58798-0)



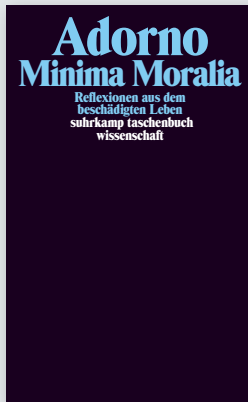
€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
(978-3-518-58714-0)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
(978-3-518-58808-6)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
(978-3-518-58795-9)



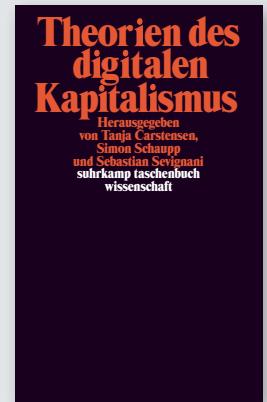
€ 17,- (D)/€ 17,50 (A)
stw 1704 (978-3-518-29304-1)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
stw 658 (978-3-518-28258-8)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
stw 2422 (978-3-518-30022-0)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
stw 2415 (978-3-518-30015-2)



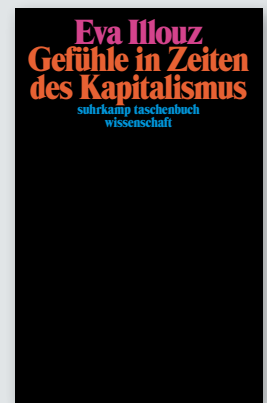
€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
stw 39 (978-3-518-27639-6)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
stw 2434 (978-3-518-30034-3)



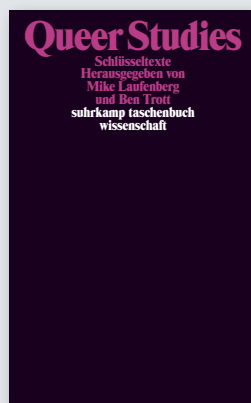
€ 42,- (D)/€ 43,20 (A)
stw 2384 (978-3-518-29984-5)



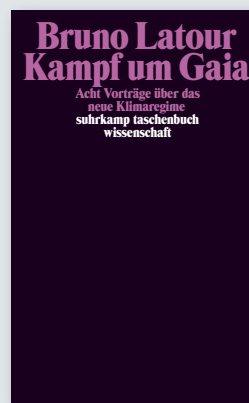
€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
stw 2423 (978-3-518-30023-7)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
(978-3-518-09327-6)



€ 28,- (D)/€ 28,80 (A)
stw 2308 (978-3-518-29908-1)



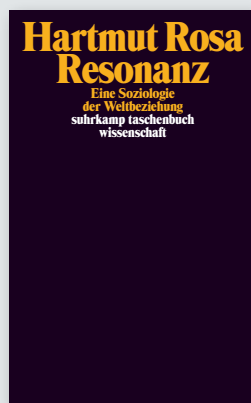
€ 26,- (D)/€ 26,80 (A)
stw 2350 (978-3-518-29950-0)



€ 17,- (D)/€ 17,50 (A)
stw 2392 (978-3-518-29992-0)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
stw 2383 (978-3-518-29983-8)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
stw 2272 (978-3-518-29872-5)



€ 24,- (D)/€ 24,70 (A)
stw 2433 (978-3-518-30033-6)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
stw 2414 (978-3-518-30014-5)





*»Durch ihre Kulturkämpfe
fluten die Rechten die
Öffentlichkeit mit Unsinn
und Ressentiments.
Wir müssen lernen,
besser damit umzugehen.«*

Natascha Strobl

edition
suhrkamp

Wie »Law and Order« den Rechtsstaat gefährdet



Nach Aktionen von Klimaschützern oder Schlägereien in Schwimmbädern werden regelmäßig Forderungen laut, nun müsse »mit der vollen Härte des Rechtsstaats durchgegriffen« werden. Gemeint ist damit: Schluss mit Entschuldigungen und Sozialarbeiter-Romantik, dafür robustes Auftreten der Polizei, Ausschöpfen des Strafrahmens vor Gericht – kurz: »Law and Order«-Politik.

Dabei gerät in Vergessenheit, dass »Rechtsstaat« eigentlich etwas ganz anderes bedeutet, nämlich die Bindung staatlichen Handelns an das Gesetz. Maximilian Pichl analysiert, aus welchen Gründen und mit welchen Strategien politische Akteure die skizzierte Umdeutung betreiben und welche Folgen sie hat. Diesen Bestrebungen setzt Pichl die lange Geschichte juristischer Kämpfe entgegen, in denen sich Anwälte und Aktivisten für eine Begrenzung politischer Willkür eingesetzt haben.

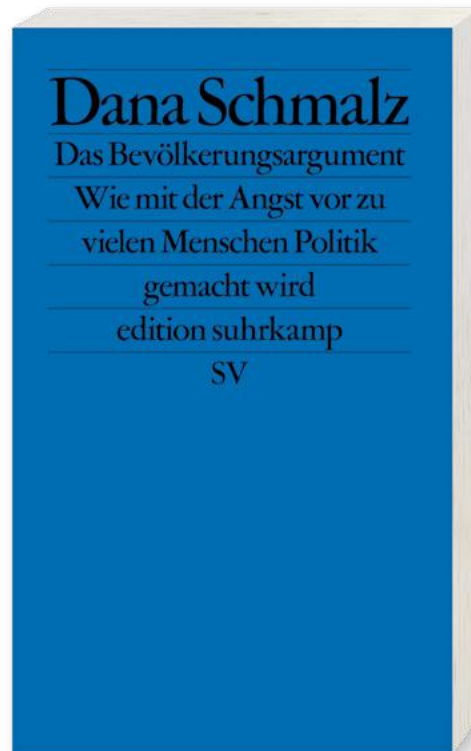
Originalausgabe

Maximilian Pichl
Law statt Order

Der Kampf um den Rechtsstaat es 2837. Etwa 260 Seiten
ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)
(978-3-518-12837-4) WG: 2970
10. April 2024
Auch als eBook erhältlich



Über Bevölkerung und Politik



Um das Jahr 1800 lebten etwa eine Milliarde Menschen auf der Erde. Heute sind es mehr als acht Milliarden. Begleitet wurde dieses Wachstum immer wieder von Mahnungen, die letztlich auf den Ökonomen Thomas Malthus zurückgehen: Zu viele Menschen bedeuten Hunger, ökologische und gesellschaftliche Krisen.

Dana Schmalz zeigt, wie mit dem »Bevölkerungsargument« Politik gemacht wird: Ein Zuviel an Wachstum gibt es immer nur anderswo, im globalen Süden oder in marginalisierten Milieus. Regierungen nutzen das Argument, um reproduktive Rechte einzuschränken; rassistische Vorstellungen leiten nach wie vor die Entwicklungspolitik. Und neuerdings verweisen antifeministische Gruppierungen auf Geburtenraten, um ihre Verschwörungsideologien diskursfähig zu machen.

Originalausgabe

Dana Schmalz
Das Bevölkerungsargument

Wie mit der Angst vor zu vielen Menschen Politik gemacht wird es 2789. Etwa 200 Seiten
ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)
(978-3-518-12789-6) WG: 2970
15. Mai 2024
Auch als eBook erhältlich



Dana Schmalz, geboren 1987, ist Referentin am Max-Planck-Institut für ausländisches öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg/Berlin. Sie ist Mitherausgeberin der Zeitschrift *Kritische Justiz*.

Maximilian Pichl, geboren 1987, ist Rechts- und Politikwissenschaftler. Er ist Professor für Soziales Recht der Sozialen Arbeit an der Hochschule RheinMain. Zuletzt erschien von ihm *Untersuchung im Rechtsstaat* (2022) über die Untersuchungsausschüsse zur NSU-Mordserie. Er ist Mitherausgeber des jährlichen Berichts *Recht gegen rechts*.

Onlinemarketing

Online-Anzeigen

Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann
hohmann@suhrkamp.de

Warum man nicht über jedes Stöckchen springen sollte



Ein »Zuschauer*innen« in den Nachrichten, und das Internet kocht. Ein Verlag zieht zwei Winnetou-Bücher zurück, und die Angelegenheit weitet sich fast zu einer Staatsaffäre aus. Eine transgener Influencerin bewirbt eine Biermarke, Konservative starten einen Boykott, der Kurs des größten Brauereikonzerns der Welt bricht ein. Eine Kulturkampf-Episode jagt die nächste, und selbst Konflikte um so materielle Dinge wie Gasheizungen werden zunehmend emotionalisiert und identitätspolitisch aufgeladen. Natürlich sind an solchen Auseinandersetzungen immer zwei Seiten beteiligt. Radikalisierte Konservative bespielen sie jedoch besonders intensiv und auf eine besonders gefährliche Weise.

Natascha Strobl zeichnet die Geschichte der großen Verkulturkämpfung nach. Sie analysiert, warum diese Strategie für konservative und rechte Parteien so attraktiv ist; außerdem präsentiert sie Ratschläge für den Umgang damit: Wann ist es sinnvoll, nicht über das Stöckchen zu springen? Und wann muss man widersprechen, damit menschenfeindliche Haltungen nicht Normalität werden?

- 30.000 verkaufte Exemplare von *Radikalisiertem Konservatismus*
- 180.000 Follower auf der Plattform X
- Bruno-Kreisky-Preis 2021



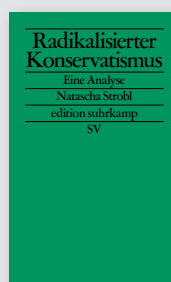
Originalausgabe

Natascha Strobl
Kulturkampfkunst

Ein Handbuch
es 2836. Etwa 160 Seiten
ca. € 16,- (D)/€ 16,50 (A)
(978-3-518-12836-7) WG: 2970
10. April 2024
Auch als eBook erhältlich



Natascha Strobl, geboren 1985 in Wien, ist Politikwissenschaftlerin und Publizistin. Sie schreibt unter anderem für die *Frankfurter Rundschau* und die *Süddeutsche Zeitung*. Auf der Plattform X ist sie unter @Natascha_Strobl zu finden. Ihr Buch *Radikalisiertem Konservatismus. Eine Analyse* (es 2782) war ein Bestseller und wurde 2021 mit dem Bruno-Kreisky-Preis für das Politische Buch (Anerkennungspreis) ausgezeichnet.



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
(978-3-518-12782-7)

Onlinemarketing

Online-Anzeigen
Social-Media-Kampagne

Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann
hohmann@suhrkamp.de

Alles Show, alles wahr

Karl May – Kleinkrimineller, Hochstapler, Deutschlands erfolgreichster Schriftsteller. Millionen sind mit Winnetou und Old Shatterhand aufgewachsen. Enis Maci und Mazlum Nergiz nicht. In diesem Band gehen sie der Sache auf den Grund: Was hat es auf sich mit dem Lügen und dem Überleben? Was trennt den Fake von seinem Vorbild? Und wann steht sie endlich, die Autobahn vom wilden Kurdistan bis ins Land der Skipetaren?

Mit dabei: ein Autor, der sich für den Helden seiner eigenen Romane hält. Gebirge, die in Sachsen liegen, aber Utah meinen. Und ein nichtabreißender Strom von Zerrbildern über das Fremde.

Karl May zoomt rein in Landschaften, die schöner nicht sein könnten. Alles Show, alles wahr.

Originalausgabe

Enis Maci/Mazlum Nergiz
Karl May

es 2806. Etwa 120 Seiten. Broschur mit Schutzumschlag

ca. € 15,- (D)/€ 15,50 (A)
(978-3-518-12806-0) WG: 1118

10. April 2024

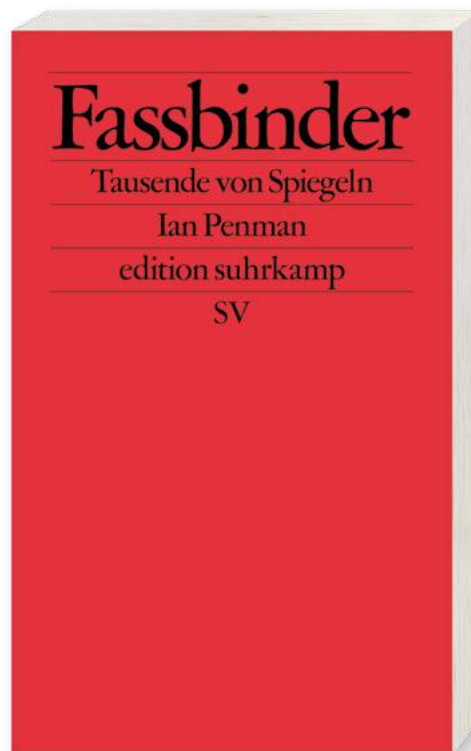
Auch als eBook erhältlich

Enis Maci wurde für ihre Theaterstücke und Essays mehrfach ausgezeichnet. Zuletzt erschienen: *Eiscafé Europa. Essays* (es 2726) und *WUNDER* (suhrkamp theater).

Mazlum Nergiz schreibt Prosa, Essays und Theaterstücke. Zuletzt erschien in Zusammenarbeit mit Leonie Ott die Graphic Novel *Koma* bei MÄRZ.

Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann
hohmann@suhrkamp.de

*Willkommen in der Fassbundesrepublik*

Schon als Rainer Werner Fassbinder 1982 starb, wollte Ian Penman dem exzessiv produktiven Macher von Filmen wie *Angst essen Seele auf* oder *Die Ehe der Maria Braun* ein Buch widmen. Vierzig Jahre später greift er den Plan wieder auf. Sein Pitch: »Diese Story hat alles! Sex, Drogen, Kunst, Großstadt, Moderne, Kino und Revolution. In ihm sind Viele. Er wurde sein eigenes Hollywood.«

Das Ergebnis: ein Wirbelsturm biografischer Fragmente und Aperçus, ein Kaleidoskop der »Fassbundesrepublik« mit ihrer unterdrückten Vergangenheit, ihrer Paranoia, ihren radikalen künstlerischen Experimenten. Kiefer, Syberberg, Tangerine Dream. Für Ian Penman hat RWF den Status, den Baudelaire für Walter Benjamin hatte: Protagonist und Medium einer Spätphase – einer Epoche, die bereits die nächste träumt.

Deutsche Erstausgabe

Ian Penman
Fassbinder

Tausende von Spiegeln
Aus dem Englischen von Robin Detje

es 2802. Etwa 200 Seiten
ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)
(978-3-518-12802-2) WG: 2960

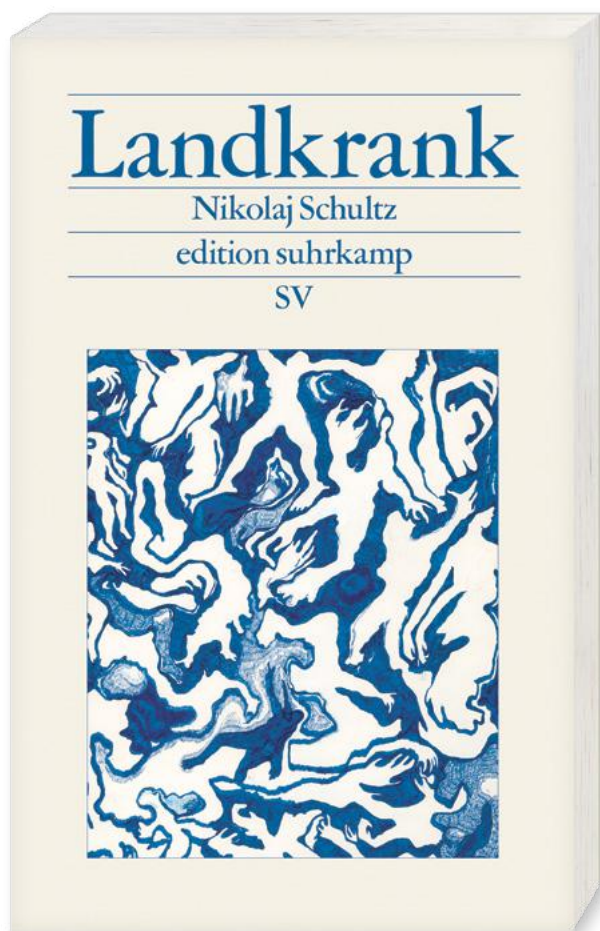
7. Februar 2024

Auch als eBook erhältlich

Ian Penman, geboren 1959, ist ein englischer Kulturjournalist, ab 1977 arbeitete er für den *NME*. Dort reicherte er Plattenkritiken mit Theoriereferenzen an und begründete so eine neue Art von Musikjournalismus. Zu seinen Bewunderern zählte der 2017 verstorbene Mark Fisher. Heute schreibt Penman unter anderem für die *London Review of Books*.



*Ein mitreißender Essay über die Conditio humana
in Zeiten des Klimawandels*



Hitzewelle in Paris. Nachts liegen die Menschen schlaflos in verschwitzten T-Shirts unter ihren Zinkdächern. Soll man nicht besser die Klimaanlage anschalten? Oder macht das alles noch schlimmer? Und was ist eigentlich mit dem billigen T-Shirt, das über Tausende Kilometer nach Europa geschafft wurde? Der Autor bekommt Panik, will den Temperaturen und seinem schlechten Gewissen entfliehen. Er macht sich auf nach Porquerolles. Doch auch die Insel ist nicht länger unberührt, sondern ein überlaufenes Touristenziel. Im Sommer ist das Wasser knapp. Die ikonische Plage d'Argent wird von den Einheimischen nur noch »Bakterienstrand« genannt – wie in einem Prozess der umgekehrten Alchemie wird aus Schönheit Schmutz, aus Silber Dreck.

Nikolaj Schultz' Erlebnisse und Begegnungen werfen existenzielle Fragen auf: nach der Verantwortung jeder und jedes Einzelnen, nach ethischer und ökologischer Orientierung im Anthropozän. Seine Antworten sind nicht immer tröstend, aber er findet Einsichten und einen Ton, der ihn zur Stimme einer Generation machen könnte.

- Mit einem Vorwort von Luisa Neubauer und einem Nachwort von Dipesh Chakrabarty
- Buchpräsentation auf der LitCologne
- »Der Nachwuchsstar der Soziologie« Elisabeth von Thadden, *Die Zeit*



© Simone Perolari

Deutsche Erstausgabe

Nikolaj Schultz

Landkrank

Ein Essay

Aus dem Englischen von
Michael Bischoff

Etwa 120 Seiten. Klappenbroschur

ca. € 15,- (D)/€ 15,50 (A)

(978-3-518-02988-6) WG: 2970

7. Februar 2024

Auch als eBook erhältlich



Nikolaj Schultz, geboren 1990 in Aarhus, ist Soziologe. Er forscht an der Universität Kopenhagen und war bis zu dessen Tod einer der engsten Mitarbeiter Bruno Latours. Gemeinsam publizierten sie in der edition suhrkamp *Zur Entstehung einer ökologischen Klasse. Ein Memorandum* (2022).



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
(978-3-518-02979-4)

Onlinemarketing

Online-Anzeigen

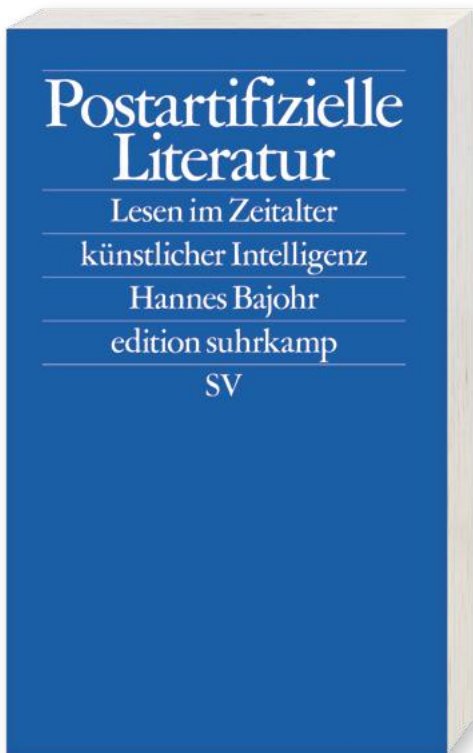
Social-Media-Kampagne

Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann

hohmann@suhrkamp.de

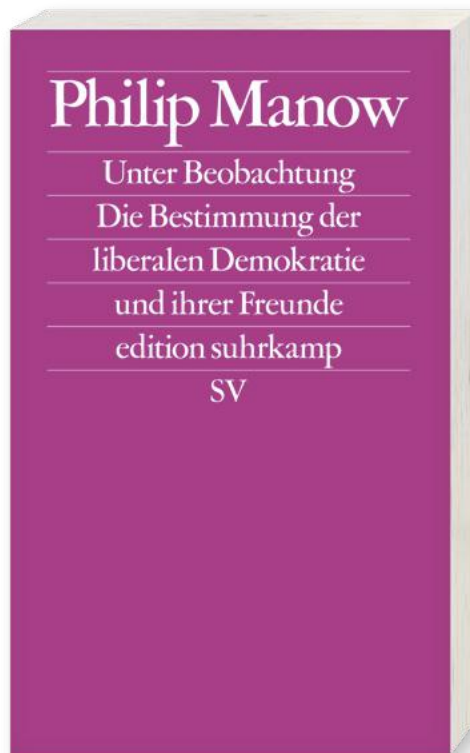
Wie ChatGPT & Co. das Lesen verändern



Mit Programmen wie ChatGPT hat künstliche Intelligenz ein solches Niveau erreicht, dass es kaum noch möglich ist, zu erkennen, ob ein Text von einem Computer stammt oder von einem Menschen. Können Sie zum Beispiel mit Bestimmtheit ausschließen, dass diese Zeilen von einem Algorithmus verfasst wurden?

Für die Rezeption von Geschriebenem bedeutet das eine Zeitenwende. Wenn wir stets unterstellen müssen, dass hinter einem Text KI steckt, ergibt die Unterscheidung natürlich/artifiziell keinen Sinn mehr – eine postartifizielle Ära bricht an. Hannes Bajohr erörtert, wie sich diese Verschiebung auf Zeitungsartikel oder wissenschaftliche Publikationen auswirkt und wie sie das literarische Lesen und Schreiben verändert.

Vom Einbruch der Zeit in die politischen Begriffe



Seit wann und aus welcher Interessenlage heraus ist der Begriff der liberalen Demokratie eigentlich politisch sinnfälliger geworden? Und wie hängen unsere analytischen Konzepte mit den institutionellen Kontexten sowie mit den Konflikten zusammen, die sie bloß zu beschreiben vorgeben? Philip Manow skizziert eine mit der jüngsten Entwicklung der politischen Institutionen sowie der dadurch ausgelösten Krise systematisch verwobene Begriffsgeschichte unserer demokratischen Gegenwart. Dabei deutet der Politikwissenschaftler die derzeitige Krise als Konsequenz der Epochenwende von 1989/90. Generell zeigt sich: Unsere Ontologien sind immer historisch und deswegen auch immer politisch. Dies gilt im Besonderen, wenn es sich um Ontologien des Politischen handelt.

Originalausgabe

Hannes Bajohr

Postartifizielle Literatur

Lesen im Zeitalter künstlicher Intelligenz

es 2826. Etwa 160 Seiten

ca. € 16,- (D)/€ 16,50 (A)

(978-3-518-12826-8) WG: 2950

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



Hannes Bajohr, geboren 1984, studierte Philosophie, deutsche Literatur und Geschichte. Neben seiner akademischen Arbeit übersetzt er aus dem Englischen und ist Autor von Prosa, Essays und digitaler Lyrik. 2022 gab er im Suhrkamp Verlag den Briefwechsel zwischen Hans Blumenberg und Hans Jonas heraus.

Onlinemarketing

Online-Anzeigen

Social-Media-Kampagne

Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann

hohmann@suhrkamp.de

Originalausgabe

Philip Manow

Unter Beobachtung

Die Bestimmung der liberalen Demokratie und ihrer Freunde

es 2796. Etwa 200 Seiten

ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)

(978-3-518-12796-4) WG: 2970

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



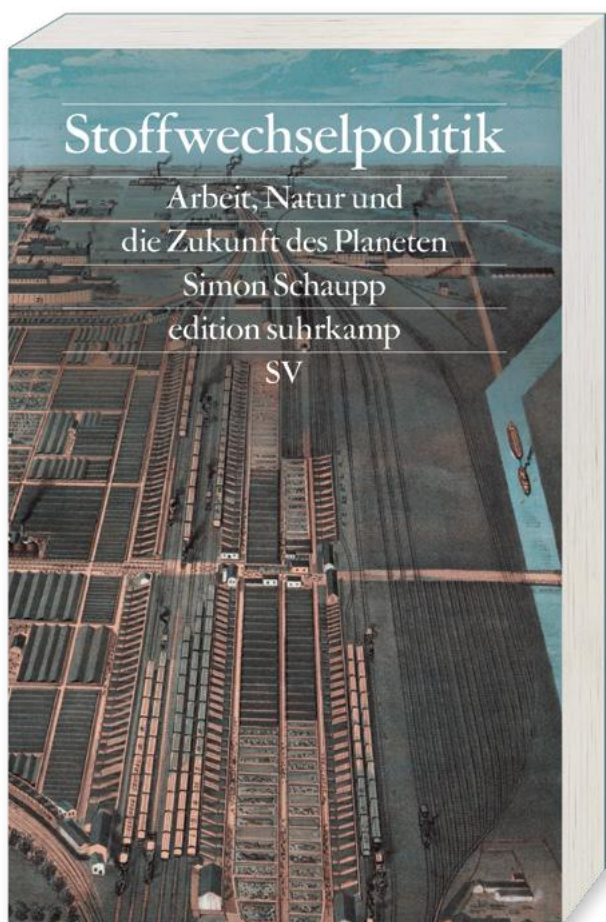
Philip Manow, geboren 1963,

ist Professor für Politikwissenschaft an der Universität Bremen. In

der edition suhrkamp erschien

zuletzt (*Ent-)*Demokratisierung der Demokratie (es 2753).

Arbeitspolitik = Umweltpolitik



Wenn wir die ökologische Krise verstehen wollen, müssen wir die Arbeitswelt verstehen. Denn es ist die Arbeit, durch die Gesellschaften laut Karl Marx ihren Stoffwechsel mit der Natur vollziehen. Arbeitspolitik ist daher für Simon Schaupp stets auch Umweltpolitik – oder »Stoffwechsellpolitik«. Dabei spielt die Natur selbst eine aktive Rolle: Je weiter ihre Nutzbarmachung vorangetrieben wird, desto drastischer wirkt sie auf die Arbeitswelt zurück.

Wie produktiv diese Perspektive ist, zeigt der Soziologe an einer Vielzahl historischer Beispiele: Ohne Moskitos sind weder Aufstieg noch Niedergang der Plantagenwirtschaft zu verstehen. Die Durchsetzung der Gewerkschaften wurde unter anderem durch die neuen Machthebel möglich, welche die materiellen Eigenschaften der Steinkohle den Beschäftigten an die Hand gaben. Und auch das Fließband wurde nicht zuletzt deshalb eingeführt, weil sich in frühen Schlachtfabriken infolge von Streiks verwesende Tierkadaver stauten. Soll die Erderwärmung zumindest verlangsamt werden, setzt dies für Schaupp eine Transformation der Arbeitswelt voraus: Wir müssen die Logik der expansiven Nutzbarmachung überwinden und die Autonomie der Natur ernst nehmen.

- Ein innovativer Zugriff auf ein hochaktuelles Thema
- Vom kolonialen Dreieckshandel bis zur Care-Krise
- Für Leser:innen von Bruno Latour, Elizabeth Kolbert und Kohei Saito



© Universität Basel

Originalausgabe

Simon Schaupp
Stoffwechsellpolitik

Arbeit, Natur und die Zukunft des Planeten
Etwa 450 Seiten. Klappenbroschur
ca. € 24,- (D)/€ 24,70 (A)
(978-3-518-02986-2) WG: 2970
13. März 2024
Auch als eBook erhältlich

Simon Schaupp, geboren 1988, ist Oberassistent am Lehrstuhl für Sozialstrukturanalyse der Universität Basel. Seine 2021 erschienene Dissertation *Technopolitik von unten* wurde mehrfach ausgezeichnet. Im Suhrkamp Verlag gab er zuletzt zusammen mit Tanja Carstensen und Sebastian Seignani den Band *Theorien des digitalen Kapitalismus* heraus (stw 2415).

Veranstaltungen

Termine über Leonie Hohmann
hohmann@suhrkamp.de



»ein huschendes Schreiben, ein flatterndes Denken«

WRONG ist ein Band mit kleineren interventionistischen Texten, die in den letzten fünfzehn Jahren, der Zeit der Arbeit am Buch SCHLUCHT, entstanden sind.

WRONG: Auftritt, Vortrag, Lehre, Interview, Kritik: alles falsch, alles immer wieder: wrong. Und doch ist es wichtig, dass man sich als Autor auch direkt, mit solchen Textaktionen, am öffentlichen Gespräch beteiligt, lebendig, wirr, flirrend, das Ich ungeschützt präsentiert, nicht nur in die finale Totengestalt des Werks hineinkonzentriert.

So schreiben, wie man reden würde, wenn man dem Gegenüber schnell erklären will, was man zu Joachim Bessing denkt, zu Michel Houellebecq, zu Albert von Schirnding oder zum Rechtsstreit des Suhrkamp Verlags mit dem Investor Barlach. In den Interviews geht es um die eigenen Bücher, den Fotoband *elfter september 2010*, den Roman *Johann Holtrop* oder das Theaterstück *Reich des Todes*. In zwei Reden und zwei Aufsätzen – der Antrittsvorlesung »Leben und Schreiben«, der Rede »Büchnerpreis«, der Produktionspoetik »Spekulativer Realismus« und der Rezeptionspoetik »Absoluter Idealismus« – hat Rainald Goetz seine Autorschaft grundlegend zu bestimmen versucht, aber vom Gestus her auch hier inspiriert von der Direktheit der mitmenschlichen Begegnung und dem Darlegungsfuror in mündlicher Rede. Dadurch ist WRONG ein helles Buch geworden.



Originalausgabe

Rainald Goetz

wrong

Textaktionen

es 2827. Etwa 250 Seiten

Broschur mit Schutzumschlag

ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)

(978-3-518-12827-5) WG: 2112

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



Rainald Goetz, geboren 1954, studierte Medizin und Geschichte. Autor der Bücher *Irre, Krieg, Kontrolliert, Festung* und *Heute Morgen*. Georg-Büchner-Preis 2015.

wrong ist der sechste und letzte Band des Buchs *Schlucht*; gleichzeitig erscheint als fünfter Band *Lapidarium* mit drei Theaterstücken.

Schlucht, Versuch der Erkundung der Dunkelzeit der Nullerjahre. *Klage*, Tagebuchessay; *loslabern*, Bericht; *Johann Holtrop*, Abriß der Gesellschaft, Roman; *elfter september 2010*, Bilder eines Jahrzehnts; *Lapidarium*, Stücke; *wrong*, Textaktionen.

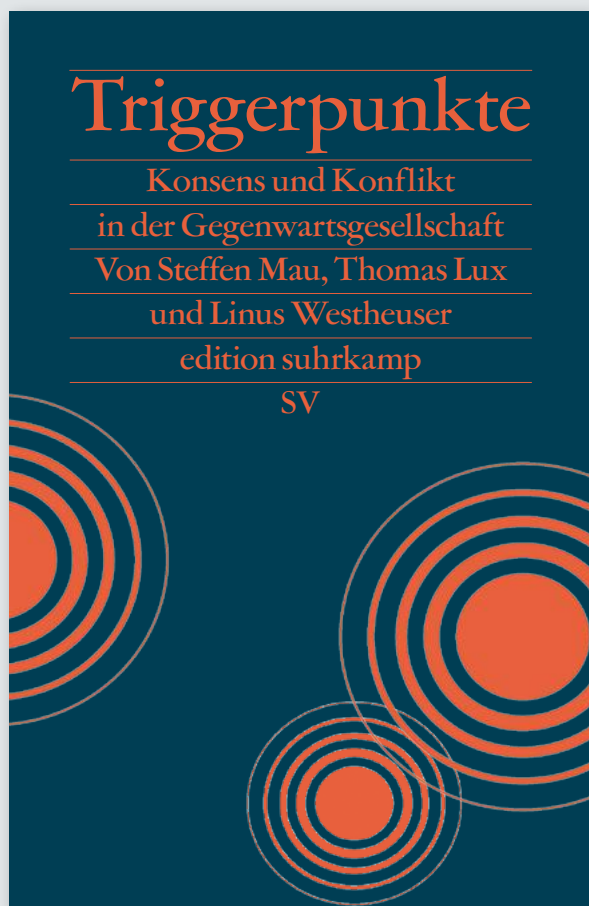
Zuletzt erschienen

loslabern. Bericht. Herbst 2008, 2012
Klage, 2014

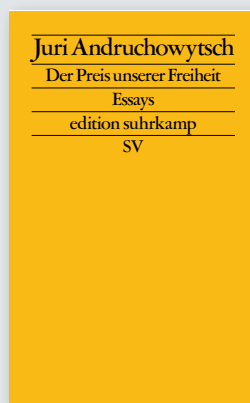
Johann Holtrop. Abriß der Gesellschaft.
Roman, 2014

Onlinemarketing

Online-Anzeigen



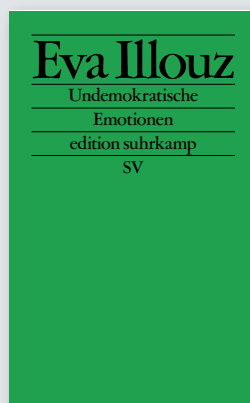
€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
(978-3-518-02984-8)



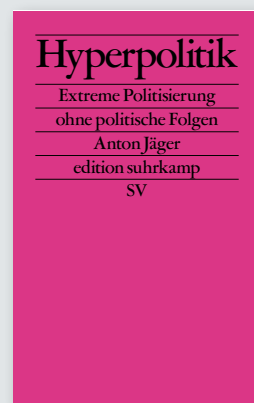
€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
es 2845 (978-3-518-12845-9)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
(978-3-518-02983-1)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
es 2780 (978-3-518-12780-3)



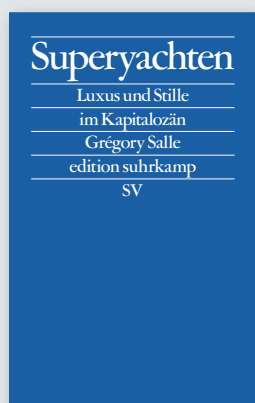
€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
es 2797 (978-3-518-12797-1)



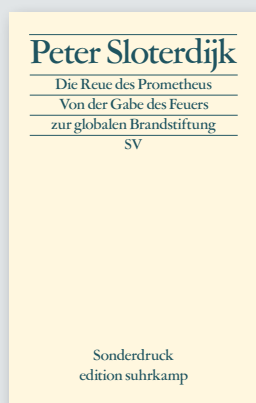
€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
es 2805 (978-3-518-12805-3)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
(978-3-518-02977-0)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
es 2790 (978-3-518-12790-2)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
(978-3-518-02985-5)



€ 17,- (D)/€ 17,50 (A)
es 2810 (978-3-518-12810-7)



*»Ich bin der Überzeugung,
dass sich auch die Gefühle
und Gedanken, die als krank
gewertet werden, nicht einfach
aus dem Nichts einschleichen,
sondern immer mit Ereignissen,
einer Einstellung, einem
Bedürfnis, einem Missstand,
kurzum: einer Bedeutung
zusammenhängen.«* Lea De Gregorio

SUHRKAMP
NOVA

»Sind wir *Verrückten* in unserer Gesellschaft bis heute eine unterdrückte Minderheit?«

An einer Umbruchstelle im Leben wird Lea De Gregorio verrückt. Zu viele Gedanken drehen frei in ihrem Kopf, zu viele Fragen rasen ihr durchs Herz, der Schlaf bleibt aus. Und es folgt, was hierzulande nun mal vorgesehen ist: die Behandlung in der Psychiatrie. Doch geht der Heilung die Entmündigung voraus. Hier bestimmen, entscheiden, sprechen andere für sie. Muss sie sich dieser althergebrachten Ordnung tatsächlich fügen, damit alles besser wird? Oder sie erst recht in Frage stellen? Eine Suche nach grundlegenden Antworten beginnt, sie führt sie an tabuisierte Orte der Geschichte, in unsere Sprache, in die Philosophie und schließlich in den Kampf. Gegen Ausgrenzung und Diskriminierung von *Verrückten*, einer viel zu lange übersehenen Minderheit.

Lea De Gregorio entlarvt die tradierten Ungerechtigkeiten in unserem Denken, Fühlen, Handeln. *Unter Verrückten sagt man du* leistet dringend notwendige Psychiatrie- und Gesellschaftskritik. In einer Sprache, die so klar und so klug und so zärtlich ist, dass sie den Blick auf unser Zusammenleben substanziell zu verändern vermag.

»Ein ehrliches Buch über die psychiatrische Gewalt, über die Diskriminierung von Menschen, die als *Verrückte* betrachtet werden, über stilles Leid, plötzliches Glück und Solidarität.« *Meron Mendel*

»Lea De Gregorio zeichnet eindrucksvoll nach, wie der Nationalsozialismus bis heute im Umgang mit Psychiatriepatienten nachhallt.« *Stefanie Lohaus*

»In diesem Buch wird die seit den 60er Jahren bekannte Kritik an der Psychiatrie in kluger Weise verbunden mit neuen Einsichten in die Dynamik rechtskonservativer Ideen.« *Eva Jaeggi*

»Ein psychiatriekritisches Manifest, ein eindrückliches Plädoyer für die Normalisierung dessen, was jeder Mensch erleben kann – und ein Hinterfragen der vermeintlichen Normalität.« *Ann-Kristin Tlusty*



Lea De Gregorio wurde 1992 in Hessen geboren. Sie studierte Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft und schloss einen Master in Europäischer Ethnologie und einen zweiten in Philosophie ab. Sie volontierte beim *Amnesty Journal*, wo sie später als Redakteurin für Gesellschaftsthemen zuständig war. Bereits während des Studiums begann De Gregorio für überregionale deutsche Zeitungen zu schreiben. Heute arbeitet sie als freie Journalistin u. a. für *Die Zeit*, *Deutschlandfunk Kultur* und die *taz*. Sie lebt in Berlin.

Originalausgabe
Lea De Gregorio
Unter Verrückten sagt man du
st 5430. Etwa 240 Seiten. Gebunden
ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)
(978-3-518-47430-3) WG: 1971
5. März 2024
Auch als eBook erhältlich

Onlinemarketing
Social-Media-Kampagne
Online-Anzeigen

Lesungen
Termine über Ines Lenkersdorf
lenkersdorf@suhrkamp.de



»Dieses klare und schöne Buch zeigt: Ohne das »Verrückt«-Sein
wäre unsere Welt ein schlechterer Ort.« *Julia von Heinz*

**HARD-
COVER**

LEA DE GREGORIO

**UNTER
VERRÜCKTEN**

SAGT MAN

DU

SUHRKAMP NOVA

SUHRKAMP
NOVA

Eine Liebe auf der Insel Strand im nordfriesischen Wattenmeer

Marlene hat gerade ihr Studium beendet und fängt als Verkäuferin in einem Erlebnisdorf an, in dem alles so ist wie um 1900 – Brauchtum, Handwerk, Kleidung. Die aufwändige Inszenierung wird von zahlreichen Saisonkräften aufrechterhalten, die jenseits der »Kostümgrenze« in einfachen Baracken wohnen. Bald lernt Marlene Janne kennen, die hier aufgewachsen ist, und fühlt sich ungewohnt stark zu ihr hingezogen. Doch nicht nur die Gefühle für sie, auch die Insel selbst scheint Marlenes Wahrnehmung zu verändern. Im Watt erinnern die Überreste der versunkenen Stadt Rungholt ständig daran, welches Unheil durch den steigenden Meeresspiegel droht. Je näher sie und Janne sich kommen, desto deutlicher spürt Marlene, dass Janne ein Geheimnis hat. Und sie ist nicht die Einzige. Immer öfter beobachtet Marlene merkwürdige Vorfälle, bis sie schließlich einen Zusammenhang erahnt.

Strand war eine Insel im nordfriesischen Wattenmeer, von der nach mehreren Sturmfluten heute nur die Inseln Pellworm und Nordstrand übrig sind. *Leute von früher* erzählt vom Bewahren und Verschwinden, von Abschied und Neubeginn. Von alten Legenden und moderner Lohnarbeit, vom Verliebtsein und von der Suche nach einem Platz im Leben. Humorvoll, klug und mit großer Wärme.



Foto: Anna Luisa Richter

- »Ein zärtlich-böser Roman über das Jungsein, über die Faszination des Alten und unsere Hilflosigkeit, wenn die Geschichte uns tatsächlich einholt.« *Antje Rávik Strubel*
- »In diesem Romandebüt steckt ... Zartheit, Wahrheit und poetische Originalität.« *Martin Halter, FAZ, über »Schöner als überall«*

Kristin Höller, geboren 1996, aufgewachsen in Bonn. Sie studierte Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften in Dresden. Sie schreibt Hörspiele, Theaterstücke und Romane, für die sie mit mehreren Stipendien und Preisen ausgezeichnet wurde, u. a. mit dem Kranichsteiner Jugendliteraturstipendium 2019 für ihren Debütroman *Schöner als überall*. Kristin Höller ist Mitveranstalterin der queeren Lesereihe und Karaokeshow SMASH und lebt in Leipzig.



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
(978-3-518-46995-8)

Originalausgabe

Kristin Höller
Leute von früher

Roman

st 5400. 317 Seiten. Gebunden

€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)

(978-3-518-47400-6) WG: 1112

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich



Onlinemarketing

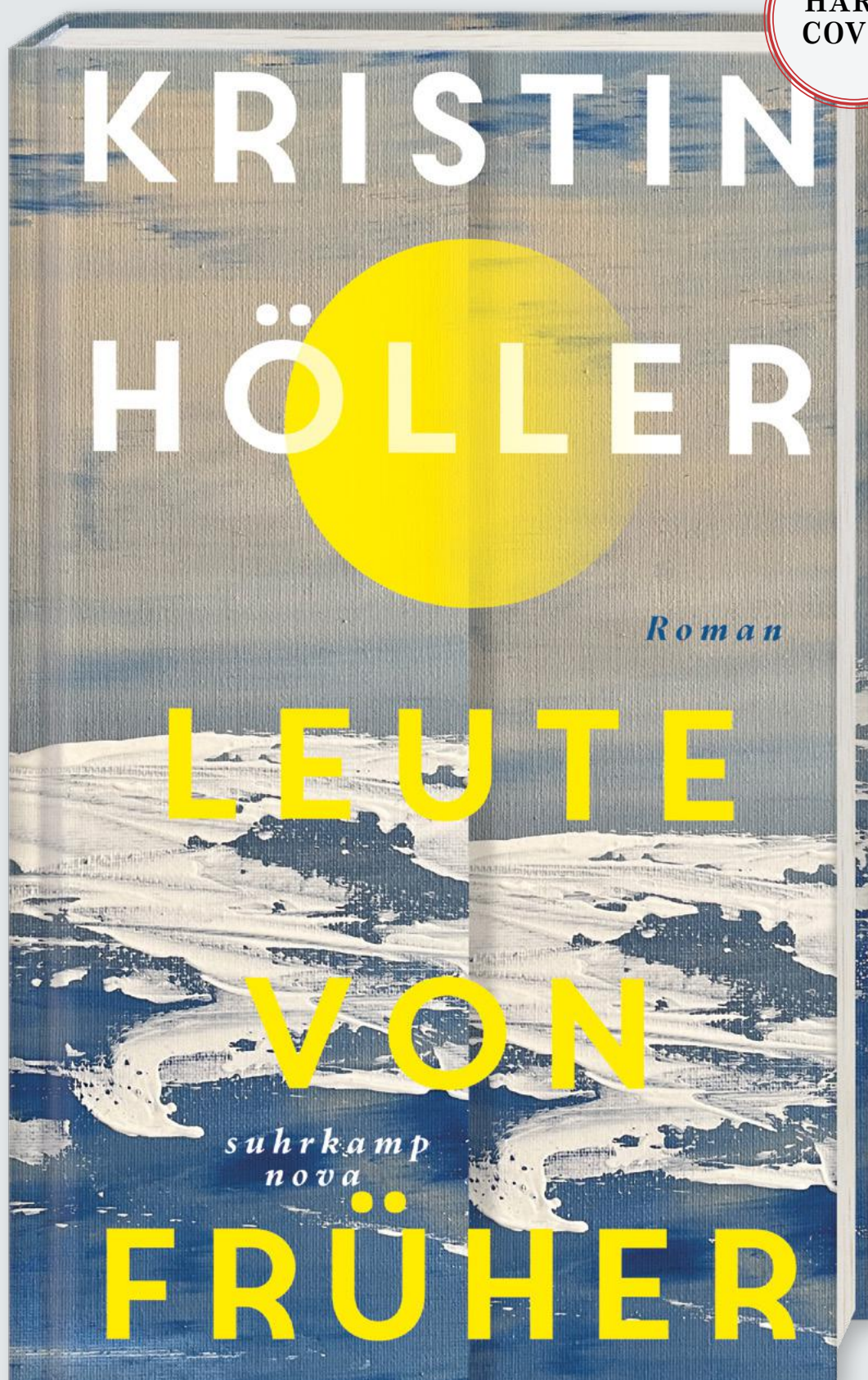
Blogger-Kampagne

Social-Media-Kampagne

Lesungen

Termine über Ines Lenkersdorf
lenkersdorf@suhrkamp.de

HARD-
COVER



LESEEXEMPLAR

SUHRKAMP
NOVA

»All ihrer Verbrechen der Sehnsucht werden wir sie überführen.«

Am Ufer der Ihme in Hannover liegt die Leiche eines jungen Mannes. Inlineskates an den Füßen, Würgemale am Hals, Kopfhörer in den Ohren. Ein Fall für die genauso brillante wie schroffe Rita Aitzinger und ihren Kollegen Ilia Schuster von der Mordkommission. Zwischen Oper, Bahnhofskneipe und Burgerladen geraten sie immer tiefer in ein Dickicht aus Verweisen: Popsongs, Dating-app-Profile, mysteriöse Tattoos – sie sind der Schlüssel zur Lösung des Falls, davon ist Rita überzeugt. Oder ist sie in die Schlinge einer psychopathischen Mörderin geraten? War Sebastian Tamm gar nicht das erste Opfer? Und was hat der schüchterne Streifenpolizist Gerd Lampe damit zu tun? ***Die Frau mit den vier Armen* erzählt von traurigen Jungs, die das Glück suchen und den Tod finden. Von einer Stadt voller schräger, liebenswerter Figuren. Von Rallyeautos, teurem Wein, Gerechtigkeit und Polizeiarbeit. Ganz Noir, stellt der Roman die Frage, ob man sich am Denken anderer schuldig machen kann. Und zeigt dabei ein Hannover, das es so noch nie gegeben hat.**

»Der Ton von Noltes Prosa ... paart Witz und Weltwissen ... und sucht in der jüngeren deutschsprachigen Literatur gerade seinesgleichen.« Gerrit Bartels, MDR Kultur



- Ein moderner Noir
- Witzig, abgründig, intelligent
- Für Fans von *Fargo*, *Twin Peaks*, *Inherent Vice* und *Wolf Haas*

Jakob Nolte, geboren 1988, wuchs in Barsinghausen am Deister auf. Seine Theaterstücke wurden mehrfach prämiert und an zahlreichen Bühnen Europas gespielt. Sein Debütroman *ALFF* wurde mit dem Kunstpreis Literatur 2016 ausgezeichnet. Sein Roman *Schreckliche Gewalten* war 2017 für den Deutschen Buchpreis nominiert. Er ist Co-Kurator der Webseite tegelmedia.net und lebt in Berlin.

Zuletzt erschienen
Kurzes Buch über Tobias Roman, 2021

Originalausgabe

Jakob Nolte

Die Frau mit den vier Armen

Roman

st 5416. Etwa 200 Seiten. Gebunden

ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)

(978-3-518-47416-7) WG: 1112

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne

Lesungen

Termine über Ines Lenkersdorf
lenkersdorf@suhrkamp.de



HARD-
COVER

**JAKOB
NOLTE
DIE FRAU
MIT DEN
VIER ROMAN
ARMEN**

SUHRKAMP NOVA

SUHRKAMP
NOVA



*»Friedrich Ani ist ein
großer Melancholiker und
ein grandioser Stilist.«*

stern über »Bullauge«

**THRILLER &
KRIMINALROMANE**

www.suhrkamp.de/krimi

Wie viel Hoffnung bleibt, wenn die Träume sterben?

Ein verschwundener Ladenbesitzer, der noch große Pläne hatte. Seine Frau, die sich am Ende ihrer Träume wähnt. Ein ehemaliger Umzugsunternehmer mit Schuldkomplex. Ein geheimnisvoller Besucher aus der Berliner Halbwelt. Ihre Schicksalslinien treffen in München aufeinander, wodurch das Leben aller Beteiligten aus den Fugen gerät.

Leo Ahorn ist verschwunden. Dabei hatte er die letzten Wochen hauptsächlich damit zugebracht, Geld für den Umbau seines Schreibwarenladens aufzutreiben. Da seine Frau die Polizei scheut, heuert sie Privatdetektiv Tabor Süden an, um Leo zu finden. Allerdings weiß sie gar nicht so genau, ob sie ihn wirklich wiederhaben will. Im Blauen Eck, Leos Stammkneipe, stößt Süden auf eine illustre Schar von Leos Bekannten und bekommt beklemmende Einblicke in dessen Leben. Dann wird in der Nähe ein Toter aufgefunden, und die Ereignisse erscheinen plötzlich in einem völlig neuen Licht. Oberkommissarin Fariza Nasri nimmt mit ihrem Team die Ermittlungen auf, während Tabor Süden auf magische Weise im Hintergrund die Fäden zieht ...

- »Zwei Wörter braucht Friedrich Ani, so dass man meint, nicht nur ein bestimmtes Wetter, sondern die Atmosphäre des Buches auf der Haut zu fühlen.« *Sylvia Staude, Frankfurter Rundschau über »Letzte Ehre«*

Friedrich Ani, geboren 1959, lebt in München. Er schreibt Romane, Gedichte, Jugendbücher, Hörspiele, Theaterstücke und Drehbücher. Sein Werk wurde mehrfach übersetzt und vielfach prämiert, u. a. mit dem Deutschen Krimipreis, dem Crime Cologne Award, dem Stuttgarter Krimipreis, dem Adolf-Grimme-Preis und dem Bayerischen Fernsehpreis. Friedrich Ani ist Mitglied des PEN-Berlin.

Zuletzt erschienen

Bullaue (st 5372)
Der Straßenbahntrinker (st 5297)
Der Luftgitarist (st 5298)
Das Gelöbnis des gefallenen Engels (st 5299)
Das Geheimnis der Königin (st 5345)
Die Frau mit dem harten Kleid (st 5344)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
 (978-3-518-47372-6)

HARD-
COVER

FRIEDRICH
ANI

LICHTJAHRE
IM DUNKEL

ROMAN
SUHRKAMP

Friedrich Ani
Lichtjahre im Dunkel
Roman
Etwa 450 Seiten. Gebunden
mit Schutzumschlag
ca. € 25,- (D)/€ 25,70 (A)
(978-3-518-43156-6) WG: 1121
5. März 2024
Auch als eBook erhältlich

 **VORAB
LESEN**

Onlinemarketing
Social-Media-Kampagne

Lesungen
Termine über Antje Richers-Görmann
richers@suhrkamp.de



»Von Delpha Wade möchte man mehr lesen.« *Tobias Gohlis, Deutschlandfunk Kultur*

Beaumont, Texas, im Dezember 1973, während der Watergate-Affäre. Ein neuer Fall für Delpha Wade und Tom Phelan: Die Zwillingsschwestern Ruby und Emerald beauftragen Phelan Investigations damit, herauszufinden, wer sie langsam vermutlich mit Arsen vergiftet. Beide sind schon todkrank. Was die Sache kompliziert macht: Die Zwillinge sitzen in demselben Gefängnis, in dem auch Delpha einst eingesperrt war. Außerdem beginnt gerade die Privatisierung und Kommerzialisierung des Gefängniswesens in den USA. Delpha und Tom wittern unschöne Zusammenhänge. Dann ist da noch Charlie Benavidez, der sein Glück mit Shelly Petry gefunden hat. Leider ist Shellys Mutter eine beinharte Rassistin, die einen Mexikaner als Schwiegersohn niemals akzeptieren würde. Shelly ist plötzlich verschwunden, Charlie tief besorgt. Viel Arbeit also für Delpha und Tom, die sich endlich näherkommen ...

- **»Eine der originellsten Krimiheldinnen der letzten Jahre.«** *Peter Körte, FAZ*
- **»Lisa Sandlin erzählt mit Präzision, Empathie und Komik – dazu ist Delpha Wade eine großartige Hauptfigur. Die Kriminalliteratur kann mehr solcher Autorinnen und Figuren gebrauchen.«**
Sonja Hartl, Deutschlandfunk Kultur
- **»Erhaben, ergreifend, komplex und wunderschön geschrieben. Lisa Sandlin hat eine herausragende Serie geschaffen, die die Leserinnen und Leser genießen werden.«** *Kirkus Reviews*

Lisa Sandlin, geboren in Beaumont, Texas, lehrte lange Zeit in Omaha, Nebraska, lebt und arbeitet heute in Santa Fe, New Mexico. Für ihre Kurzgeschichten genießt sie höchstes literarisches Renommee und wurde vielfach ausgezeichnet. Für ihren ersten Roman, *Ein Job für Delpha* (st 4779), erhielt sie den Shamus Award und den Hammett Award. Für *Family Business* (st 5028) wurde sie für den International Thriller Award und den Edgar Award nominiert.

Andrea Stumpf studierte Germanistik und Philosophie. Sie lebt als freie Übersetzerin in München.

Zuletzt erschienen

Ein Job für Delpha (st 4779)
Family Business (st 5028)



Deutsche Erstausgabe

Lisa Sandlin

Der Auftrag der Zwillinge

Thriller

Aus dem amerikanischen Englisch
von Andrea Stumpf. Herausgegeben
von Thomas Wörtche

st 5418. Etwa 330 Seiten

Klappenbroschur

ca. € 17,- (D)/€ 17,50 (A)

(978-3-518-47418-1) WG: 2121

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



Der neue Roman von Shootingstar SYBILLE RUGE

Ein Kopf in einer Plastiktüte vor dem Büro, dazu ein erschossener Geschäftsführer. Mit der NGO »Interni« stimmt deutlich etwas nicht. Und nichts ist lästiger für eine wohltätige Stiftung als schlechte Presse. Fürchtet der Lebensmittel- und Fleisch-Tycoon Wellinghofen, der Hauptmäzen der »Interni«, und schickt seine Mitarbeiterin für besondere Fälle, die sich gerade Eve Klein nennt, nach Zürich zum Stiftungssitz. Nebenbei soll sie auch noch Geld für ihn auf dem Kunstmarkt waschen, mit Hilfe der mehr als undurchsichtigen Masha Harvensteen, die als Guru der Kunstwelt gilt. Neben dem sichtlich überforderten Stiftungsaufseher Max Karnofsky bekommt es Eve zudem mit dessen eisiger Gattin Helena zu tun, mit den Töchtern der Familie – Zwillinge, die glatt aus *Shining* stammen könnten – und einem ruppigen Banker aus New York mit unguten Verbindungen. Eine Welt der Reichen und Superreichen, in der alles funktional ist. Einschließlich der Kinder. Aber das Einzige, was wirklich zu funktionieren scheint, ist der Rasenmäroboter. In dieser Welt sind Big Business, Gier und organisiertes Verbrechen eng miteinander verzahnt. Wenn auch anders, als Eve sich das zunächst denkt ...

- **9mm Cut erzählt mit Insider-Blick von Milieus und Szenen, die selten literarisch bearbeitet werden**
- **Ihr Debüt, *Davenport 160 x 90*, wurde mit dem Deutschen Krimipreis (Platz 3) 2022, dem Stuttgarter Krimipreis 2023 und dem Friedrich-Glauser-Preis 2023 ausgezeichnet, war auf Platz 1 der Krimibestenliste des Jahres 2022.**

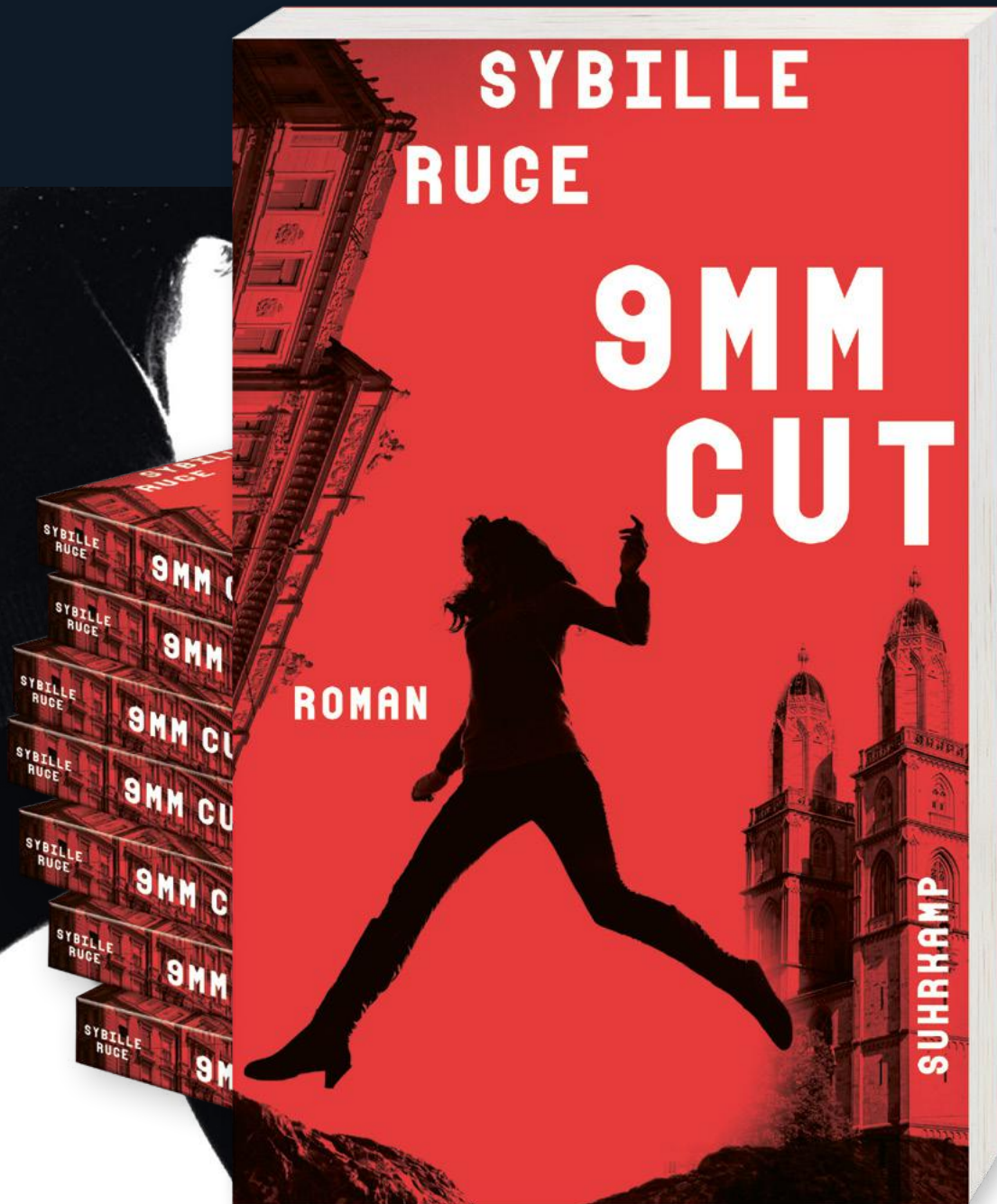
Sybille Ruge war SchauspielerIn, ist Lyrikerin, Kostümbildnerin und kreiert Stoffe für den internationalen Textilmarkt. Geboren in der DDR, arbeitet in Frankfurt, lebt in der Schweiz. Liebt Raumfahrt, Soziologie und die Texte von Heiner Müller. Ihr erster Roman, *Davenport 160 x 90* (2022 bei Suhrkamp), wurde enthusiastisch von Publikum und Kritik begrüßt und u. a. mit dem Stuttgarter Krimipreis 2023 und dem Friedrich-Glauser-Preis 2023 ausgezeichnet.

Stimmen zu *Davenport 160 x 90*:

- **»Ein überragendes Meisterwerk, das neue Maßstäbe setzt.«**
Tobias Gohlis, Krimibestenliste
- **»Ruge wirft alle Bälle des Genres hoch, fängt sie alle, schreibt einen süchtig.«**
Elmar Krekeler, Die Welt



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
(978-3-518-47243-9)



Originalausgabe

Sybille Ruge

9mm Cut

Roman

Herausgegeben von Thomas Wörtche

st 5399. Etwa 200 Seiten

Klappenbroschur

ca. € 17,- (D)/€ 17,50 (A)

(978-3-518-47399-3) WG: 1121

5. März 2024

Auch als eBook erhältlich

Lesungen

Termine über Isabel Carstensen

carstensen@suhrkamp.de

**VORAB
LESEN**

The background of the entire page is an abstract composition of various shades of blue and white. It features a collage-like texture with torn paper edges and scattered dark blue polka dots. The top and bottom sections of the page are dominated by these patterns, while the middle section is a solid black band containing the title.

»EIN ERDBEBEN VON

The background features abstract blue brushstrokes on a white field. A dark blue horizontal band contains the title. In the bottom right, there is a large orange geometric pattern resembling a grid of rounded squares.

EINEM BUCH.《

CrimeTime

»Manche schreiben mit Tinte, Tidhar schreibt mit Feuer.« Junot Díaz

Israel, 1974-2008. Zwei Polizisten führen uns durch fast vier Jahrzehnte israelischer Geschichte. Cohen, der Strippenzieher im Hintergrund, und Avi Sagi, der den korrumpierenden Versuchungen seines Jobs nicht widerstehen kann. Diese Geschichte ist die dunkle Geschichte Israels. Der Patriot Cohen kennt nur eine Aufgabe – seinen Staat zu beschützen, auch wenn er dafür die bittersten Realitäten akzeptieren muss und gnadenlos danach handelt. Cohen und Sagi haben es mit jüdischen, arabischen und türkischen Gangstern, mit der CIA und dem KGB, mit den Contras und den Kartellen, mit militanten Orthodoxen und anderen Playern mehr zu tun. Cohen versucht, »die Dinge in der Balance zu halten«, und kennt dabei keine Grenzen.

Tidhar entwirft ein gewaltiges, kaleidoskopisches Panorama aus politischen Skandalen, Korruption, Mord und Verbrechen auf staatlicher und privater Ebene, das sich auch auf die weltweiten Aktivitäten Israels bezieht. Ein Epos, das zu Recht mit Balzac und Dickens verglichen wurde. Ein Epos auch über Moral und Realpolitik, eine Art Chronique scandaleuse Israels und ein grimmiges, schwarz-humorisiertes Plädoyer für dessen Existenzrecht. *Maror* eben, wie die bitteren Kräuter auf dem Sederteller: »Mit bitteren Kräutern sollen sie es essen.« (Exodus, 12:8)

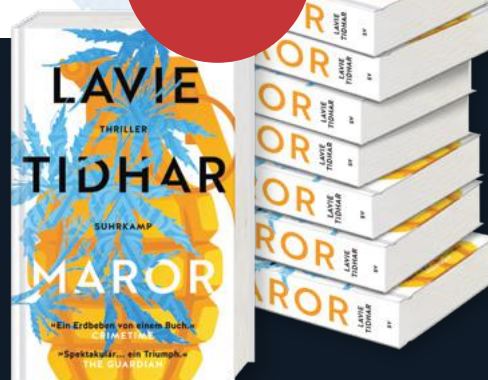
- **»Alle paar Jahre veröffentlicht ein israelischer Autor ein Blockbuster-Buch, das die Leser bei den Ohren packt und das, was sie über den jüdischen Staat wissen – oder zu wissen glauben –, neu justiert. Großartig.« Jenni Frazer, *The Jewish Chronicle***
- **Buch des Jahres 2022 von *The Guardian* und *The Economist***
- **»Einer der kühnsten und visionärsten Autoren, die ich je gelesen habe.« Silvia Moreno-Garcia**

Lavie Tidhar, geboren 1976 in Israel, ist ein Superstar und gleichzeitig Enfant terrible der Science-Fiction und Fantasy. Ausgezeichnet u.a. mit dem World Fantasy Award und dem John W. Campbell Memorial Award. Seit 2013 lebt er in London.

Conny Lösch, geboren 1969 in Darmstadt, lebt als Literaturkritikerin und Übersetzerin in Berlin.

ANGEBOT:

11/10 Exemplare



HARD-
COVER

LAVIE THRILLER TIDHAR SUHRKAMP MAROR

»Ein Erdbeben von einem Buch.«
CRIMETIME

»Spektakulär... ein Triumph.«
THE GUARDIAN

Deutsche Erstausgabe

Lavie Tidhar

Maror

Thriller

Aus dem Englischen von Conny Lösch

Herausgegeben von Thomas Wörtche

st 5397. Etwa 600 Seiten

Gebunden. ca. € 22,- (D)/€ 22,70 (A)

(978-3-518-47397-9) WG: 1112

10. April 2024

Auch als eBook erhältlich

»Eine höllisch gute Geschichte. *Fünf Winter* hat mich umgehauen.« *Stephen King*

Dezember 1941: Joe McGrady ist Detective beim Honolulu PD und wird mit der Untersuchung eines Falls beauftragt, der sein Leben für immer verändern wird: dem Mord an einem jungen Mann, dem Neffen des Oberbefehlshabers der Pazifikflotte, und dessen Freundin, einer jungen Japanerin. McGrady folgt einem Verdächtigen bis nach Hongkong, das gerade von den Japanern eingenommen wird. Er wird als Gefangener nach Japan verschleppt, als potenzieller Spion droht ihm der Tod. Gerettet wird er von dem Diplomaten Takahashi Kansei, der heimlich gegen die offizielle japanische Kriegspolitik arbeitet. Takahashi und seine Tochter Sachi verstecken McGrady bis zur Kapitulation Japans. McGrady kehrt nach Hawaii zurück und beginnt, nach nunmehr fünf Wintern, den alten Fall wieder aufzunehmen ...

Fünf Winter ist ein gewaltiges Epos im Cinemascope-Format: ein fesselnder Thriller, ein erschütterndes Porträt des Krieges und eine herzzerreißende Liebesgeschichte in einem.

- **»Fünf Winter gehört zu den ganz großen amerikanischen Kriminalromanen wie Don Winslows *Tage der Toten* oder James Ellroys *LA Confidential*, die man gelesen haben muss.«**
Tobias Gohlis
- **»Einer der raren Krimis, die man sich aufheben möchte.«**
Sylvia Staude, Frankfurter Rundschau
- **»Es gibt Bücher, die man liest und irgendwann wieder vergisst. Dieses Buch bleibt lange im Gedächtnis.«** *Andreas Wallentin, WDR 1*
- **Ausgezeichnet mit dem Edgar Award 2022 und dem Barry Award 2022**

James Kestrel ist ein Pseudonym von Jonathan Moore, Anwalt und Romancier. Er lebt mit seiner Familie auf Hawaii. Seine Bücher wurden in zwölf Sprachen übersetzt. Für *Fünf Winter* wurde er mit dem Edgar Award 2022 für den besten Roman des Jahres und dem Barry Award 2022 für den besten Thriller des Jahres ausgezeichnet. Im Suhrkamp Verlag ist von ihm erschienen: *Poison Artist* (2022).

Stefan Lux übersetzt aus dem Englischen und hat u. a. Jonathan Moore, Marie Rutkoski, Loraine Peck, Nick Kolakowski und Michael Koryta ins Deutsche übertragen. Er lebt in Bonn.

ANGEBOT:

11/10 Exemplare





James Kestrel

Fünf Winter

Thriller

Aus dem amerikanischen Englisch
von Stefan Lux. Herausgegeben
von Thomas Wörtche

st 5419. 499 Seiten

€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)

(978-3-518-47419-8) WG: 2121

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich

»Wütend, intelligent, vorwärtstreibend – ein unvergesslicher Thriller.« *Ivy Pochoda*

Sophie Braam ist Barkeeperin in einem eher gehobenen Etablissement, irgendwo in Virginia. Sie ist die Chefin hinterm Tresen und Übergriffigkeiten der männlichen Kundschaft gewohnt. Aber als ein Ekeltyp ihr erst den Lieblingsrotwein wegsäuft und dann auch noch massiv zudringlich wird, hat sie die Schnauze voll. Nora Winter ist Polizistin, die es, weil schwarz und weiblich, mit ihrer Karriere nicht leicht hat. Zufällig freundet sie sich mit Sophie an, wenngleich sie wittert, dass mit der rätselhaften Barkeeperin etwas nicht stimmt. Denn Sophie hat inzwischen Freude an finalen Lösungen gefunden und macht fröhlich weiter. Nora leidet unter Alpträumen von getöteten Frauen, muss aber nach der Männer-Mörderin fahnden, während ihr eigener Mann ins Visier von Sophie gerät ...

- **»Dieses Buch wird das Gesprächsthema des Genres sein. Wenn Sie in diesem Jahr nur einen Thriller lesen sollten, dann diesen.«** *Chelsea Cain*
- **»Das spannende und überraschende Katz-und-Maus-Duell zwischen einer jungen Polizistin und einer angehenden Serienmörderin. Knisternd.«** *Meg Gardiner*
- **»Klug und einzigartig – und ziemlich beunruhigend, ein Buch, das man nicht mehr aus der Hand legen kann.«** *Fabienne Schwizer, Grimdark Magazine*
- **»Eine subversive Serienkiller-Geschichte.«** *Kirkus Reviews*
- **Das faszinierende Doppelporträt zweier Frauen, die in einer besseren Welt beste Freundinnen wären**

Meagan Jennett ist eine ehemalige Barkeeperin, die die Herstellung von Cocktails gegen das Verfassen ihrer eigenen Geschichten eingetauscht hat. Ursprünglich stammt sie aus Crozet, Virginia, und lebt jetzt in Schottland, wo sie an der Universität Glasgow gerade in Fine Arts promoviert. *Du kennst sie* ist ihr Debüt.

Birgit Salzmann studierte Deutsche Sprache und Literatur, Anglistik und Romanistik und übersetzt englischsprachige Literatur ins Deutsche. Sie lebt mit ihrer Familie in Marburg.

MEAGAN JENNETT

DU
KENNST
SIE

THRILLER

SUHRKAMP

Deutsche Erstausgabe

Meagan Jennett

Du kennst sie

Thriller

Aus dem amerikanischen Englisch von

Birgit Salzmann. Herausgegeben von

Thomas Wörtche

st 5421. Etwa 400 Seiten

Klappenbroschur

ca. € 17,- (D)/€ 17,50 (A)

(978-3-518-47421-1) WG: 1121

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich

 **VORAB
LESEN**

SUHRKAMP
TASCHENBUCH



»Darwyne ist ein Wunder!«

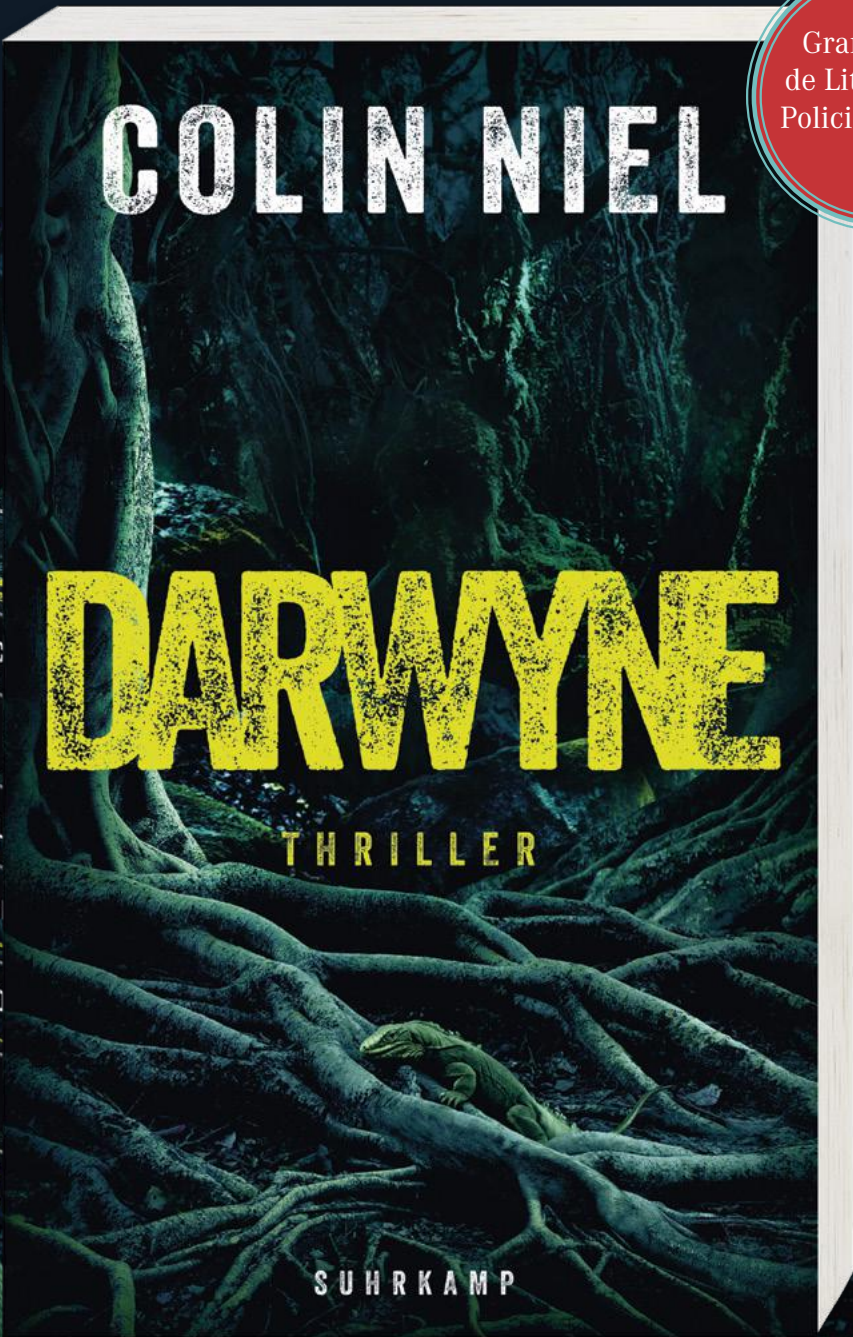
Libération

In Bois Sec, einem kleinen, elenden Slum im Amazonasgebiet von Französisch-Guayana, lebt der zehnjährige Darwyne mit seiner Mutter Yolanda. Yolanda ist schön, stark und klug. Darwyne ist klein, ein wenig körperlich beeinträchtigt und meistens schmutzig. Er möchte so sehr von seiner Mutter geliebt werden, sie aber hält ihn für ein Monster. Sieben ihrer Liebhaber sind bis jetzt spurlos im Dschungel verschwunden. Ein achter, Jhonson, taucht gerade auf. Auch er bekommt keinen Draht zu Darwyne. Im Gegensatz zu Mathurine, einer Sozialarbeiterin, die versteht, dass Darwyne eine besondere Beziehung zur Natur hat, anscheinend mit den Tieren und den Pflanzen kommunizieren kann und dass er in der Tat »anders« ist, irgendetwas zwischen den Spezies. Und ihr drängt sich mit der Zeit der Verdacht auf, dass Darwyne womöglich mit dem Verschwinden der ersten sieben Lover etwas zu tun hat. Nach einem dramatischen Erdbeben, das den Slum vernichtet, fliehen Yolanda und Jhonson – ausgerechnet in den Dschungel ...

- **»Ein Roman, der an die Grenzen des Fantastischen gleitet, verstörend und berauschend.«** *Michel Abescat, France Inter*
- **»Als kompromissloser Roman über familiäre Gewalt ist *Darwyne* auch das großartige Porträt eines wilden Kindes.«** *Lionel Germain, Sud Ouest*
- **Ausgezeichnet mit dem Prix Joseph 2022, dem Prix L'Usage du Monde 2023, dem Prix Habiter le Monde 2023 und dem Grand Prix de Littérature Policière 2023. Auf der Shortlist für Le Prix Coiffard 2023 und für den Prix Mystère de la Critique**

Colin Niel, geboren 1976 in Clamart, Studium der Evolutionsbiologie und Ökologie, arbeitete als Agrar- und Forstingenieur im Bereich Biodiversität, u. a. mehrere Jahre in Französisch-Guayana. 2017 erhielt er für *Nur die Tiere* (2021) u. a. den Prix Landerneau Polar und den Prix Polar en séries. Auch *Unter Raubtieren* (2022) wurde enthusiastisch gefeiert. Colin Niel lebt in Marseille. Er gehört zu den aufregendsten französischen Schriftstellern unserer Tage.

Anne Thomas, geboren 1988 in Karl-Marx-Stadt/Chemnitz, ist seit 2013 als freiberufliche literarische Übersetzerin tätig (u. a. Hervé Le Corre, Yves Gaudin, Éric Plamondon). Sie lebt hauptsächlich in Paris. Regelmäßige Arbeitsaufenthalte.



COLIN NIEL

Grand Prix
de Littérature
Policrière 2023

DARWYNE

THRILLER

SUHRKAMP

Deutsche Erstausgabe

Colin Niel

Darwyne

Thriller

Aus dem Französischen von
Anne Thomas. Herausgegeben
von Thomas Wörtche

st 5424. Etwa 300 Seiten

Klappenbroschur

ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)

(978-3-518-47424-2) WG: 1121

10. Juli 2024

Auch als eBook erhältlich

 **VORAB
LESEN**

SUHRKAMP
TASCHENBUCH



»Ein unverwechselbarer, äußerst unterhaltsamer Spionagethriller.« *Star Tribune*

September 1945. In den Trümmern von Berlin werden zwei Manuskripte gefunden, die jeweils widersprüchliche Versionen des Lebens eines irischen Spions während des Krieges wiedergeben.

Das eine ist das Tagebuch des deutschen Offiziers des militärischen Nachrichtendienstes und Nazi-Gegners Adrian de Groot, der seine Beziehung zu seinem Agenten, Freund und manchmal auch Liebhaber, einem Iren namens Frank Pike, aufzeichnet. In de Groots Erzählung ist Pike ein charismatischer IRA-Kämpfer, der aus dem spanischen Gefängnis entlassen wird, um bei der geplanten deutschen Invasion Großbritanniens zu helfen, der aber nie die Chance bekommt, seinen Pakt mit dem Teufel zu erfüllen.

Das andere Manuskript enthält eine ganz andere Darstellung der Taten des Iren. Unter dem Alter Ego des keltischen Helden Finn McCool tritt Pike hier als der ultimative alliierte Saboteur auf. Sein Auftrag: eine Attentatskampagne auf hochrangige Nazi-Ärzte, die in der Ermordung von Hitlers Leibarzt gipfelt. Aber welche Variante, welche Version der Wirklichkeit stimmt?

- **»Dieser teuflisch kluge, elegante Debütroman verbindet eine klare Vision einer nicht allzu fernen Epoche der Geschichte mit raffinierten Spionageelementen und scharfsinnigem, aberwitzigem Humor.«** *The Boston Globe*
- **Zeitgeschichte, vermischt mit Fiktionen – zu einem großen Epos, einem actionhaltigen und außergewöhnlichen Spionageroman. Brillant erdacht, brillant geschrieben**
- **Eines der »Besten Bücher des Jahres 2022« laut *The New Yorker* und *Boston Globe* sowie einer der »Besten Historischen Romane des Jahres 2022« laut *CrimeReads***

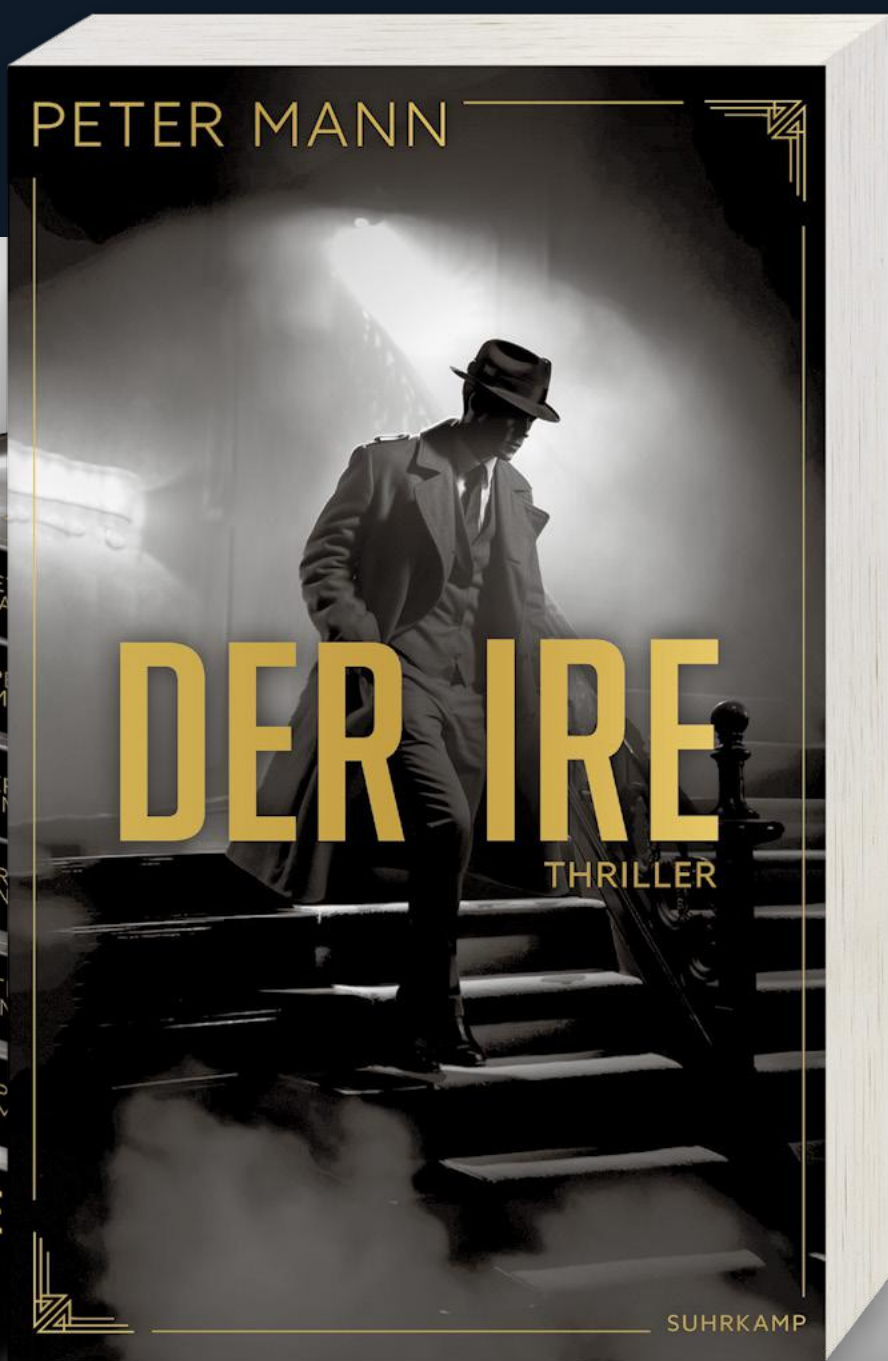
ANGEBOT:

11/10 Exemplare

Peter Mann wuchs in Kansas City auf. Er lehrt Geschichte und Literatur in Stanford und war Empfänger des Whiting Fellowship. Er ist außerdem Grafiker und Cartoonist und zeichnet den Online-Comic *The Quixote Syndrome*. *Der Ire* ist sein erster Roman.

Stefan Lux übersetzt aus dem Englischen und hat u. a. James Kestrel, Jonathan Moore, Marie Rutkoski, Loraine Peck und Michael Koryta ins Deutsche übertragen. Er lebt in Bonn.





Deutsche Erstausgabe

Peter Mann

Der Ire

Thriller

Aus dem amerikanischen Englisch

von Stefan Lux. Herausgegeben

von Thomas Wörtche

st 5426. Etwa 470 Seiten

Klappenbroschur

ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)

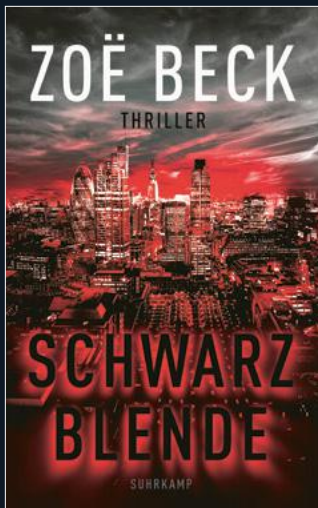
(978-3-518-47426-6) WG: 1121

7. August 2024

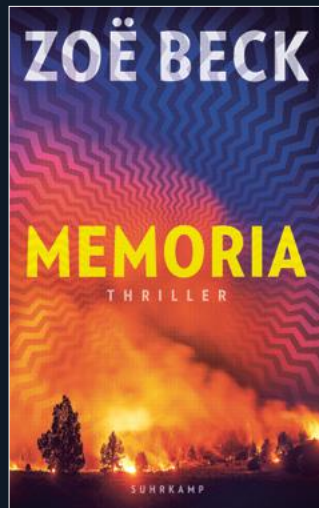
Auch als eBook erhältlich

 **VORAB
LESEN**

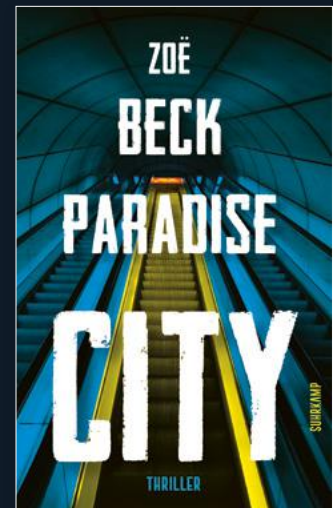




€ 13,- (D)/ € 13,40 (A)
st 5383 (978-3-518-47383-2)



€ 16,95 (D)/ € 17,50 (A)
st 5292 (978-3-518-47292-7)



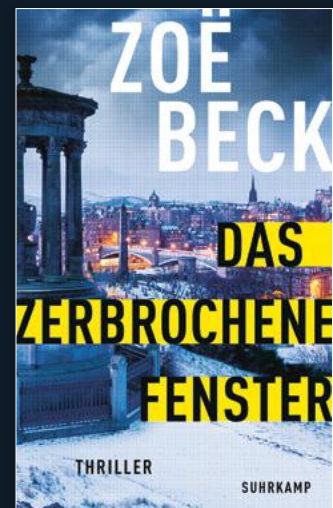
€ 16,- (D)/ € 16,50 (A)
st 5055 (978-3-518-47055-8)



€ 11,- (D)/ € 11,40 (A)
st 5199 (978-3-518-47199-9)



€ 12,- (D)/ € 12,40 (A)
st 5198 (978-3-518-47198-2)



€ 12,- (D)/ € 12,40 (A)
st 5196 (978-3-518-47196-8)



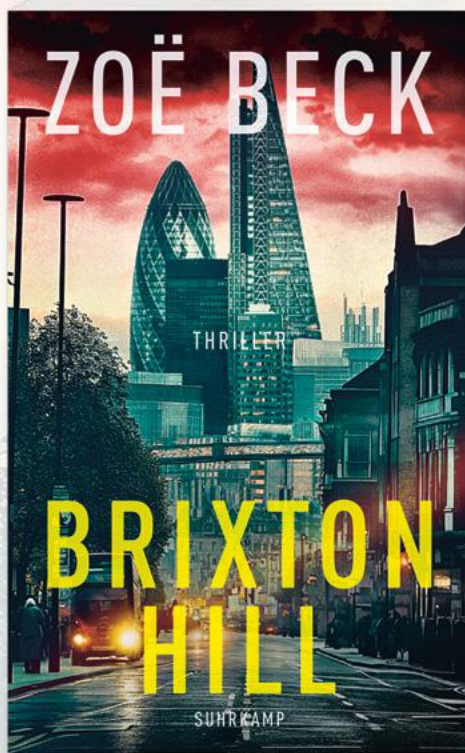
€ 11,- (D)/ € 11,40 (A)
st 5197 (978-3-518-47197-5)



€ 10,- (D)/ € 10,30 (A)
st 4964 (978-3-518-46964-4)

»Zoë Beck schreibt sozialkritische Kriminalromane, die nicht nur die geplanten Verbrechen aufdecken, sondern auch die Abgründe, aus denen sich die mehr oder weniger spontane Gewalt durch äußere Einwirkung speist.«
Gerwig Epkes, SWR2

Wir finden DICH...



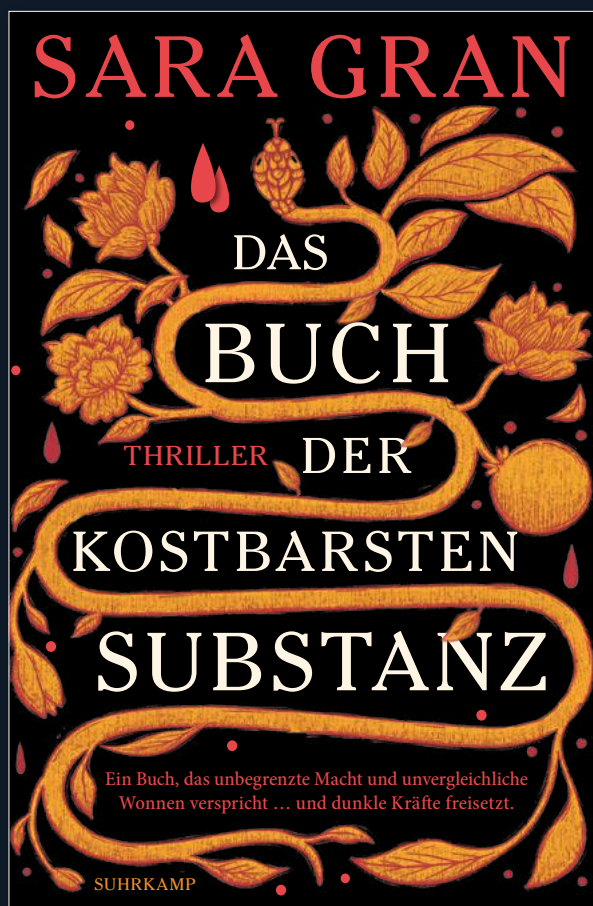
Emma Vine hat alles erreicht, was man als Eventmanagerin in London erreichen kann: Sie organisiert die schillerndsten Partys, vertritt die größten Stars und hat die wichtigsten Kunden im Portfolio. Doch als ihre Firma in Canary Wharf einer Cyberattacke zum Opfer fällt, erkennt Emma, dass jemand hinter ihr her ist – im Netz und in der Realität. Als dann ein Attentat auf sie selbst verübt wird, beschließt Emma zurückzuschlagen. Eine erste Spur führt nach Brixton, zu Allen, der sie schon seit Wochen stalkt. Doch sehr schnell kommt sie einem Verbrechen auf die Spur, bei dem es um sehr viel Geld geht und bei dem ihre eigene Familie eine ganz eigene Rolle spielen könnte.

- **»DER deutsche Krimi des Jahres. Schnörkellos, spannend, aktuell, ungekünstelt, immer wieder verblüffend.«** *Bayern 2*
- **»Ungemein spannend – und das wirklich bis zum Schluss.«** *Jörg Sundermeier, Jungle World*
- **»Ein Thriller im Spannungsfeld von Gentrifizierung und Cyber-Stalking.«** *Martin Schöne, Kulturzeit 3sat*

Zoë Beck
Brixton Hill
 Thriller
 st 5425. Etwa 380 Seiten
 ca. € 14,- (D)/€ 14,40 (A)
 (978-3-518-47425-9) WG: 2121
7. August 2024
 Auch als eBook erhältlich

Zoë Beck ist Schriftstellerin, Übersetzerin, Verlegerin und Synchronregisseurin für Film und Fernsehen. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Zoë Beck zählt zu den wichtigsten deutschen Krimiautor:innen und wurde mit zahlreichen Preisen, unter anderem mit dem Friedrich-Glauser-Preis, dem Radio-Bremen-Krimipreis und dem Deutschen Krimipreis, ausgezeichnet.

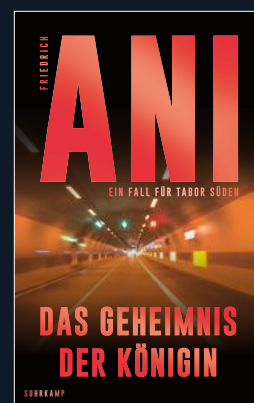
AUSGEWÄHLTE BACKLIST



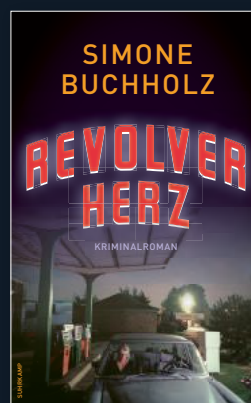
€ 17,- (D)/€ 17,50 (A)
st 5355 (978-3-518-47355-9)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
st 5328 (978-3-518-47328-3)



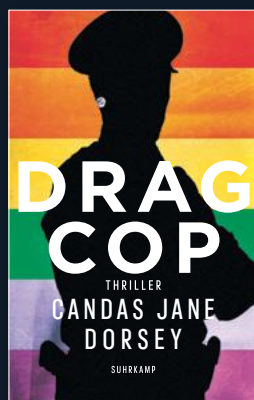
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5345 (978-3-518-47345-0)



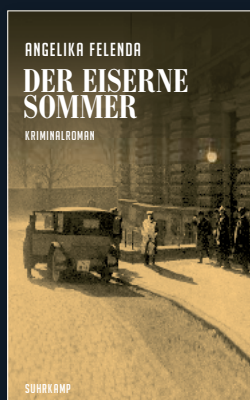
€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)
st 5293 (978-3-518-47293-4)



€ 17,- (D)/€ 17,50 (A)
st 5343 (978-3-518-47343-6)



€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)
st 5187 (978-3-518-47187-6)



€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)
st 4713 (978-3-518-46713-8)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
st 5358 (978-3-518-47358-0)



€ 9,95 (D)/€ 10,30 (A)
st 4838 (978-3-518-46838-8)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
st 5300 (978-3-518-47300-9)



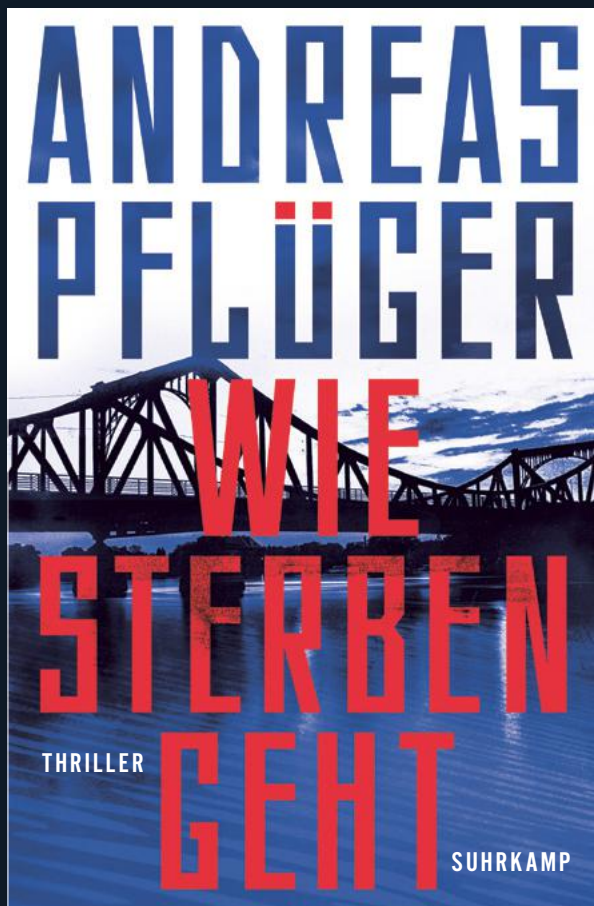
€ 16,95 (D)/€ 17,50 (A)
st 5296 (978-3-518-47296-5)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
st 5317 (978-3-518-47317-7)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
st 5312 (978-3-518-47312-2)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
st 5373 (978-3-518-43150-4)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 5257 (978-3-518-47257-6)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
st 5366 (978-3-518-47366-5)



€ 17,- (D)/€ 17,50 (A)
st 5369 (978-3-518-47369-6)



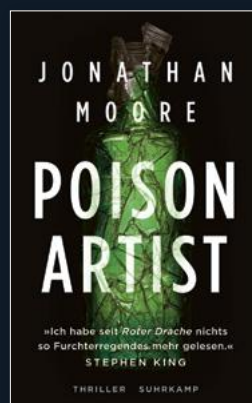
€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
st 5284 (978-3-518-47284-2)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
st 5373 (978-3-518-47373-3)



€ 18,95 (D)/€ 19,50 (A)
st 5377 (978-3-518-47377-1)



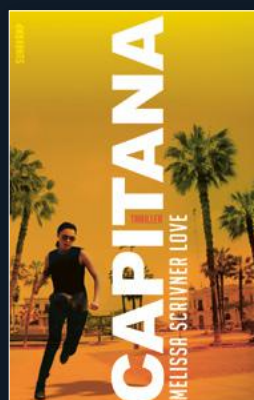
€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)
st 5325 (978-3-518-47325-2)



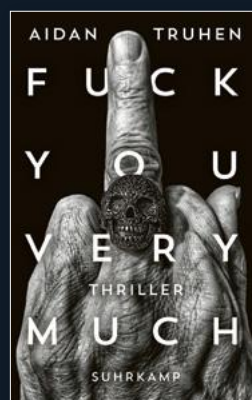
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4770 (978-3-518-46770-1)



€ 16,95 (D)/€ 17,50 (A)
st 5336 (978-3-518-47336-8)



€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)
st 5194 (978-3-518-47194-4)



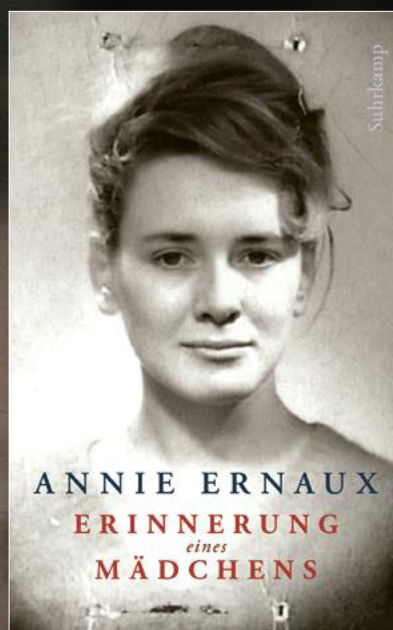
€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 4965 (978-3-518-46965-1)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5277 (978-3-518-47277-4)



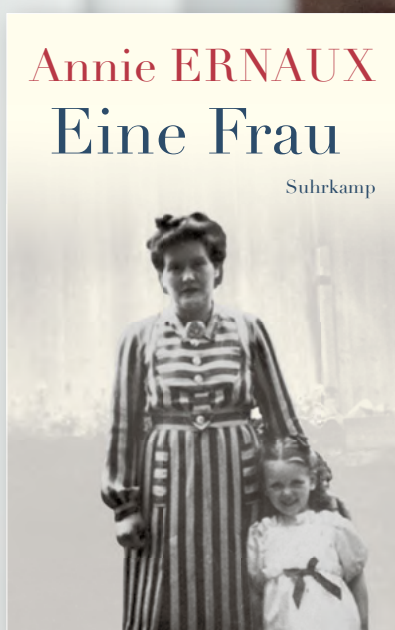
€ 12,- (D)/ € 12,40 (A)
st 4968 (978-3-518-46968-2)



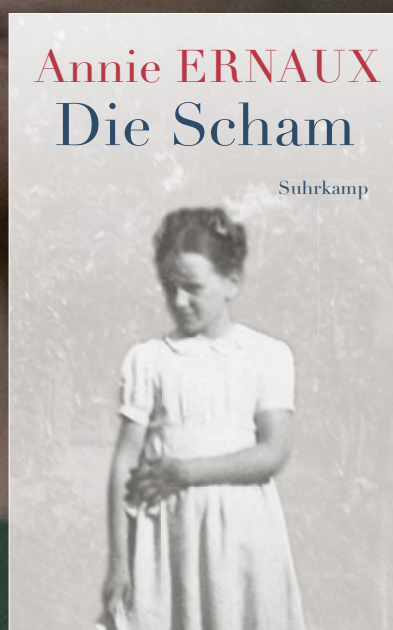
€ 12,- (D)/ € 12,40 (A)
st 5022 (978-3-518-47022-0)



€ 11,- (D)/ € 11,40 (A)
st 5108 (978-3-518-47108-1)



€ 12,- (D)/ € 12,40 (A)
st 5138 (978-3-518-47138-8)



€ 11,- (D)/ € 11,40 (A)
st 5180 (978-3-518-47180-7)





Foto: Heike Steinweg

suhrkamp taschenbuch

»Wenig Worte, Riesenwirkung ... Dieser schmale Band revolutioniert Frankreich!« *Süddeutsche Zeitung*

Annie Ernaux bricht ihr letztes Tabu – radikal pointiert und prägnant erzählt sie von einer skandalösen Liebesbeziehung, einer ambivalenten Rückkehr in die eigene Vergangenheit und der triumphalen Überwindung einer lebenslangen Scham.

Sie ist Mitte fünfzig und beginnt ein Verhältnis mit einem dreißig Jahre jüngeren Mann. Einem Studenten, noch dem Milieu verhaftet, aus dem sie sich emanzipiert zu haben glaubt. Er verlässt die gleichaltrige Freundin und liebt sie mit einer Leidenschaft wie keiner zuvor. Entrückte Tage und Nächte in seinem kargen Zimmer, Matratze auf dem Boden, löchrige Wände, defekter Kühlschrank. Doch die intime Episode ist zugleich etwas Politisches, auf der Straße, in den Restaurants und Bars: fast ständig böse Blicke, wütende Reaktionen. Sie ist wieder das »skandalöse Mädchen« ihrer Jugend, nun aber ganz ohne Scham, mit einem Gefühl der Befreiung. Irgendwann erträgt er ihre *frühere* Schönheit nicht mehr, und sie erlebt bloß noch Wiederholung, obwohl er »ihr Engel ist, der die Vergangenheit heraufbeschwört, sie ewig leben lässt«. Und was heißt das für die Zukunft?

- **»Ein ausgeglichenes Spiel, kein Liebesroman, aber doch ein Buch, in dem man etwas über Liebe lernt.« *Frankfurter Rundschau***
- **»Die erzählerische Raffinesse dieses Textes besteht darin, dass sich in ihm das biografische Lebensthema der Autorin – ihr sozialer Aufstieg aus dem Proletariat – in der Gestalt eines anderen, eines Mannes, noch einmal materialisiert.« *WDR5***
- **»Der junge Mann kondensiert alle Themen, die für Ernaux wichtig sind: das Nachdenken über soziale Herkunft und gesellschaftlichen Aufstieg, übers Frausein und auch nochmal über die Abtreibung, die in ihrem Buch *Das Ereignis* zentral stand.« *SWR2***

Annie Ernaux, geboren 1940, bezeichnet sich als »Ethnologin ihrer selbst«. Sie ist eine der bedeutendsten französischsprachigen Schriftstellerinnen unserer Zeit, ihre zwanzig Romane sind von Kritik und Publikum gleichermaßen gefeiert worden. Annie Ernaux hat für ihr Werk zahlreiche Auszeichnungen erhalten, zuletzt den Nobelpreis für Literatur.



ANGEBOT:

11/10 Exemplare



Annie Ernaux
Der junge Mann
Aus dem Französischen
von Sonja Finck
st 5398. Etwa 48 Seiten
ca. € 10,- (D)/€ 10,30 (A)
(978-3-518-47398-6) WG: 2112
10. April 2024
Auch als eBook erhältlich



»Ein Roman, der sich wie ein Klassiker liest.« *Carsten Otte, Der Tagesspiegel*

Der vierzehnjährige Daniel kommt 1958 aus seiner ostdeutschen Heimatstadt, wo ihm als Pfarrerssohn das Abitur verwehrt wird, nach Berlin. Er zieht in ein Schülerheim in Grunewald, wo er auch das Gymnasium besucht, und lebt sich in der neuen Umgebung rasch ein. Mit seinen Zimmergenossen – die alle, wie er, aus der DDR stammen – drückt er nicht nur die Schulbank, sondern sie erkunden gemeinsam die Stadt: Als Zeitungsverkäufer ziehen sie allabendlich durch die Kneipen, und wenn das Essen im Schülerheim allzu fade schmeckt, geht es auf eine Erbsensuppe in Aschingers »Stehbierhalle«. Sie erleben den Erweckungsprediger Billy Graham, der die Massen im Tiergarten in Verückung versetzt, und Bill Haley, der den Sportpalast zum Kochen bringt.

- **»Ein Berlin- und Zeitroman.«** *Dirk Knipphals, wochentaz*
- **»Hein legt Nachkriegsgeschichte frei, das Zerren zweier Deutschländer an Seelen und Stimmungen.«** *Hans-Dieter Schütt, neues deutschland*
- **»Hein erzählt feinfühlig genau und oft mit feinem Humor, welche absurden Folgen die deutsch-deutsche Teilung für den Alltag der Menschen hatte.«** *Frank Dietschreit, Rheinische Post*
- **»Christoph Hein erweist sich einmal mehr als glänzender Chronist der deutsch-deutschen Geschichte.«** *Thomas Thelen, Aachener Zeitung*

Christoph Hein wurde am 8. April 1944 in Heinzendorf/Schlesien geboren. Nach Kriegsende zog die Familie nach Bad Döben bei Leipzig, wo Hein aufwuchs. Ab 1967 studierte er an der Universität Leipzig Philosophie und Logik und schloss sein Studium 1971 an der Humboldt Universität zu Berlin ab. Von 1974 bis 1979 arbeitete Hein als

Hausautor an der Volksbühne Berlin. Der Durchbruch gelang ihm 1982/83 mit seiner Novelle *Der fremde Freund/Drachenblut*. Hein wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, u.a. mit dem Uwe-Johnson-Preis und dem Stefan-Heym-Preis.

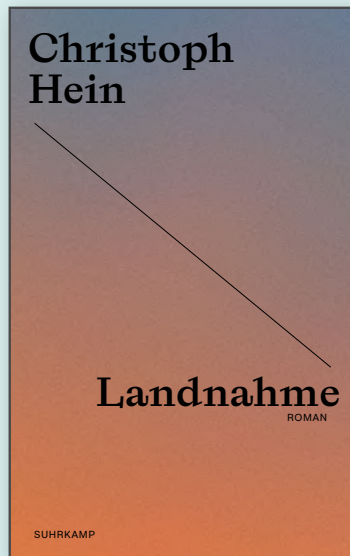
Zuletzt erschienen
Guldenberg (st 5248)
Verwirnis (st 5010)
Gegenlauschangriff (st 4993)



Christoph Hein
Unterm Staub der Zeit
Roman
st 5390. Etwa 220 Seiten
ca. € 13,- (D)/€ 13,40 (A)
(978-3-518-47390-0) WG: 2112
5. März 2024
Auch als eBook erhältlich



»Über den liebevoll ausgebreiteten Kosmos einer Provinzstadt hinaus fällt der Blick zwangsläufig auf das Land und seinen Staat.«
Irma Weinreich, Der Stern



Roman. st 5392. Etwa 382 Seiten
ca. € 12,- (D)/€ 12,40 (A)
(978-3-518-47392-4) WG: 2112



»Ein seismografisches Bild der Gegenwart.«
Cornelia Geissler, Berliner Zeitung



Roman. st 5396. Etwa 284 Seiten
ca. € 12,- (D)/€ 12,40 (A)
(978-3-518-47396-2) WG: 2112



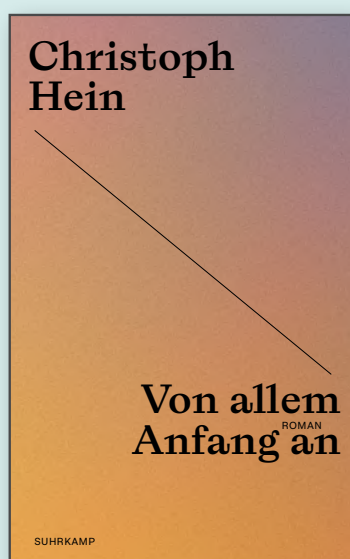
Der internationale Bestseller und Christoph Heins literarischer Durchbruch in Ost und West



Novelle. st 5391. Etwa 176 Seiten
ca. € 10,- (D)/€ 10,30 (A)
(978-3-518-47391-7) WG: 2112



»Christoph Hein deutet nur an, wohin das, was da 1956 abläuft, einmal führen wird – zum Untergang des Ostblocks auf der einen, zum Heraufdämmern einer gleichgültigen Welt auf der anderen Seite.«
Simon Hage, Der Spiegel



Roman. st 5395. Etwa 194 Seiten
ca. € 10,- (D)/€ 10,30 (A)
(978-3-518-47395-5) WG: 2112



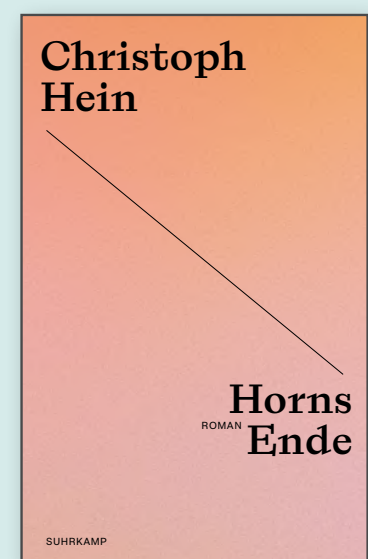
»Ein großer deutscher Roman.«
Christian Buß, Spiegel Online



Roman. st 5393. Etwa 525 Seiten
ca. € 14,- (D)/€ 14,40 (A)
(978-3-518-47393-1) WG: 2112



»Ein Roman von aufrüttelnder Schönheit.« Lothar Baier



Roman. st 5394. Etwa 261 Seiten
ca. € 12,- (D)/€ 12,40 (A)
(978-3-518-47394-8) WG: 2112



Christoph Hein zum 80sten – die Jubiläumsedition seiner großen Romane

Limitierte
Ausgabe



Jubiläumsausgabe

6 Bände in Kassette.

Etwa 1.830 Seiten

ca. € 58,- (D)/€ 59,70 (A)

(978-3-518-00599-6) WG: 2112

5. März 2024



www.suhrkamp.de/hein

Mehr Rechte für junge Menschen – jetzt!

Kinder und Jugendliche sind bis heute die großen Verlierer der Corona-Pandemie. Die Schließungen von Kitas, Schulen und Freizeitangeboten haben ihnen lebenswichtige soziale Bezugssysteme genommen, zu deutlichen Lernrückständen geführt, ihre psychische Gesundheit gefährdet und bereits bestehende Ungleichheiten verschärft. Was vorher galt, zeigte die Pandemie überdeutlich: Junge Menschen in Deutschland haben keine Lobby, wenig Rechte oder Mitsprache.

Gestützt auf aktuelle empirische Studien, zieht Christoph Schickhardt die bittere Bilanz einer verfehlten Corona-Politik. Er benennt kinderethische Grundbegriffe und diskutiert diese mit Blick auf die UN-Kinderrechtskonvention und das Grundgesetz. Es ist symptomatisch für die Rechte junger Menschen, dass erst ein Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu den Schulschließungen eine grundgesetzliche Anerkennung des Rechts auf schulische Bildung ermöglichte.

Schickhardts kinderethische Überlegungen und Reformvorschläge sind ein wertvoller Anstoß in einer überfälligen Debatte über die Rolle von Kindern und Jugendlichen in der zukünftigen Gesellschaft.

- »In der öffentlichen Wahrnehmung und politischen Diskussion rund um das Thema Schulschließungen blieb diese Frage weitgehend unbeachtet: Wie ging es den jungen Menschen dabei?«
- Mit praxisnahen Reformvorschlägen für eine neue Politik

Christoph Schickhardt ist Philosoph und arbeitet als Wissenschaftler am Deutschen Krebsforschungszentrum und Universitätsklinikum Heidelberg. Schwerpunkte seiner Forschung sind die Ethik der Biomedizin und die Kinderethik, zu der er seine Dissertation schrieb.



Christoph Schickhardt
Nicht systemrelevant
Eine kinderethische Kritik
der Corona-Politik
st 5265. Etwa 160 Seiten
Klappenbroschur
ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)
(978-3-518-47265-1) WG: 1973
10. April 2024
Auch als eBook erhältlich

Onlinemarketing
Online-Anzeigen



»Wer Mahler bisher nicht kannte: Bitte hier eintreten!« *Michael Freund, Der Standard*

Gegen Zwangsvorstellungen, Irrsinn, Alpträume, Bindungsangst kann eventuell Chaos-, Licht-, Glücks- und Aromatherapie helfen. Und wenn das alles versagt? Dann gibt es nur noch eins: Cartoons von Nicolas Mahler! Die sind garantiert billiger und einfacher in der Anwendung. Ein Versuch lohnt sich.

- »Mahler wird schön langsam zum Genie.« *Peter Pisa, Kurier*
- Mahlers Klassiker jetzt in einer stark erweiterten Ausgabe
- Doppelter Umfang, maximaler Spaß

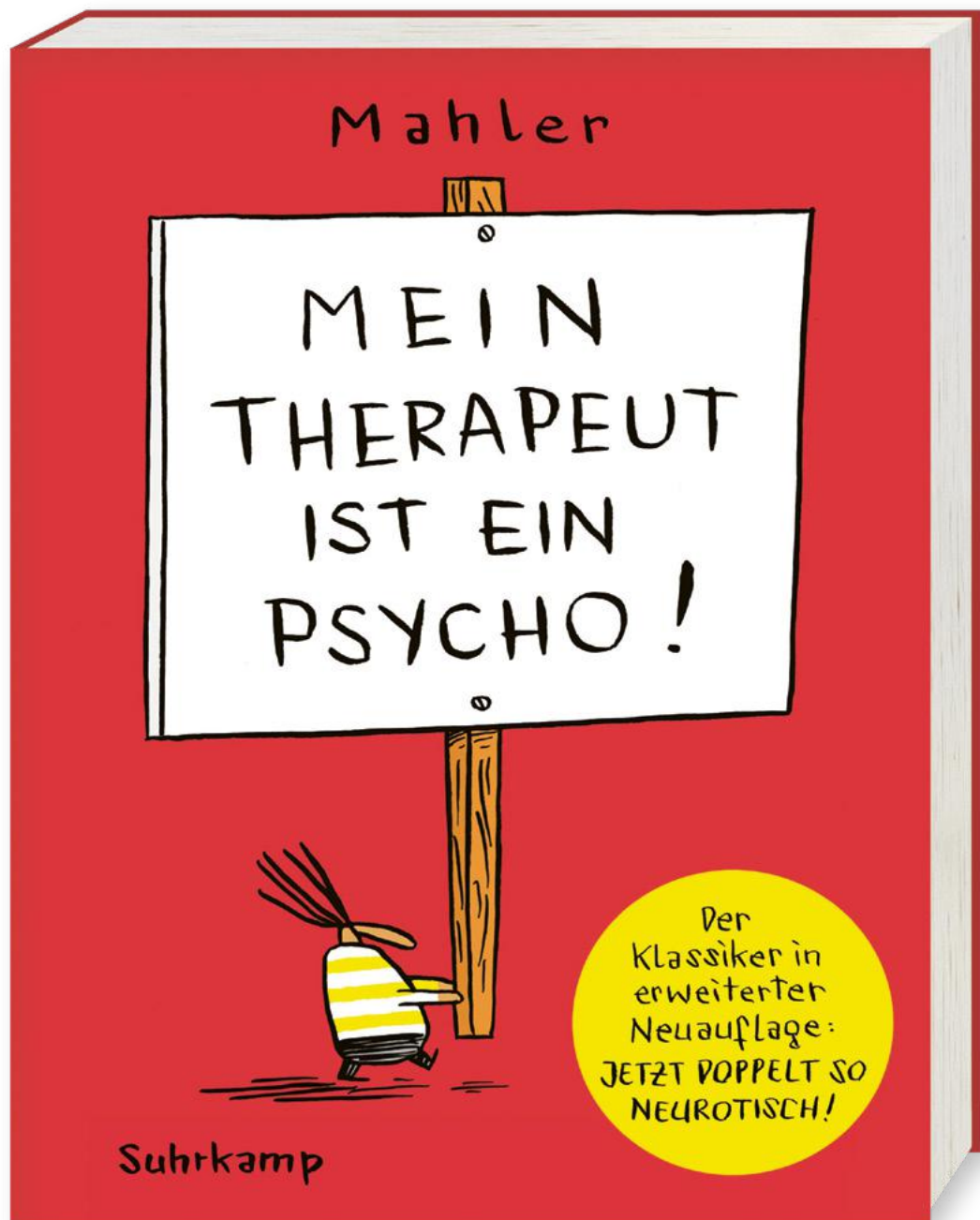


Nicolas Mahler, geboren 1969, lebt und arbeitet als Comic-Zeichner und Illustrator in Wien. Seine Comics und Cartoons erscheinen in Zeitungen und Magazinen wie *Die Zeit*, *NZZ am Sonntag*, *Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung* und in der *Titanic*. Für sein umfangreiches Werk wurde er bereits mehrfach ausgezeichnet; u. a. erhielt er 2010 den Max- und Moritz-Preis als »Bester deutschsprachiger Comic-Künstler«, 2015 den Preis der Literaturhäuser und 2019 den Sondermann-Preis.

Zuletzt erschienen

Thomas Bernhard, *Alte Meister*. Gezeichnet von Mahler (st 4579)
Partyspaß mit Kant. Philosophunnies (st 4634)
Das kleine Einschlafbuch für Große (st 4723)
Auf der Suche nach der verlorenen Zeit – nach Marcel Proust (st 4808)
 James Joyce, *Ulysses*. Gezeichnet von Mahler (st 5006)
 Thomas Bernhard, *Die unkorrekte Biografie* (st 5125)

Arno Schmidt, *Schwarze Spiegel*. Gezeichnet von Mahler (BS 1528)
Komplett Kafka. Eine Comic-Biografie (st 5374)



Originalausgabe

Nicolas Mahler

Mein Therapeut ist ein Psycho

Erweiterte Fassung

vierfarbig. Format: 15 x 19 cm

st 5417. Etwa 112 Seiten. Gebunden

ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)

(978-3-518-47417-4) WG: 1181

15. Mai 2024



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
(978-3-518-47125-8)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
(978-3-518-46875-3)

Charly Hübner und Uwe Johnson – eine Begegnung der besonderen Art

Als Charly Hübner mit 19 Jahren sein Elternhaus verlässt, um am Theater zu arbeiten, begleitet ihn ein Buch, das fortan sein Leben prägen wird wie kein anderes. Uwe Johnsons *Jahrestage* erzählten ihm von Lebensnot, Lebensglück und Politik, die über privates Leben entscheidet. Nun erzählt Hübner seinem Idol in einem fiktiven Gespräch, wie es weitergegangen ist mit der Welt nach dessen frühem Tod. Und wie viel wir aus den *Jahrestagen* gerade jetzt über das Hier und Heute erfahren können. Weltliteratur aus Mecklenburg? Der Gedanke war für den Teenager Charly Hübner neu, unglaublich und explosiv zugleich. Taugte der Landstrich an der Ostsee für die ganz große Story? Er beschloss, dass er taugte. Denn die *Jahrestage* packten Hübner sofort. Die Fülle, mit der Johnson sein Leben und das seiner Freunde und Freundinnen in ein exemplarisches literarisches Leben verwandelte, mit lässiger, harter, weiser und zarter Hand, entfaltete einen ungeheuren Sog und stellt ihn für Hübner bis heute in eine Reihe mit jenen großen Autorinnen und Autoren, die aus Anekdoten Epoche machen und für immer gegenwärtig bleiben.

- Eine Hommage an einen der größten deutsch-deutschen Autoren und eine Verlockung für alle, die ihn noch nicht kennenlernen durften
- Eine Liebeserklärung an das Lesen
- Uwe Johnsons 40. Todestag am 24. Februar und 90. Geburtstag am 20. Juli



Foto: Imago/Chris Emil Janßen

Charly Hübner, geboren 1972 in Neustrelitz, ist Schauspieler, Regisseur sowie Sprecher von Hörspielen und Hörbüchern. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Bayerische Fernsehpreis, der Grimme-Preis, der Deutsche Fernsehpreis sowie der Deutsche Hörbuchpreis. Er lebt mit seiner Familie in Hamburg.

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne
Online-Anzeigen



Originalausgabe

Charly Hübner

»Wenn du wüsstest, was ich weiß ...«

Der Autor meines Lebens
st 5433. Etwa 120 Seiten. Gebunden

ca. € 20,- (D)/€ 20,60 (A)

(978-3-518-47433-4) WG: 1118

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich



Uwe Johnson

Jahrestage

4 Bände im Schuber. 2150 Seiten

€ 44,- (D)/€ 45,30 (A)

(978-3-518-46455-7)

Italien: Buchmesseschwerpunkt Frankfurt 2024



Ach, *bella Italia*: Schon der Espresso am Autogrill gleich hinter der Grenze schmeckt viel besser als jede Edelbohne bei uns. Die Italiener lieben ihren *caffè* wie ihren Fußball und ihre Pasta. Der Verkehr ist chaotischer als bei uns, die Politik – die Politik ... Der deutsche Blick auf Italien ist geprägt von Sehnsucht und Bewunderung. Und von Stereotypen: Berlusconi, Bialetti, Bolognese.

Sebastian Heinrich lädt uns ein, hinter die Klischees zu schauen. Anhand einzelner, unübersetzbarer Begriffe bringt er uns das Land Wort für Wort ein Stückchen näher: von den herrlich kitschigen *cinepanettoni*, die an Weihnachten im Fernsehen laufen, über den *berlusconismo* bis hin zu *papeete* und der Frage, warum in Rom eigentlich so oft die Regierung stürzt. Er erklärt, warum der Norden über den Süden die Nase rümpft – und umgekehrt – und weshalb die Städte an *ferragosto* in einen tiefen Sommerschlaf verfallen. Ein Handwörterbuch für alle Italianità-Liebhaber!

- »Am besten trinkt man dazu Cappuccino, isst Pizza und Cantuccini und lässt den Tag damit ausklingen. Dabei wird man verstehen, warum das nicht alles Dolce Vita bedeutet.«

Die taz über den Podcast »Kurz gesagt: Italien«

- **Das Buch zum Podcast!**

Weitere Beispielwörter aus dem Buch:

Autogrill – Die Geschichte der legendären Autobahnraststätten

Belpaese – Woher die Klischees über Italien kommen

Dietrologia – Verschwörungsdenken auf Italienisch

Dissesto – Wie der Klimawandel Italien verändert

LVI – Der lange Schatten des Faschismus

Moka – Mythos und Wirklichkeit der Caffè-Kultur

Patron – Wie der italienische Fußball funktioniert

Sanremo – Glanz und Elend der italienischen Popmusik

Sebastian Heinrich, geboren 1987, ist politischer Journalist. Er hat einen Großteil seiner Schulzeit nahe Neapel verbracht, hat eine zur Hälfte italienische Familie – und hört nicht auf, neugierig auf dieses Land zu sein. Seit 2022 veröffentlicht er den Podcast »Kurz gesagt: Italien« und einen dazugehörigen Newsletter. In beiden erzählt er von Italien, indem er das Land ernst nimmt: jenseits der romantischen wie der negativen Klischees, immer ausgehend von einem unübersetzbaren Wort.





Originalausgabe

Sebastian Heinrich

Kurz gesagt: Italien

Italien erklärt – Wort für Wort

st 5434. Etwa 250 Seiten

Klappenbroschur

ca. € 16,- (D)/€ 16,50 (A)

(978-3-518-47434-1) WG: 1559

12. Juni 2024

Auch als eBook erhältlich

Onlinemarketing

Social-Media-Kampagne



»Eine wunderbare, brillante, wilde Autorin.«

Susan Sontag



Illustration: Jesse Auersolo, nach einem Foto von Effigie/Bridgeman Images

Fleur Jaeggy ist eine schweizerische und italienischsprachige Autorin, Ex-Model, Intellektuelle, Mystikerin, inzwischen etwas über 80 Jahre alt, ehemals enge Vertraute Ingeborg Bachmanns, Witwe des Adelphi-Verlegers Roberto Calasso, heute lebt sie weitgehend zurückgezogen in Mailand. Ihr weltweit gefeiertes Werk umfasst Romane, Erzählungen und Geschichten und wird fortan vollständig im Suhrkamp Verlag erscheinen.

»Die Erzählungen Jaeggys hinterlassen eine Furche, ein leuchtendes Zeichen, in dessen Licht sich Schrecken und Grausamkeit des Lebens abzeichnen.« *Libertà*

»Von hypnotischer Intensität.«

New York Review of Books



Ein Mädcheninternat im Appenzell der sechziger Jahre. Gehorsam und Disziplin prägen die Ordnung des Hauses. Die heitere Landschaft vor den Fenstern treibt die vierzehnjährige Ich-Erzählerin zu stundenlangen einsamen Spaziergängen. Eines Tages erscheint eine Neue während des Mittagessens: Frédérique, schön, streng, verächtlich und voller Überdruß. Frédérique ist anders, etwas Leises und Schreckliches umgibt sie. Ihr sind Beherrschung, Gehorsam und Perfektion bereits zur zweiten Natur geworden. Die Erzählerin ist gebannt von ihrer Erscheinung, sie will sie erobern, sucht ihre Freundschaft. Empfänglich für den morbiden Reiz der Disziplin verfällt sie Frédérique mehr und mehr. Und erst ein ganzes Leben später kann die Erzählerin ihre abgründige Liebe in Worte fassen.

Fleur Jaeggy
Die seligen Jahre der Züchtigung

Roman

Aus dem Italienischen von
Barbara Schaden

st 5427. Etwa 120 Seiten

ca. € 12,- (D)/€ 12,40 (A)

(978-3-518-47427-3) WG: 2112

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



»Höllisches Glück.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung



Eine Mutter, die alle glücklichen Möglichkeiten ausschlägt, ihr ungeliebtes Kind wegzugeben; eine alte Frau, die sich am Selbstmord ihres Mannes berauscht; verwaiste Zwilingsbrüder, die dafür sorgen, dass niemand sie adoptieren will ... In sieben Erzählungen entwirft Fleur Jaeggy Wirklichkeiten von äußeren und inneren Zwängen, in denen sich die Menschen beunruhigend gut eingerichtet haben. Eingeengt in Ehen, Beziehungen, Altersheimen und Anstalten versuchen sie zurechtzukommen mit dem, was das Schicksal ihnen zugedacht hat. Stets ist es ein Kampf auf Leben und Tod und manchmal erscheint das Unglück als ein Geschenk des Himmels. Mit schonungsloser Präzision erschafft Fleur Jaeggy ein Kaleidoskop aus subversiven Figuren, die eine Aura von Gewalt umgibt.

Fleur Jaeggy
Die Angst vor dem Himmel

Erzählungen

Aus dem Italienischen von
Barbara Schaden

st 5428. Etwa 112 Seiten

ca. € 12,- (D)/€ 12,40 (A)

(978-3-518-47428-0) WG: 2112

15. Mai 2024

Auch als eBook erhältlich



Der große Roman des Georg-Büchner-Preisträgers jetzt im Taschenbuch

Worms, Anfang der zwanziger Jahre des letzten Jahrhunderts. Peter Bender, ehemals Fliegerleutnant des Deutschen Heeres, macht sich als Gründer einer neuen Religionsgemeinschaft und mit der Proklamation der sogenannten Hohlwelt-Theorie einen Namen: Die Menschheit lebe nicht auf, sondern in einer Kugel, außerhalb derselben existiere nichts. Benders Gemeinde bleibt überschaubar, dennoch wird er wegen der Verbreitung aufwieglerischer und gotteslästerlicher Flugschriften zu einer mehrmonatigen Kerkerhaft verurteilt. Als sich nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten herumspricht, dass seine Frau Jüdin ist, wenden sich selbst seine engsten Gefolgsleute von ihm ab. Die Benders verarmen, die Repressionen besonders gegen seine Frau werden bald unerträglich.

Bestürzend aktuell, von unüberbietbarer sprachlicher und gedanklicher Originalität: Dieser Roman erzählt von Querdenkertum und alternativen Wahrheiten und rekonstruiert eine so bewegende wie verstörende Lebensgeschichte.

- »Ein monumentaler Roman.« *Die Zeit*
- »Ein grandioser Roman: unterhaltsam und lustig wie eine Komödie, bitterernst und traurig wie eine Tragödie. Vielleicht sogar Setz' bisher bester Roman.« *MDR Kultur*
- »Seine Ästhetik ist so einzigartig in der Literatur deutscher Sprache, und nicht nur in der, dass Clemens J. Setz als Schriftsteller mit allen Superlativen, die einem einfallen könnten, nur schwach getroffen wäre.« *Süddeutsche Zeitung*



Foto: Rafaela Pröll

- Bestseller in *Focus*, *stern* und *Börsenblatt*
- Platz 1 der ORF-Bestenliste
- Spiegel-Bestseller
- SWR-Bestenliste

Clemens J. Setz, geboren 1982 in Graz, veröffentlicht Gedichte, Theaterstücke und Essays, vor allem aber Romane und Erzählungen, für die er mit zahlreichen renommierten Preisen ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem Georg-Büchner-Preis 2021 und dem Literaturpreis der Stadt Graz. Er lebt mit seiner Familie in Wien.

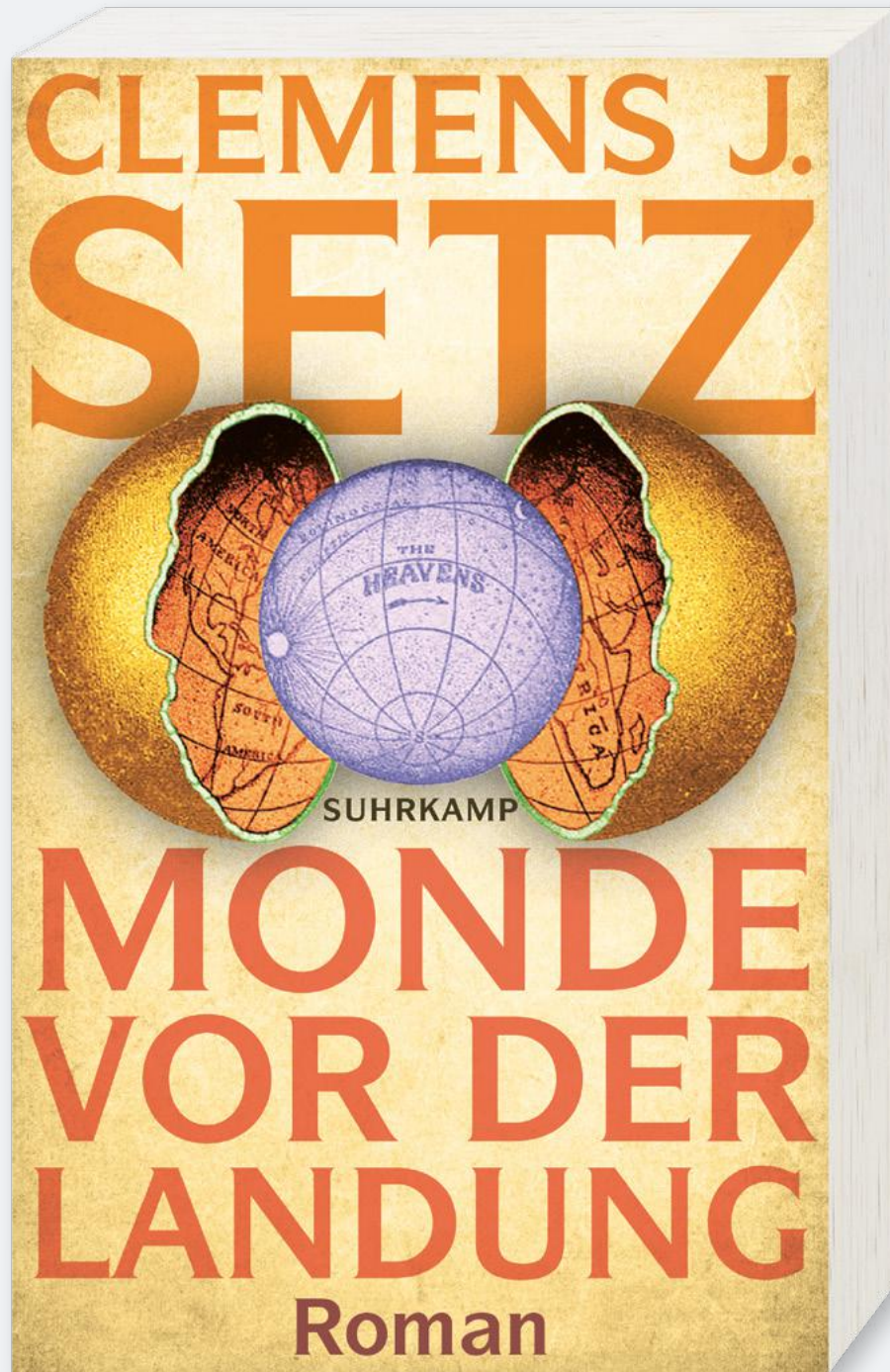
Zuletzt erschienen

Die Liebe zur Zeit des Mahlstädter Kindes. Erzählungen (st 4335)
Indigo. Roman (st 4477)
Glücklich wie Blei im Getreide. Nacherzählungen (st 4587)
Bot. Gespräch ohne Autor, 2018
Die Stunde zwischen Frau und Gitarre. Roman (st 4753)
Der Trost runder Dinge. Erzählungen (st 5096)
Die Bienen und das Unsichtbare (st 5256)



ANGEBOT:

11/10 Exemplare



Clemens J. Setz
Monde vor der Landung
Roman
st 5415. Etwa 528 Seiten
ca. € 15,- (D)/€ 15,50 (A)
(978-3-518-47415-0) WG: 2112
15. Mai 2024
Auch als eBook erhältlich



»Eine bessere Welt ist möglich. Wir müssen lernen, der Welt zuzuhören, sie neu wahrzunehmen und ihr zu antworten.« *Hartmut Rosa*

Mit *Resonanz* hat Hartmut Rosa ein Konzept vorgeschlagen, um der hegemonialen und verdinglichenden Beschleunigung des Renten- und Spekulationskapitalismus entgegenzuwirken. Ihm zufolge wird die tiefgreifende Umgestaltung unserer Gesellschaften nur dann gelingen, wenn wir uns darauf einlassen, ein neues Verhältnis zur Welt einzugehen, das von einer »responsiven« Beziehung zu ihr geprägt ist.

Worin könnte diese Resonanz konkret bestehen? Und vor allem, wie könnte sie der jüngeren Generation helfen, mit der Realität des Anthropozäns zu leben? Im Gegensatz zur Erziehung zur »Nachhaltigkeit« scheint Resonanz ein neues Paradigma zu sein, das eine andere Welt hervorbringen kann, in der sich Menschen und Nicht-Menschen nicht mehr gegenüberstehen würden. Es ist an der Zeit, so Rosa, darauf zu hören, was die Welt uns zu sagen hat ...

- **»Ein gehaltvolles und anregendes Buch.« *Le Vif***
- **»Ein wesentliches Buch, da die Leser darin ein Echo ihrer Gefühle und eine Antwort auf Fragen finden, die für die Zukunft der Welt von grundlegender Bedeutung sind.« *Jean Hassenforder, Forum protestant***
- **Dieser Interviewband bietet nicht nur eine gut zugängliche Einführung in Rosas Denken, seine Konzepte und Leitbegriffe, sondern auch eine Weiterführung seiner Philosophie und kapitalismuskritischen Interventionen**



Foto: Jürgen Bauer



Hartmut Rosa, geboren 1965, ist Professor für Allgemeine und Theoretische Soziologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie Direktor des Max-Weber-Kollegs in Erfurt. Für seine Arbeiten erhielt er zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Tractatus-Preis, den Erich-Fromm-Preis, den Paul Watzlawick Ehrenring und den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis 2023. Zuletzt erschienen: *Spätmoderne in der Krise. Was leistet die Gesellschaftstheorie?* (zus. mit Andreas Reckwitz; 2021), *Unverfügbarkeit* (st 5100), *Resonanz. Eine Soziologie der Weltbeziehung* (stw 2272).

Nathanaël Wallenhorst ist Forschungsdozent an der Université Catholique de l'Ouest. Seine aktuelle Forschung befasst sich mit den erzieherischen und politischen Auswirkungen des Eintritts in das Anthropozän.

Christine Pries, geboren 1961, ist Philosophin und Übersetzerin, u. a. von Danielle Allen, Wendy Brown, Barbara Cassin, Dipesh Chakrabarty, Philippe Descola, Didier Fassin und Jean-François Lyotard.

**Deutsche Erstausgabe****Hartmut Rosa****Beschleunigen wir die Resonanz!**

Gespräche mit Nathanaël Wallenhorst

Aus dem Französischen von Christine Pries

st 5356. Etwa 80 Seiten. Gebunden

ca. € 14,- (D)/€ 14,40 (A)

(978-3-518-47356-6) WG: 2720

10. Juli 2024

Auch als eBook erhältlich



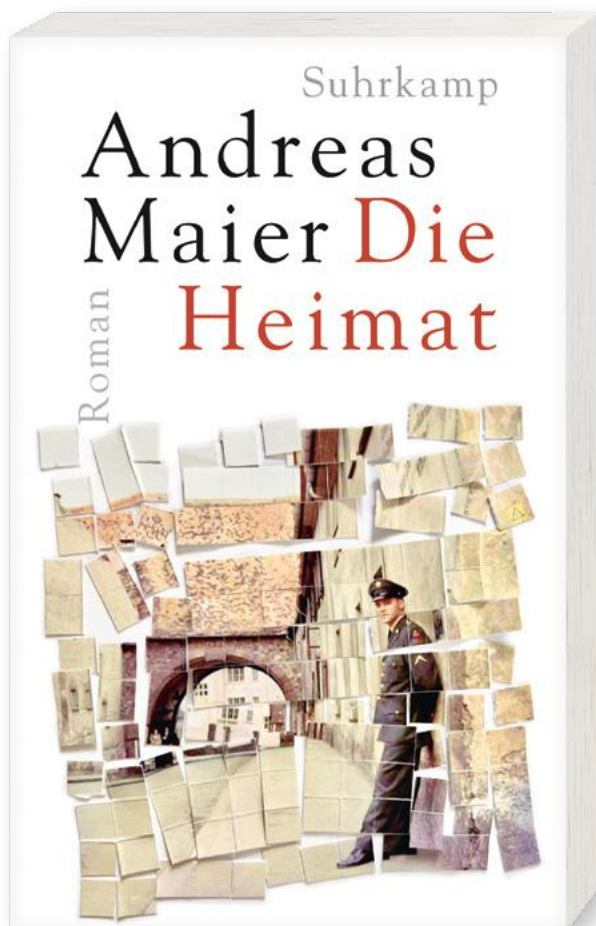
€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
(978-3-518-47100-5)

Onlinemarketing

Online-Anzeigen

»Ortsumgehung ist ein elegisches Großwerk im Geiste Marcel Prousts.«

Der Spiegel



Anfang der siebziger Jahre wirkt der einzige Italiener an der Schule wie ein außerirdisches Wesen. In den Achtzigern sind es die Türken, die zum ersten Mal die Tische vor die Wirtschaft stellen. Während die Wetterauer den ersten Döner im Landkreis als Widerstandsnahrung feiern, erobert der lange verschwundene Hitler den öffentlichen Raum in Funk und Fernsehen. In den Neunzigern träumt der Erzähler seinen großen Traum vom Wetterauer Land, verschwindet allerdings erst mal mit seiner Cousine unter einer Bettdecke am Ostrand der neuen Republik, während im Ort immerhin der Grundriss der 1938 niedergebrannten Synagoge wiederhergestellt wird. Aber noch im neuen Jahrtausend will niemand vom früheren Leben in der konkreten Heimat wissen, als es die noch gab, die es seit ihrer Deportation nicht mehr gab.

Mit untrüglichem Gespür für alles Abgründige erzählt Andreas Maier davon, wie es sich die Menschen gemütlich machen in vierzig Jahren Geschichte. Unbestechlich ist sein Blick auf eine Heimat, die seit jeher Fiktion ist.

- »Man soll die Heimat nicht denen überlassen, die mit ihr nur herumtümeln wollen.« *NZZ*
- »Andreas Maier hat eine beneidenswerte Gabe: Er kann Heimat geografisch im Innen und Außen verorten.« *der Freitag*
- »Maiers *Ortsumgehung* ist jetzt schon literarisch so unverzichtbar, wie es Edgar Reitz' Film-Serie *Heimat* aus den 80er-Jahren ist.« *rbb kultur*

Andreas Maier
Die Heimat

Roman

st 5423. Etwa 245 Seiten

ca. € 12,- (D)/€ 12,40 (A)

(978-3-518-47423-5) WG: 2112

10. Juli 2024

Auch als eBook erhältlich

Andreas Maier, 1967 im hessischen Bad Nauheim geboren, studierte Philosophie und Germanistik, anschließend Altphilologie. Er lebt in Frankfurt am Main.

Bisher erschienen von *Ortsumgehung* folgende Bücher

Das Zimmer. Roman (st 4303)

Das Haus. Roman (st 4416)

Die Straße. Roman (st 4567)

Der Ort. Roman (st 4689)

Der Kreis. Roman (st 4829)

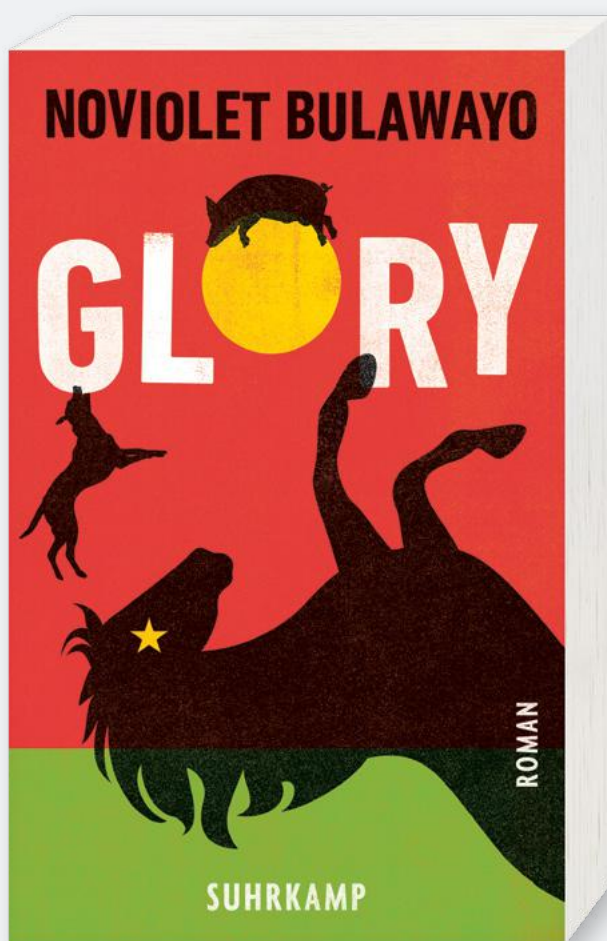
Die Universität. Roman (st 5063)

Die Familie. Roman (st 5144)

Die Städte. Roman (st 5247)



»*Glory* hat mir gezeigt, was man
– wenn man neue Formen erkundet –
leisten kann.« *Ijoma Mangold, lesenswert*



- Litprom-Bestenliste
- ORF-Bestenliste
- The International Booker Prize 2022 (Shortlist)

Jidada heißt das Land. Ein Land, bevölkert von vermenschlichten Tieren, beherrscht vom stärksten unter ihnen, seit fast vierzig Jahren. Einst brachte er die Unabhängigkeit auf den afrikanischen Kontinent, zerschlug die Fesseln der Geschichte, bloß um ihnen prompt andere anzulegen. Doch nun mehren sich die Zeichen, dass seine Kräfte schwinden. Wer ihn reden hört, wer das Alte Pferd in die Sonne blinzeln sieht, ihn und seinen ganzen verrotteten Apparat, der weiß: seine Tage sind gezählt. In Jidada kehrt jetzt Hoffnung ein: auf eine gerechte Zukunft, auf Wohlstand und Veränderung, endlich ein besseres Leben für uns alle! Aber das Regime wehrt sich mit Waffen härter als Träume, schärfer als Fantasie, tödlicher als blanke Lebensfreude, bis eine Heimkehrerin aus dem Exil alles verändert.

Glory ist die brillante Verwandlung unserer Gegenwart. In einer Sprache, die singt und tanzt und springt und schreit, erzählt NoViolet Bulawayo von einer Gemeinschaft im Kampf gegen die Repression. Und fördert beides zutage: Glanz und Schönheit, Horror und Schmerz am Grund der menschlichen Freiheit.

- »Eine wütend-satirische Parabel auf die Diktaturen des afrikanischen Kontinents.« *Sigrid Löffler, SZ*
- »NoViolet Bulawayo hat ein feinfühliges und engagiertes Buch darüber geschrieben, wie Unrecht auch nach dem Ende des Kolonialismus fortwirkt. Ein kluges und an vielen Stellen vor Witz sprühendes Buch über unsere Gegenwart.« *Tino Dallmann, SWR2*

NoViolet Bulawayo
Glory

Roman

Aus dem Englischen von
Jan Schönherr

st 5420. Etwa 460 Seiten

ca. € 14,- (D)/€ 14,40 (A)

(978-3-518-47420-4) WG: 2112

12. Juni 2024

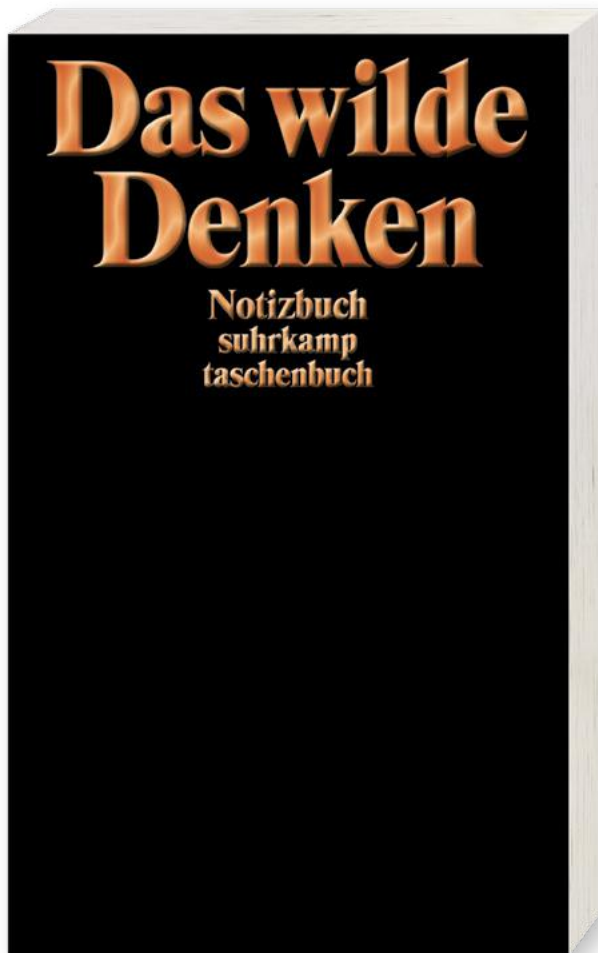
Auch als eBook erhältlich



NoViolet Bulawayo wuchs auf in Bulawayo, Simbabwe. Im Alter von achtzehn floh sie in die USA. Ihr Debütroman *Wir brauchen neue Namen* war Finalist des Booker Prize und wurde mit dem PEN/ Hemingway Award sowie dem Los Angeles Times Book Prize for First Fiction ausgezeichnet. Sie gewann den National Book Award in der Kategorie »5 und 35«. Übersetzungen in zahlreiche Sprachen folgten. Als Fellow des Wissenschaftskollegs zu Berlin lebte NoViolet Bulawayo ein Jahr lang in der Hauptstadt.

»Ich neige zu der Annahme, dass das Denken vor den Menschen beginnt.«

Claude Lévi-Strauss



»Die außergewöhnlichen Eigenschaften dieses Denkens, das wir wild nennen, hängen besonders mit der Weitläufigkeit der Ziele zusammen, die es sich setzt. Es will zugleich analytisch und synthetisch sein, in beide Richtungen bis an seine äußerste Grenze gehen und doch fähig bleiben, zwischen den beiden Polen zu vermitteln.« *Claude Lévi-Strauss, Das wilde Denken*

- Das elegante und handliche Notizbuch lädt auf 160 Blankoseiten ein zum Schreiben und Notieren, zum Sinnieren und Skizzieren
- Im Format 9,5 x 15 cm
- Der ideale Begleiter durch das Jahr

Das wilde Denken

Notizbuch suhrkamp taschenbuch
st 5429. Etwa 160 Seiten
ca. € 6,- (D)/€ 6,20 (A)
(978-3-518-47429-7) WG: 2191
10. April 2024



€ 5,- (D)/€ 5,20 (A)
(978-3-518-46667-4)

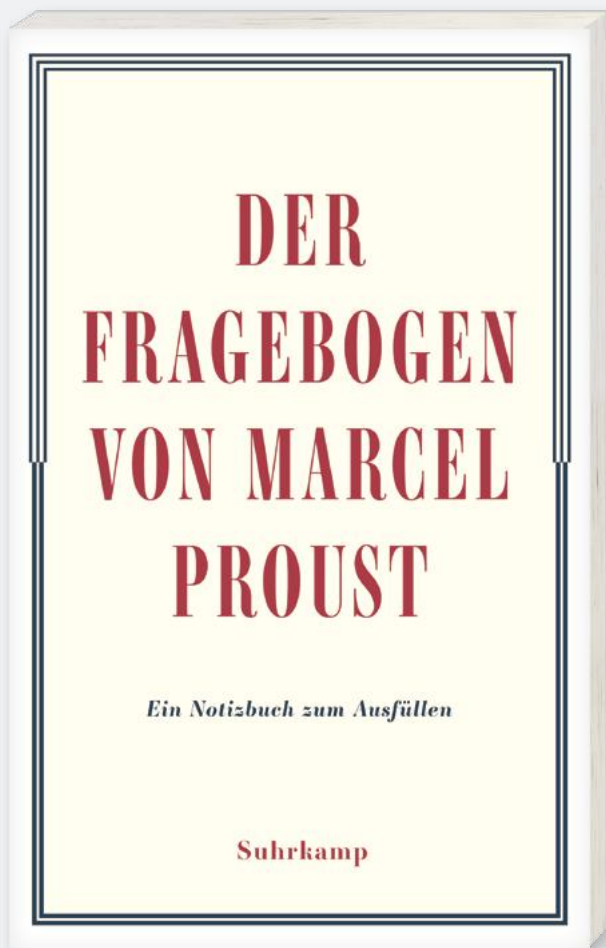


€ 5,- (D)/€ 5,20 (A)
(978-3-518-46759-6)



€ 5,- (D)/€ 5,20 (A)
(978-3-518-46919-4)

»Wer oder was hätten Sie sein mögen?«



Der Fragebogen, den Marcel Proust in seinem Leben gleich zweimal ausfüllte, im Alter von 15 und mit Anfang 20, war in den europäischen Salons seinerzeit ein beliebtes Gesellschaftsspiel. Die heiteren und heiklen Fragen waren gedacht als Herausforderung an Geist, Witz und Inspiration. Proust glaubte, dass man durch die Beantwortung dieser Fragen sein wahres Wesen offenbare und sich besser kennenlerne. Das Notizbuch enthält alle Antworten Prousts auf den von ihm populär gemachten Fragebogen, eine Frage auf jeder zweiten Seite sowie Leerzeilen zum Selber-Beantworten. Am Ende des Notizbuchs findet sich die allererste, leicht modifizierte Version des Fragebogens, die erst 2018 entdeckt wurde: 35 Fragen mit den Antworten des damals 15-jährigen Marcel Proust vom 25. Juni 1887.

- Ein charmant-elegantes Geschenk an sich und gute Freundinnen und Freunde
- Der legendäre Proust-Fragebogen zum Selber-ausfüllen

Originalausgabe

Marcel Proust

**Der Fragebogen von Marcel Proust.
Ein Notizbuch zum Ausfüllen**

Etwa linierte 100 Seiten
st 5431. Etwa 96 Seiten
Klappenbroschur

ca. € 12,- (D)/€ 12,40 (A)

(978-3-518-47431-0) WG: 1191

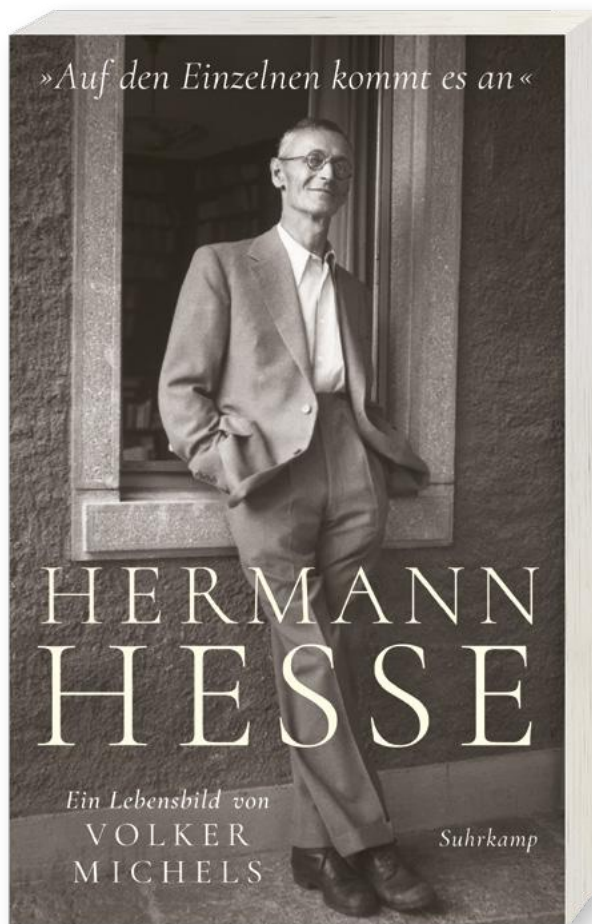
5. März 2024

Marcel Proust, am 10. Juli 1871 in Auteuil geboren, gilt neben Joyce und Kafka als Begründer der literarischen Moderne. Sein siebenbändiges Romanwerk *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* ist zu einem Mythos der Moderne geworden. Er führte – schon früh an Asthma leidend – nach Studium und Tätigkeit in der Bibliothèque Mazarine in Paris ein Salonleben, das nur von Reisen unterbrochen wurde. Nach dem Tod seiner Mutter zog sich

Proust aus dem sozialen Leben in die Einsamkeit eines schallisolierten, mit Kork ausgeschlagenen Zimmers am Boulevard Haussmann zurück und machte die Arbeit an dem Roman *Auf der Suche nach der verlorenen Zeit* zum einzigen Inhalt seiner Existenz. Im März 1922 beendete er das Werk und betrachtete dies als Erfüllung seines Lebens. Wenig später, am 18. November 1922, starb Proust in Paris.



»Werde, der du bist.«



Der Widerstand gegen die destruktiven Folgen des zu Hermann Hesses Lebzeiten angesagten Zeitgeistes hat sein Leben und Werk auf unterschiedlichste Weise bestimmt. Auf welche Weise sich die Suche des Dichters nach zukunftsorientierten Alternativen in seiner Biografie und den meist unmittelbar daraus hervorgegangenen Schriften niederschlagen hat, zeigt dieses kurzgefasste Lebensbild in seltener Prägnanz.

Die Abwehr, die sein konstruktives Weltbild seit dem Ersten Weltkrieg lebenslang bei den konjunkturförmigen Tonangebern des jeweiligen Zeitgeistes gefunden hat, erklärt sich daraus ebenso wie das Vertrauen, das ihm und seinen Werken heute von Lesern aus aller Welt entgegengebracht wird.

- Ein kurzgefasstes Lebensbild und eine kompakte Werkbiografie in einem
- Von dem besten Kenner des Lebens und des Werkes Hermann Hesses
- »Hesses Präsenz in Deutschland ist ohne Volker Michels' Enthusiasmus, seinen Fleiß und seine Kenntnis schwer denkbar.« Klaus Bellin, neues deutschland

Originalausgabe

Volker Michels

»Auf den Einzelnen kommt es an«

Hermann Hesse – ein Lebensbild
st 5432. Etwa 180 Seiten

ca. € 18,- (D)/€ 18,50 (A)

(978-3-518-47432-7) WG: 2921

10. Juli 2024

Auch als eBook erhältlich

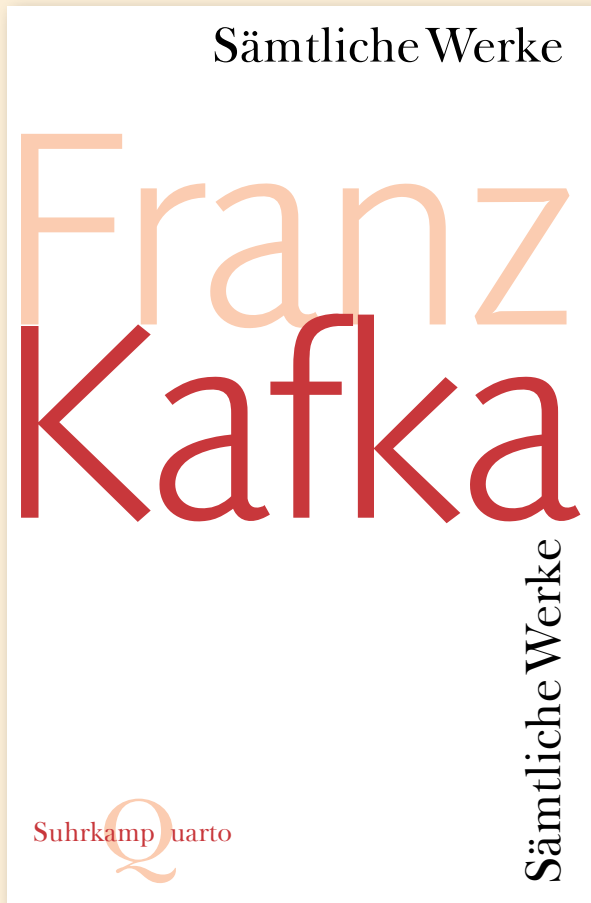


Hermann Hesse, geboren am 2. Juli 1877 in Calw, 1946 ausgezeichnet mit dem Nobelpreis für Literatur und 1955 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels, ist am 9. August 1962 in seiner Wahlheimat Montagnola bei Lugano gestorben. Er ist einer der bekanntesten deutschsprachigen Autoren des 20. Jahrhunderts.

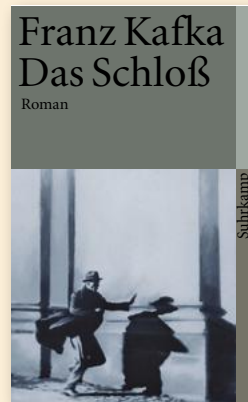
Volker Michels, 1943 geboren, studierte Medizin und Psychologie in Freiburg, Breisgau und Mainz. Zwischen 1969 und 2008 arbeitete er als Lektor im Suhrkamp und im

Insel Verlag. Der Schwerpunkt seiner Arbeit lag hier seit 1976 auf der Betreuung des Werkes Hermann Hesses, dessen literarischen, brieflichen und bildnerischen Nachlass er in über hundert Themen- sowie Materialbänden zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte erschloss. Überdies edierte er die erste Hesse-Gesamtausgabe in 21 Bänden sowie die auf zehn Bände angelegte Briefausgabe, von der bislang acht Bände erschienen sind.

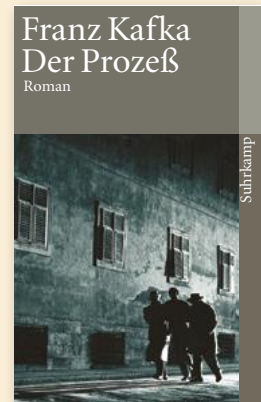
www.suhrkamp.de/hesse



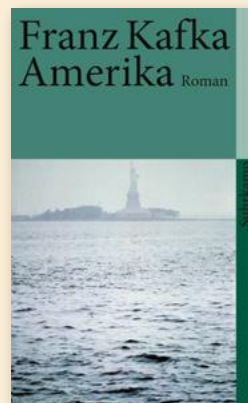
€ 30,- (D)/€ 30,90 (A)
(978-3-518-42001-0)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 3825 (978-3-518-45825-9)



€ 9,- (D)/€ 9,30 (A)
st 3669 (978-3-518-45669-9)



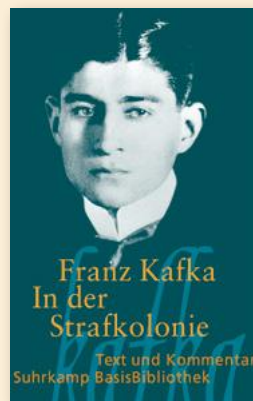
€ 9,- (D)/€ 9,30 (A)
st 3893 (978-3-518-45893-8)



€ 9,- (D)/€ 9,30 (A)
st 3622 (978-3-518-45622-4)



€ 6,- (D)/€ 6,20 (A)
SBB 36 (978-3-518-18836-1)



€ 7,- (D)/€ 7,20 (A)
SBB 78 (978-3-518-18878-1)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
it 5020 (978-3-458-68320-9)



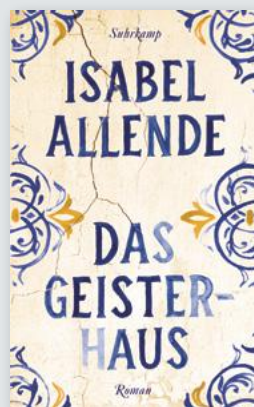
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
it 5019 (978-3-458-68319-3)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
st 5374 (978-3-518-47374-0)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 5354 (978-3-518-47354-2)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
st 5266 (978-3-518-47266-8)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5232 (978-3-518-47232-3)



€ 11,99 (D)/€ 12,40 (A)
st 4572 (978-3-518-46572-1)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
st 5371 (978-3-518-47371-9)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4897 (978-3-518-46897-5)



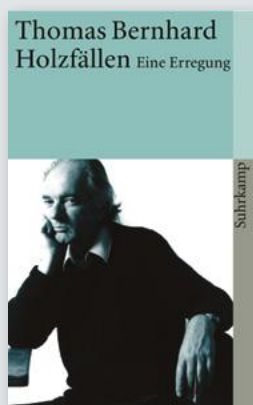
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4793 (978-3-518-46793-0)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 774 (978-3-518-37274-6)



€ 9,- (D)/€ 9,30 (A)
st 2546 (978-3-518-39046-7)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 1523 (978-3-518-38023-9)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 2626 (978-3-518-39126-6)



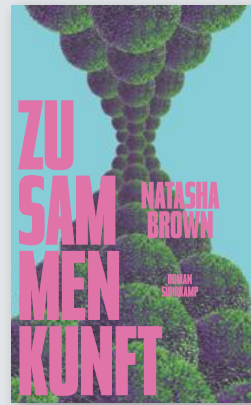
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4816 (978-3-518-46816-6)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 5175 (978-3-518-47175-3)



€ 17,- (D)/€ 17,50 (A)
st 5363 (978-3-518-47363-4)



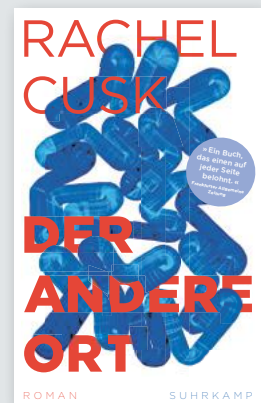
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5322 (978-3-518-47322-1)



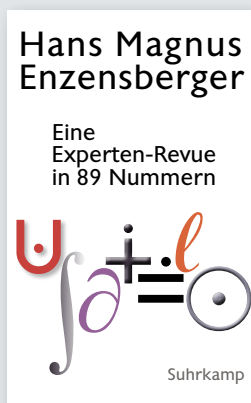
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5368 (978-3-518-47368-9)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4049 (978-3-518-46049-8)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5323 (978-3-518-47323-8)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
st 5388 (978-3-518-47388-7)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5313 (978-3-518-47313-9)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 5117 (978-3-518-47117-3)



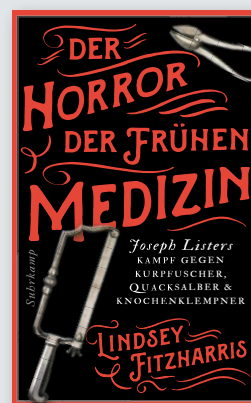
€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
st 5320 (978-3-518-47320-7)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5386 (978-3-518-47386-3)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5168 (978-3-518-47168-5)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5058 (978-3-518-47058-9)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5376 (978-3-518-47376-4)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 354 (978-3-518-36854-1)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 5008 (978-3-518-47008-4)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
st 5062 (978-3-518-47062-6)



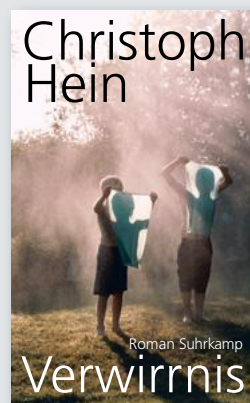
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5149 (978-3-518-47149-4)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
st 4950 (978-3-518-46950-7)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4864 (978-3-518-46864-7)



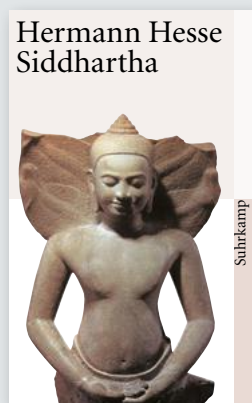
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5010 (978-3-518-47010-7)



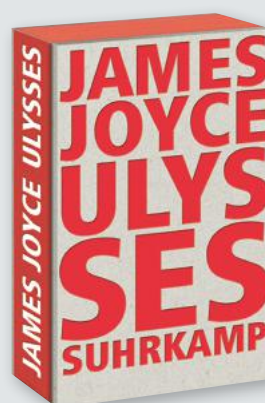
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5173 (978-3-518-47173-9)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 175 (978-3-518-36675-2)



€ 9,- (D)/€ 9,30 (A)
st 182 (978-3-518-36682-0)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
st 3816 (978-3-518-45816-7)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
st 5083 (978-3-518-47083-1)



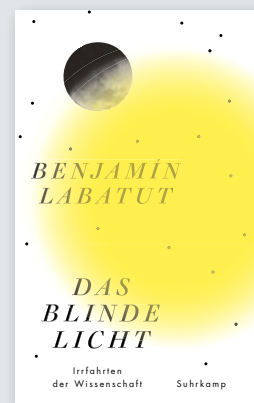
€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5364 (978-3-518-47364-1)



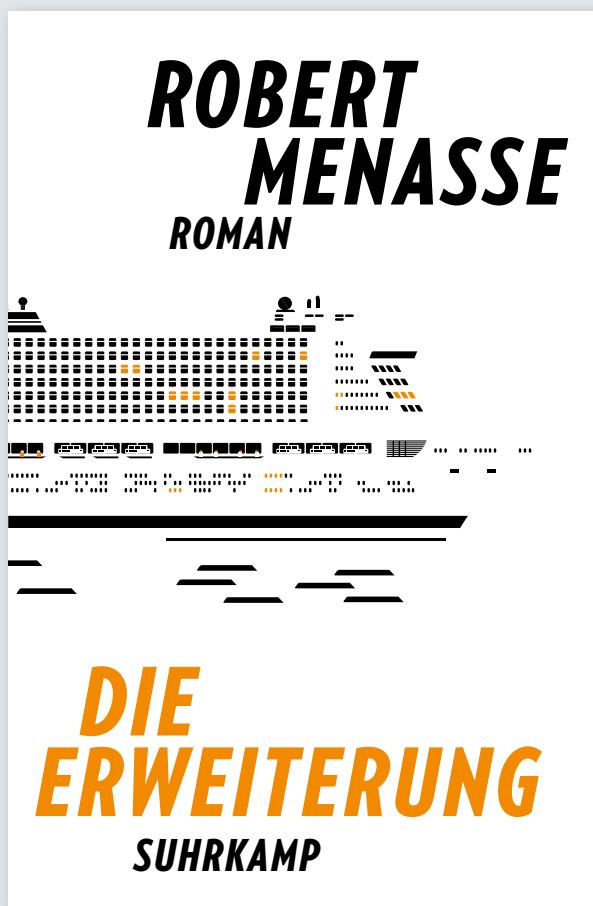
€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5311 (978-3-518-47311-5)



€ 8,- (D)/€ 8,30 (A)
st 601 (978-3-518-37101-5)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5152 (978-3-518-47152-4)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
st 5361 (978-3-518-47361-0)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 4920 (978-3-518-46920-0)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5291 (978-3-518-47291-0)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5329 (978-3-518-47329-0)



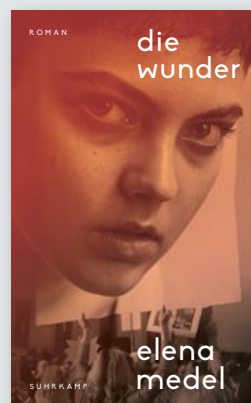
€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
st 5359 (978-3-518-47359-7)



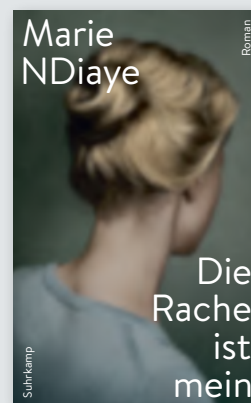
€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)
st 5144 (978-3-518-47144-9)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5092 (978-3-518-47092-3)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5370 (978-3-518-47370-2)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5282 (978-3-518-47282-8)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
st 5288 (978-3-518-47288-0)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5174 (978-3-518-47174-6)



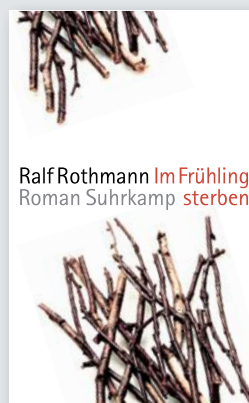
€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 5131 (978-3-518-47131-9)



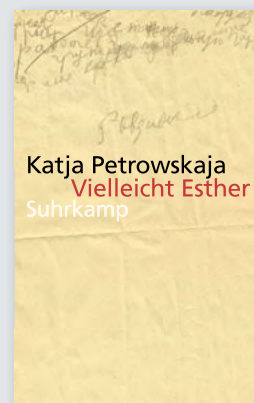
€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 3968 (978-3-518-45968-3)



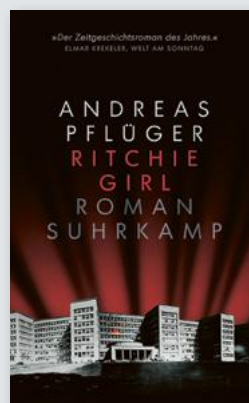
€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5367 (978-3-518-47367-2)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4680 (978-3-518-46680-3)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4596 (978-3-518-46596-7)



€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5267 (978-3-518-47267-5)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
st 5189 (978-3-518-47189-0)



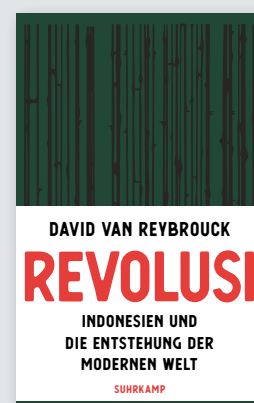
€ 11,- (D)/€ 11,40 (A)
st 4921 (978-3-518-46921-7)



€ 55,- (D)/€ 56,60 (A)
(978-3-518-46830-2)



€ 18,- (D)/€ 18,50 (A)
st 4445 (978-3-518-46445-8)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
st 5378 (978-3-518-47378-8)



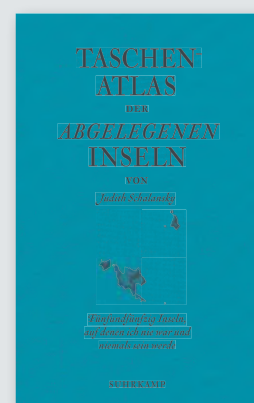
€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 5316 (978-3-518-47316-0)



€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
st 5365 (978-3-518-47365-8)



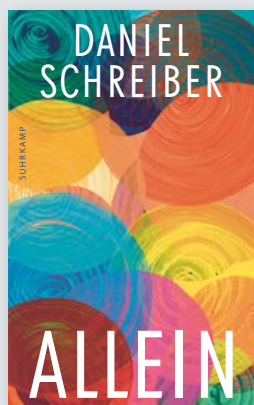
€ 13,- (D)/€ 13,40 (A)
st 5274 (978-3-518-47274-3)



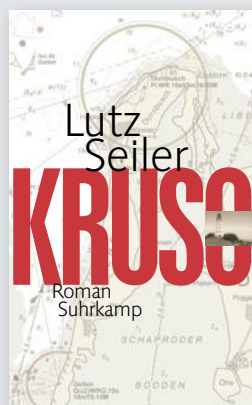
€ 22,- (D)/€ 22,70 (A)
st 5002 (978-3-518-47002-2)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 4916 (978-3-518-46916-3)



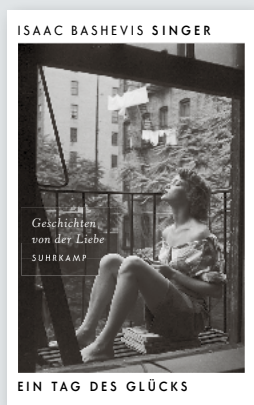
€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5318 (978-3-518-47318-4)



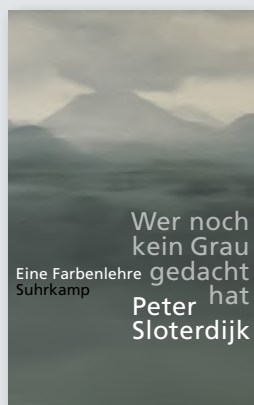
€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 4630 (978-3-518-46630-8)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 5130 (978-3-518-47130-2)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 5113 (978-3-518-47113-5)



€ 16,- (D)/€ 16,50 (A)
st 5341 (978-3-518-47341-2)



€ 15,- (D)/€ 15,50 (A)
st 5066 (978-3-518-47066-4)



€ 25,- (D)/€ 25,70 (A)
st 5338 (978-3-518-47338-2)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5164 (978-3-518-47164-7)



€ 20,- (D)/€ 20,60 (A)
st 5335 (978-3-518-47335-1)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 5283 (978-3-518-47283-5)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5134 (978-3-518-47134-0)



€ 14,- (D)/€ 14,40 (A)
st 5324 (978-3-518-47324-5)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5009 (978-3-518-47009-1)



€ 10,- (D)/€ 10,30 (A)
st 4008 (978-3-518-46008-5)



€ 12,- (D)/€ 12,40 (A)
st 5233 (978-3-518-47233-0)

A

Abensour, Miguel	98
Adorno, Theodor W.	90
Allende, Isabel	34
Ani, Friedrich	122
Apollinaire, Guillaume	42

B

Bachmann, Ingeborg	23
Bajohr, Hannes	110
Bakker, Gerbrand	26
Bauman, Zygmunt	70
Beck, Zoë	142, 143
Beckers, Anna	101
Beckert, Jens	80
Bengesser, Silvia (Hg.)	23
Bernofsky, Susan	68
Braun, Volker	14
Braunstein, Dirk (Hg.)	90
Bulawayo, NoViolet	169

C

Chakrabarty, Dipesh	100
---------------------	-----

E

Erhart, Walter (Hg.)	22
Eribon, Didier	56
Ernaux, Annie	52, 146
Eshel, Amir (Hg.)	75

F

Foucault, Michel	82
Friedeburg, Ludwig von	90
Fritsch, Valerie	8

G

Gelhard, Maischa (Hg.)	90
Getachew, Adom	98
Goetz, Rainald	18, 112
Gregorio, Lea De	114
Gregorio, Serena (Hg.)	94

H

Hagner, Michael	100
Hamilton, Patty Kim	21
Hein, Christoph	150, 152
Heinrich, Sebastian	160
Henning, Tim	84
Herzog, Dagmar	76
Hildyard, Daisy	32
Höll, Wolfram	20
Höller, Kristin	118
Hoppe, Katharina (Hg.)	96
Hübner, Charly	158
Hübner, Dietmar (Hg.)	94

J

Jaeggy, Fleur	38, 162
Jennett, Meagan	136
Joas, Hans	93
Jost, Julia	6

K

Kafka, Franz	74
Kames, Maren	10
Kestrel, James	134
Kijanowska, Marianna	40
Knott, Marie Luise (Hg.)	50
Koeppen, Wolfgang	22
Köhler, Barbara	50
Krauß, Angela	12
Kunst, Thomas	16

L

Lévi-Strauss, Claude	92
Lijtmaer, Lucía	30
Loick, Daniel	97

M

Maci, Enis	108
Mahler, Nicolas	156
Maier, Andreas	168
Mann, Peter	140
Manow, Philip	110
Menasse, Robert	64
Menke, Christoph	96
Michels, Volker	172
Moellendorf, Darrel (Hg.)	99

N

Nergiz, Mazlum	108
Niel, Colin	138
Nolte, Jakob	120

O

Ohde, Deniz	2
-------------	---

P

Pelloni, Gabriella (Hg.)	23
Penman, Ian	109
Pichl, Maximilian	106
Proust, Marcel	171

R

Reuter, Gerson (Hg.)	94
Rosa, Hartmut	166
Ruge, Sybille	128

S

Sandlin, Lisa	126
Schaupp, Simon	111
Schickhardt, Christoph	154
Schiffermüller, Isolde (Hg.)	23
Schmalz, Dana	106
Schultz, Nikolaj	109
Setz, Clemens J.	164
Sparenborg, Lukas (Hg.)	99
Sparr, Thomas (Hg.)	75
Später, Jörg	62
Strobl, Natascha	107

T

Teubner, Gunther	101
Tidhar, Lavie	130
Tomasello, Michael	88
Treichel, Hans-Ulrich (Hg.)	22

V

Velde, Roger Van de	48
Vertovec, Steven	86
Vogel, Matthias (Hg.)	94
Vogelmann, Frieder (Hg.)	96

W

Wagner, Isabela (Hg.)	70
Werner, Christiana (Hg.)	94
Wörtche, Thomas (Hg.)	126–140

Y

Ypi, Lea	95
----------	----

Z

Zahra, Tara	60
Zarin, Cynthia	44

Ausgezeichnete Autor:innen

Eine Auswahl

Marcel Beyer

Samuel-Bogumil-Linde-Preis

Eva Müller

Heinrich-Wolgast-Preis

Ulrike Edschmid

Roswitha-Preis

Katja Petrowskaja

Gustav-Regler-Preis

Masha Gessen

Hannah-Arendt-Preis für
politisches Denken

Elena Poniatowska

Carlos-Fuentes-Literaturpreis

Lale Gül

Euregio-Schüler-Literaturpreis

Marion Poschmann

Joseph-Breitbach-Preis

Heinz Helle

ZKB Schillerpreis

Sybille Ruge

GLAUSER-Preis

Stuttgarter Krimipreis in der Kategorie
Wittwer-Thalia Debütkrimipreis

Dagmar Herzog

Sigmund-Freud-Kulturpreis

Lutz Seiler

Berliner Literaturpreis

Georg-Büchner-Preis

Dževad Karahasan

Fritz-Csoklich-Demokratiepreis

Clemens J. Setz

Österreichischer Buchpreis

Literaturpreis der Stadt Graz /

Franz-Nabl-Preis

Anna Kim

Veza-Canetti-Preis

Selma Kay Matter

Nestroypreis in der Kategorie
Bester Nachwuchs

Maria Stepanova

Berman Literature Prize

Steffen Mau

Communicator-Preis

Peter Turrini

Axel-Corti-Preis







 **Klimaneutral**
Druckprodukt
ClimatePartner.com/11728-2309-1009



Suhrkamp Verlag

Torstraße 44, 10119 Berlin, Tel. 030/740 744-0, Fax 030/740 744-199, www.suhrkamp.de

Bestellungen bitte an: bestellung@zeitfracht.de oder per Fax: 0711/78 99-1010

VERLAGSVERTRETER

DEUTSCHLAND

**Hessen, Berlin, Hamburg und Köln
Schleswig-Holstein (mit Thomas Kluge)**

Rolf Cordes

c/o Suhrkamp Verlag

Torstraße 44, 10119 Berlin

Tel. 030/740 744-243

Fax 030/740 744-259

cordes@suhrkamp.de

**Bremen, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen**

Michael Geißler

Blücherstraße 118, 45472 Mülheim

Tel. 0208/498 246

Fax 0208/498 420

geissler@suhrkamp.de

**Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen**

Kristine Nebe

Steinstraße 85, 04275 Leipzig

Tel. 0341/303 94 71

Fax 0341/303 96 38

nebe@suhrkamp.de

**Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz,
Saarland, Luxemburg**

Christoph Löblein

Beethovenstraße 2, 91413 Neustadt/Aisch

Tel. 09161/874 685

Fax 09161/874 686

loeblein@suhrkamp.de

Bayern

Mario Max

Hartweg 21, 82541 Münsing

Tel. 08177/998 97 77

Fax 08177/998 97 78

max@suhrkamp.de

ÖSTERREICH

Manfred Fischer

Am Pesenbach 18, A-4101 Feldkirchen

Tel. (+43) 0664/811 97 94

Fax (+43) 07233/200 50

manfred.fischer@mohrmorawa.at

Michael Orou

Kegelgasse 4/14, A-1030 Wien

Tel. (+43) 01/505 69 35

Fax (+43) 01/505 69 35

michael.orou@mohrmorawa.at

SCHWEIZ

Angelika Barth

Lindenstrasse 45, CH-8802 Kilchberg

Tel. (+41) 079/677 65 80

barth@suhrkamp.de

ANSPRECHPARTNER IM VERLAG

Verkauf/Vertrieb

Alexander Nedo (Leitung)

Tel. 030/740 744-260, nedo@suhrkamp.de

Vertriebs- und Kundenservice

Johanna Kaiser

Tel. 030/740 744-242, kaiser@suhrkamp.de

Nikola Schuster-Neuhaus

Tel. 030/740 744-252,

schuster-neuhaus@suhrkamp.de

Stefanie Wiebach

Tel. 030/740 744-248, wiebach@suhrkamp.de

Key Account Management

Manfred Drescher

Tel. 030/740 744-251, mdrescher@suhrkamp.de

Marion Jaiser

Tel. 030/740 744-249, jaiser@suhrkamp.de

Stephan Mehner

Tel. 030/740 744-244, mehner@suhrkamp.de

Madeleine Hartmann (Assistenz)

Tel. 030/740 744-246, mhartmann@suhrkamp.de

Ulrike Michel (Assistenz)

Tel. 030/740 744-243, umichel@suhrkamp.de

Christina Scheben (Assistenz)

Tel. 030/740 744-253, scheben@suhrkamp.de

Modernes Antiquariat, Restauflagen, DKV

Thomas Kluge

Tel. 030/740 744-240, kluge@suhrkamp.de

Logistik und Auslieferungskoordination

Bettina Dümig (Leitung)

Tel. 030/740 744-250, duemig@suhrkamp.de

Presse/Lesungen & Veranstaltungen

Dr. Tanja Postpischil (Leitung)

Tel. 030/740 744-290, postpischil@suhrkamp.de

Presse

**Laurin Ahnert (Wissenschaft, Sachbuch,
Jüdischer Verlag)**

Tel. 030/740 744-293, ahnert@suhrkamp.de

**Anna Bayerl (Deutschsprachige Literatur,
Kinder- und Jugendbuch)**

Tel. 030/740 744-295, bayerl@suhrkamp.de

Theresa Croll (Volontärin)

Tel. 030/740 744-298, croll@suhrkamp.de

**Nicole Herrschmann (Internationale Literatur,
suhrkamp taschenbuch)**

Tel. 030/740 744-292, herrschmann@suhrkamp.de

**Leonie Hohmann (Presse: edition suhrkamp,
Veranstaltungen: Wissenschaft, Sachbuch,
edition suhrkamp)**

Tel. 030/740 744-164, hohmann@suhrkamp.de

Alexandra Richter (Deutschsprachige Literatur)

Tel. 030/740 744-291, richter@suhrkamp.de

Paula Zachert (Insel Verlag)

Tel. 030/740 744-294, zachert@suhrkamp.de

Rezensionsexemplare

presse@suhrkamp.de

Fax: 030/740 744-299

Lesungen & Veranstaltungen

**Antje Richers-Görmann (Teamleitung,
Deutschsprachige Literatur, Jüdischer Verlag)**

Tel. 030/740 744-160, richers@suhrkamp.de

Isabel Carstensen (Volontärin)

Tel. 030/740 744-161, carstensen@suhrkamp.de

**Andrea Cisnado-Schultheis (Internationale
Literatur, Kinder- und Jugendbuch)**

Tel. 030/740 744-165, cisnado@suhrkamp.de

**Ines Lenkersdorf (Insel Verlag, Elisabeth
Sandmann Verlag, suhrkamp taschenbuch)**

Tel. 030/740 744-163, lenkersdorf@suhrkamp.de

Christoph Ludwig (Deutschsprachige Literatur)

Tel. 030/740 744-162, ludwig@suhrkamp.de

Werbung

Matthias Reiner (Leitung)

Tel. 030/740 744-280, werbung@suhrkamp.de

VERLAGSAUSLIEFERUNGEN

DEUTSCHLAND

Zeitfracht Medien GmbH

Verlagsauslieferung

Industriestraße 23

70565 Stuttgart

Tel. 0711/7860-2254

Fax 0711/7899-1010

bestellung@zeitfracht.de

Genehmigte Rücksendungen nur an:

Verlagsauslieferung

Suhrkamp Verlag/Insel Verlag

Remittendenannahme

c/o Zeitfracht Medien GmbH

Ferdinand-Jühlke-Straße 15

99095 Erfurt

ÖSTERREICH

Mohr Morawa Buchvertrieb GmbH

Sulzengasse 2

A-1230 Wien

Tel. (+43) 01/680 14-0

Fax (+43) 01/688 7130

bestellung@mohrmorawa.at

SCHWEIZ

Buchzentrum AG

Industriestrasse Ost 10

CH-4614 Hägendorf

Tel. (+41) 062/209 26 26

Fax (+41) 062/209 26 27

kundendienst@buchzentrum.ch

